

GLIEDERUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Broschüre soll Sie ab der Übernahme mit dem neuen Fahrzeug vertraut machen und Ihnen die verschiedenen Funktionen nahe bringen. Die Inhaltsstruktur mit 10 verschiedenen, farblich gekennzeichneten Abschnitten soll Ihnen die Lektüre erleichtern. Die Unterabschnitte behandeln thematisch geordnet und möglichst umfassend alle Funktionen des Fahrzeugs.

Im Abschnitt 9 finden Sie alle technischen Daten Ihres Fahrzeugs. Am Ende der Broschüre unterstützen Sie Bilder vom Äußeren und Inneren des Fahrzeugs bei der Lokalisierung eines Ausstattungselements oder einer Funktion, unter Angabe der jeweiligen Seitenzahl.

Innerhalb der Abschnitte verweisen besondere Symbole auf Informationen von unterschiedlicher Bedeutung:



verweist auf den Abschnitt und Unterabschnitt, in der Sie die ausführlichen Informationen zu der jeweiligen Funktion finden.



verweist auf eine wichtige Information zur Benutzung der Bordgeräte und -anlagen.



Lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf die Sicherheit der Insassen und der Bordausstattung.

Schlüssel mit Fernbedienung

Verriegeln des gesamten Fahrzeugs,
Führerhaus und Hecktüren
Entriegeln des gesamten Fahrzeugs,
Führerhaus und Hecktüren



2a ▶ 17



Kontrollleuchte Fahrzeugzugänge

Wenn Sie aufleuchtet, ist ein
Fahrzeugzugang nicht richtig geschlossen.

Seitliche Schiebetür

Ziehen Sie den Griff zu sich heran, drücken
Sie ihn anschließend nach hinten und
öffnen Sie die Tür, indem Sie sie über den
Widerstand hinaus nach hinten schieben.
Wenn Ihr Fahrzeug damit ausgerüstet ist,
öffnen Sie die linke Seitentür nicht,
weil die Gefahr besteht, die Tankklappe
beim Tanken zu beschädigen.



2b ▶ 22

Nutzmaße



9 ▶ 182

Legende

-  : Markierung Abschnitt
-  : Markierung Seite

Heckflügeltüren

Diese Betätigung ermöglicht eine 180°-Öffnung.



2 ► 23



Hinterachsffederung

Zwei Funktionsweisen:

- Automatische Korrektur
- Manuelle Korrektur



4a ► 131

Einparkhilfe

Achten Sie bei schlechtem Wetter oder winterlichen Witterungsbedingungen darauf, dass die Sensoren schmutz-, eis- bzw. schneefrei sind.

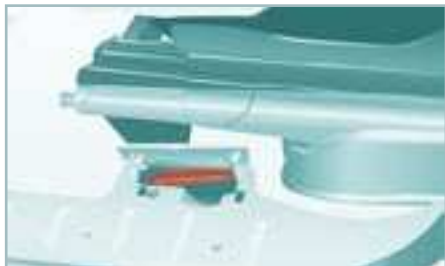


4b ► 134

Radwechsel



8 ► 165



Öffnen der Motorhaube

Öffnen Sie die Klappe am Fuß des linken Sitzes und ziehen Sie den Hebel hoch.



Stellen Sie die Motorhaube einen Spalt breit auf, heben Sie den Hebel und dann die Haube an.



Fixieren Sie die Haubenstütze je nach gewünschter Höhe in einer der beiden Rasten, um die Haube offen zu halten.

7 ► 155



Abschleppöse

Öffnen Sie die Abdeckklappe vorn, indem Sie unten darauf drücken.

Öffnen Sie die Abdeckklappe hinten mit einer Münze oder dem flachen Teil der Abschleppöse.

8 ► 180



Dieselmotoren

Seien Sie bei Arbeiten im Motorraum bitte vorsichtig.

Lesen Sie in Abschnitt 7, Unterabschnitt "Füllstände" bitte nach, wie die Betriebsstoffe vorschriftsgemäß zu verwenden sind.

7 ► 156



Benzinmotor

7 ► 157



BEDIENUNGSEINHEIT

1. Lichtschalter und Fahrtrichtungsanzeiger
2. Kombiinstrument mit Anzeigefeld
3. Schalter für Scheibenwischer, -waschanlage, Bordcomputer
4. Gangschalthebel
5. Zündung
6. Bedienelemente Autoradio
7. Fahrerairbag, Hupe
8. Höhen- und Längsverstellung des Lenkrads
9. Leuchtweitenverstellung
10. Schalter für Geschwindigkeitsregler und -begrenzer
11. 12-Volt-Zubehörsteckdose (120 W max.) (Zigarettenanzünder)
12. Aschenbecher
13. Handschuhfach, zusätzliche Steckdose, Bedienelement zur Inaktivierung des Beifahrerairbags.



UHRZEIT EINSTELLEN

Je nach Konfiguration Ihres Fahrzeugs verfügen Sie über:

- eine Mittelkonsole mit Bildschirm: siehe Abschnitt 4, Unterabschnitt "Datum und Uhrzeit einstellen",
- eine Mittelkonsole ohne Bildschirm: siehe Abschnitt 2, Unterabschnitt "Bedienungseinheit".

MITTELKONSOLE UND DACHABLAGE

1. Positionierung der Bedienelemente:
 - elektrische Kindersicherung,
 - Zentralver-/entriegelung,
2. Bedienelemente Heizung und/oder Klimaanlage
3. Positionierung der Ticket-/Kartenablage oder Bedienelemente:
 - Inaktivierung ESP,
 - Inaktivierung Rundumschutz, Alarmdiode,
 - Inaktivierung Einparkhilfe.
4. CD-Wechsler oder Ablage
5. Autoradio oder Kleinablage
6. Zentrale, verstellbare Belüftungsdüsen
7. Taste für Warnblinker
8. Bildschirm oder Ablage
9. Deckenleuchte
10. Warn- und Kontrollleuchten:
 - Inaktivierung Beifahrerairbag.
11. Positionierung Ticket-/Kartenablage, Schalter zur Inaktivierung der Belüftung hinten, Schalter Sitzheizung.

RICHTIG SITZEN

10



1. Längsverstellung.



2. Neigung.



3. Sitzhöhe.



4. Lendenstütze.



5. Kopfstützenhöhe.



Lenkrad

Lenkrad in Höhe und Tiefe (Körperabstand) verstellen.

2 ▶ 35



Außenspiegel

Manuelle Einstellung.



Elektrische Fensterheber

3 ▶ 82



Sicherheitsgurte

Höhenverstellung.
Schließen.

5 ▶ 138



Elektrische Einstellung, elektrisches
Ein-/Ausklappen.

3 ▶ 80

RICHTIG SEHEN

12



Lichtschalter



Licht aus



Standlicht



Fernlicht (blau)

Abblendlicht (grün)

AUTO

AUTO, automatisches

Einschalten der Beleuchtung

3

▶ 37



Scheibenwischerschalter

2 Schnell wischen

1 Normal wischen

I Intervallwischen

0 Aus

↓ Kurz wischen



AUTO, drücken Sie den Schalter einmal nach unten.

3

▶ 40



Austausch der Glühlampen

Achten Sie bei schlechtem Wetter oder winterlichen Witterungsbedingungen darauf, dass die Leuchten schmutz-, eis- bzw. schneefrei sind.

8

▶ 170

RICHTIG FAHREN



Autoradio Multimedia GPS

Dieses Autoradio verfügt über eine Festplatte mit einer Kapazität von 10 GB, die für Ihre Musik vorbehalten ist.

Mit der Jukebox-Funktion können Sie bis zu 10 Stunden ausgewählte Musik hören. Die Festplatte enthält ein ausführliches Kartenwerk von Europa, ohne dass zusätzlich eine CD gebraucht würde. Es wird auf dem 7 Zoll 16:9 Farbbildschirm in 3D angezeigt.

Mit dem GSM-Telefon mit Freisprecheinrichtung erreichen Sie über Ihre SIM-Karte auch den CITROËN-Notrufdienst (unter Vorbehalt).

4 ▶ 83



Autoradio - Freisprecheinrichtung

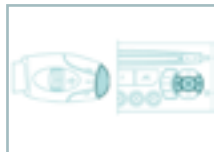
4 ▶ 116



Freisprecheinrichtung



Anruf annehmen



Anruf tätigen

4 ▶ 123



Geschwindigkeitsregler

Die Fahrgeschwindigkeit muss mehr als 40 km/h betragen und es muss mindestens der vierte Gang eingelegt sein.

3 ▶ 42



Geschwindigkeitsbegrenzer

Die programmierbare Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

3 ▶ 45

AUSSTATTUNG FÜHRERHAUS



Dachablage

3 ▶ 74



Handschuhfach

3 ▶ 72



Ablagefach

3 ▶ 72



Schreibplatte

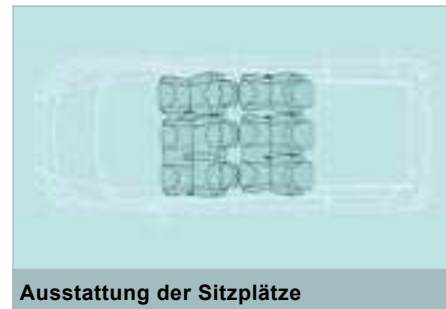
3 ▶ 63

AUSSTATTUNG HINTEN



Rücksitze

3 ▶ 64



Ausstattung der Sitzplätze

3 ▶ 77

KINDER AN BORD



Anordnung der Sitze/Sitzbänke

3 ► 71



Elektrische Kindersicherung

2 ► 22



Überwachungsspiegel

3 ► 81



Seitenfenster

3 ► 81



Einklemmsicherung

3 ► 82



Kindersitze

5 ► 145

BELÜFTEN



Manuelle Einstellung

3 ▶ 48



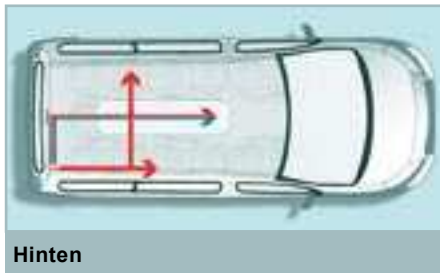
Automatische Regelung

3 ▶ 50

Empfehlungen zur Einstellung

Um die Anlage richtig zu nutzen, empfehlen wir Ihnen folgende Einstellungen:

Gewünschte Einstellung...	Luftverteilung	Temperatur	Gebläsestärke	Luftumwälzung	AC
Warm					-
Kalt					A/C
Abtauen Beschlag entfernen					



Hinten

3 ▶ 56



ÖFFNEN/SCHLIESSEN

FERNBEDIENUNG

Zentrale Entriegelung



Durch Druck auf diese Taste wird Ihr Fahrzeug entriegelt, und zwar das Führerhaus und die Hecktüren.

Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken zweimal und die Außenspiegel werden ausgeklappt (dies ist nicht der Fall, wenn sie mit dem Schalter im Innenraum angeklappt wurden, siehe Abschnitt 3, Unterabschnitt "Rückspiegel und Scheiben").

Zentralverriegelung



Durch Druck auf diese Taste wird das Fahrzeug verriegelt, und zwar Führerhaus und Hecktüren.

Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken einmal und die Außenspiegel werden angeklappt.

Wenn eine der Türen offen oder nicht richtig geschlossen ist, funktioniert die Zentralverriegelung nicht.

Sicherheitsverriegelung

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, führt **ein zweiter Druck** auf die Fernbedienungstaste mit dem geschlossenen Schloss binnen fünf Sekunden nach der Verriegelung zur Sicherheitsverriegelung des Fahrzeugs.

Diese wird durch das Aufleuchten der Blinkleuchten für ca. 2 Sekunden angezeigt.

Die Sicherheitsverriegelung inaktiviert die äußeren und inneren Türgriffe; lassen Sie also niemanden im Fahrzeug zurück, wenn Sie die Sicherheitsverriegelung aktivieren.

Wenn die Sicherheitsverriegelung vom Fahrzeuginnen aus betätigt wird, geht diese beim Anlassen des Fahrzeugs in eine einfache Verriegelung über.

Schlüssel einklappen/ausklappen



Drücken Sie auf diese Taste, um den Schlüssel auszuklappen.

Zum Einklappen drücken Sie auf die verchromte Taste und klappen den Schlüssel in das Gehäuse zurück. Wenn Sie nicht auf die Taste drücken, können Sie den Mechanismus beschädigen.

Was Sie beachten sollten

Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung nicht mit Fett, Staub, Regen oder einer feuchten Umgebung in Berührung kommt.

Ein schweres Objekt am Schlüssel (z.B. ein Schlüsselanhänger), das die Schlüsselachse belastet, wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt, kann zu einer Fehlfunktion führen.



SCHLÜSSEL

Mit dem Schlüssel lassen sich die Schlösser des Fahrzeugs ver- und entriegeln und der Motor starten.

FERNBEDIENUNG

Batterie auswechseln

Batterietyp CR1620/3 Volt

Wenn die Batterie verbraucht ist, wird dies durch einen Warnton und eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Zum Auswechseln der Batterie öffnen Sie das Gehäuse in Höhe der Öse mit einem Geldstück.

Wenn die Fernbedienung nach einem Batteriewechsel nicht funktioniert, muss sie reinitialisiert werden.



Wenn die Austauschbatterie nicht den Spezifikationen entspricht, kann dies zu Schäden führen.

Verwenden Sie nur Batterien, die den vom CITROËN-Netz empfohlenen Batterien entsprechen.

Werfen Sie die Batterien nicht einfach weg, sie enthalten Metalle, die die Umwelt belasten.

Entsorgen Sie sie beim CITROËN-Netz oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Reinitialisierung der Fernbedienung

Wenn die Batterie der Fernbedienung gewechselt wurde oder die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, muss die Fernbedienung reinitialisiert werden.

Schalten Sie die Zündung ein.

Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden mindestens fünf Sekunden lang auf eines der beiden Vorhängeschlösser.

Schalten Sie die Zündung aus.

Warten Sie mindestens eine Minute, bevor Sie die Fernbedienung benutzen.

Die Fernbedienung ist nun wieder betriebsbereit.

ELEKTRONISCHE ANLASSSPERRE

Alle Schlüssel enthalten eine elektronische Anlassperre.

Sie blockiert das Motorversorgungssystem und wird automatisch aktiviert, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

Nach dem Einschalten der Zündung treten Schlüssel und elektronische Anlassperre in einen Dialog ein.

Der metallische Teil des Schlüssels muss für einen ordnungsgemäßen Dialog ganz ausgeklappt sein.

Bei Verlust der Schlüssel

Wenden Sie sich mit den Fahrzeugpapieren und Ihrem Personalausweis an das CITROËN-Händlernetz.

Das CITROËN-Händlernetz kann Schlüsselnummer und Transpondercode ermitteln und einen neuen Schlüssel bestellen.

Was Sie beachten sollten

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der elektronischen Anlassperre vor.

Durch das Hantieren mit der Fernbedienung - auch in der Tasche - können Sie die Türen versehentlich entriegeln.

Die gleichzeitige Benutzung anderer Hochfrequenzgeräte (Mobiltelefone, Hausalarmanlagen, ...) kann vorübergehend zu einer Funktionsstörung der Fernbedienung führen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht, solange der Schlüssel im Zündschloss steckt, selbst dann nicht, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie beim Aussteigen aus Sicherheitsgründen (Kinder an Bord) den Schlüssel aus dem Zündschloss, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Beim Kauf eines Gebrauchtwagens:

- Lassen Sie die Schlüssel vom CITROËN-Händlernetz speichern, um sicher zu gehen, dass die in Ihrem Besitz befindlichen Schlüssel die einzigen sind, mit denen das Fahrzeug gestartet werden kann.



ALARMANLAGE

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, hat die Alarmanlage zwei Schutzfunktionen:

- Rundumschutz, der Alarm wird ausgelöst, wenn eine vordere oder hintere Tür bzw. die Motorhaube geöffnet wird.
- Innenraumschutz, der Alarm wird ausgelöst bei einer Bewegung im Fahrzeuginnenraum (Einschlagen einer Scheibe o.ä.).

Verriegelung des Fahrzeugs mit Kompletalarm

Aktivierung der Alarmanlage

- Zündung ausschalten und Fahrzeug verlassen.
- Alarmanlage binnen fünf Minuten nach Verlassen des Fahrzeugs aktivieren, und zwar durch Verriegeln oder Betätigen der Sicherheitsverriegelung mit der Fernbedienung (die rote Diode an der Mittelkonsole blinkt im Sekundentakt).

Inaktivierung der Alarmanlage

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder Zündung einschalten (die rote Kontrollleuchte erlischt).

Verriegelung des Fahrzeugs nur mit dem Rundumschutz

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit ein Fenster leicht offen lassen möchten oder ein Tier im Fahrzeug zurücklassen, müssen Sie sich auf den Rundumschutz beschränken.

- Zündung ausschalten.



- Binnen zehn Sekunden auf diese Taste an der Mittelkonsole drücken, bis die rote Diode aufleuchtet.
- Fahrzeug verlassen.
- Binnen fünf Minuten Alarmanlage durch Verriegeln oder Betätigen der Verriegelungssicherung mit der Fernbedienung aktivieren (die rote Diode blinkt im Sekundentakt).



SCHLÜSSEL

Mit dem Schlüssel lassen sich die Schlösser des Fahrzeugs ver- und entriegeln und der Motor starten.

FERNBEDIENUNG

Batterie auswechseln

Batterietyp CR1620/3 Volt

Wenn die Batterie verbraucht ist, wird dies durch einen Warnton und eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Zum Auswechseln der Batterie öffnen Sie das Gehäuse in Höhe der Öse mit einem Geldstück.

Wenn die Fernbedienung nach einem Batteriewechsel nicht funktioniert, muss sie reinitialisiert werden.



Wenn die Austauschbatterie nicht den Spezifikationen entspricht, kann dies zu Schäden führen.

Verwenden Sie nur Batterien, die den vom CITROËN-Netz empfohlenen Batterien entsprechen.

Werfen Sie die Batterien nicht einfach weg, sie enthalten Metalle, die die Umwelt belasten.

Entsorgen Sie sie beim CITROËN-Netz oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Reinitialisierung der Fernbedienung

Wenn die Batterie der Fernbedienung gewechselt wurde oder die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, muss die Fernbedienung reinitialisiert werden.

Schalten Sie die Zündung ein.

Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden mindestens fünf Sekunden lang auf eines der beiden Vorhängeschlösser.

Schalten Sie die Zündung aus.

Warten Sie mindestens eine Minute, bevor Sie die Fernbedienung benutzen.

Die Fernbedienung ist nun wieder betriebsbereit.

ELEKTRONISCHE ANLASSSPERRE

Alle Schlüssel enthalten eine elektronische Anlasssperrung.

Sie blockiert das Motorversorgungssystem und wird automatisch aktiviert, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

Nach dem Einschalten der Zündung treten Schlüssel und elektronische Anlasssperrung in einen Dialog ein.

Der metallische Teil des Schlüssels muss für einen ordnungsgemäßen Dialog ganz ausgeklappt sein.

Bei Verlust der Schlüssel

Wenden Sie sich mit den Fahrzeugpapieren und Ihrem Personalausweis an das CITROËN-Händlernetz.

Das CITROËN-Händlernetz kann Schlüsselnummer und Transpondercode ermitteln und einen neuen Schlüssel bestellen.

Was Sie beachten sollten

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der elektronischen Anlassperre vor.

Durch das Hantieren mit der Fernbedienung - auch in der Tasche - können Sie die Türen versehentlich entriegeln.

Die gleichzeitige Benutzung anderer Hochfrequenzgeräte (Mobiltelefone, Hausalarmanlagen, ...) kann vorübergehend zu einer Funktionsstörung der Fernbedienung führen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht, solange der Schlüssel im Zündschloss steckt, selbst dann nicht, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie beim Aussteigen aus Sicherheitsgründen (Kinder an Bord) den Schlüssel aus dem Zündschloss, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Beim Kauf eines Gebrauchtwagens:

- Lassen Sie die Schlüssel vom CITROËN-Händlernetz speichern, um sicher zu gehen, dass die in Ihrem Besitz befindlichen Schlüssel die einzigen sind, mit denen das Fahrzeug gestartet werden kann.



ALARMANLAGE

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, hat die Alarmanlage zwei Schutzfunktionen:

- Rundumschutz, der Alarm wird ausgelöst, wenn eine vordere oder hintere Tür bzw. die Motorhaube geöffnet wird.
- Innenraumschutz, der Alarm wird ausgelöst bei einer Bewegung im Fahrzeuginnenraum (Einschlagen einer Scheibe o.ä.).

Verriegelung des Fahrzeugs mit Kompletalarm

Aktivierung der Alarmanlage

- Zündung ausschalten und Fahrzeug verlassen.
- Alarmanlage binnen fünf Minuten nach Verlassen des Fahrzeugs aktivieren, und zwar durch Verriegeln oder Betätigen der Sicherheitsverriegelung mit der Fernbedienung (die rote Diode an der Mittelkonsole blinkt im Sekundentakt).

Inaktivierung der Alarmanlage

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder Zündung einschalten (die rote Kontrollleuchte erlischt).

Verriegelung des Fahrzeugs nur mit dem Rundumschutz

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit ein Fenster leicht offen lassen möchten oder ein Tier im Fahrzeug zurücklassen, müssen Sie sich auf den Rundumschutz beschränken.

- Zündung ausschalten.



- Binnen zehn Sekunden auf diese Taste an der Mittelkonsole drücken, bis die rote Diode aufleuchtet.
- Fahrzeug verlassen.
- Binnen fünf Minuten Alarmanlage durch Verriegeln oder Betätigen der Verriegelungssicherung mit der Fernbedienung aktivieren (die rote Diode blinkt im Sekundentakt).

Was Sie beachten sollten

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der elektronischen Anlassperre vor.

Durch das Hantieren mit der Fernbedienung - auch in der Tasche - können Sie die Türen versehentlich entriegeln.

Die gleichzeitige Benutzung anderer Hochfrequenzgeräte (Mobiltelefone, Hausalarmanlagen, ...) kann vorübergehend zu einer Funktionsstörung der Fernbedienung führen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht, solange der Schlüssel im Zündschloss steckt, selbst dann nicht, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie beim Aussteigen aus Sicherheitsgründen (Kinder an Bord) den Schlüssel aus dem Zündschloss, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Beim Kauf eines Gebrauchtwagens:

- Lassen Sie die Schlüssel vom CITROËN-Händlernetz speichern, um sicher zu gehen, dass die in Ihrem Besitz befindlichen Schlüssel die einzigen sind, mit denen das Fahrzeug gestartet werden kann.



ALARMANLAGE

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, hat die Alarmanlage zwei Schutzfunktionen:

- Rundumschutz, der Alarm wird ausgelöst, wenn eine vordere oder hintere Tür bzw. die Motorhaube geöffnet wird.
- Innenraumschutz, der Alarm wird ausgelöst bei einer Bewegung im Fahrzeuginnenraum (Einschlagen einer Scheibe o.ä.).

Verriegelung des Fahrzeugs mit Kompletalarm

Aktivierung der Alarmanlage

- Zündung ausschalten und Fahrzeug verlassen.
- Alarmanlage binnen fünf Minuten nach Verlassen des Fahrzeugs aktivieren, und zwar durch Verriegeln oder Betätigen der Sicherheitsverriegelung mit der Fernbedienung (die rote Diode an der Mittelkonsole blinkt im Sekundentakt).

Inaktivierung der Alarmanlage

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder Zündung einschalten (die rote Kontrollleuchte erlischt).

Verriegelung des Fahrzeugs nur mit dem Rundumschutz

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit ein Fenster leicht offen lassen möchten oder ein Tier im Fahrzeug zurücklassen, müssen Sie sich auf den Rundumschutz beschränken.

- Zündung ausschalten.



- Binnen zehn Sekunden auf diese Taste an der Mittelkonsole drücken, bis die rote Diode aufleuchtet.
- Fahrzeug verlassen.
- Binnen fünf Minuten Alarmanlage durch Verriegeln oder Betätigen der Verriegelungssicherung mit der Fernbedienung aktivieren (die rote Diode blinkt im Sekundentakt).

Öffnen/Schließen

Auslösen des Alarms

Für ca. 30 Sekunden ertönt die Sirene, die Blinker werden aktiviert und die rote Diode blinkt schnell.

- Zum Ausschalten des Alarms schalten Sie die Zündung ein.

Nach zehnmaligem Auslösen des Alarms nacheinander (beim elften Mal) wird die Alarmanlage inaktiviert. Aktivieren Sie sie erneut wie oben beschrieben.

Verriegelung des Fahrzeugs ohne Alarm

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und verriegeln Sie diese.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug waschen möchten, die Alarmanlage nicht aktivieren.

Fehlfunktion der Fernbedienung

Wenn die Alarmanlage aktiviert ist, die Fernbedienung jedoch nicht mehr funktioniert:

- Türen mit dem Schlüssel aufschließen und Tür öffnen. Der Alarm wird ausgelöst.
- Zündung binnen zehn Sekunden einschalten. Die Alarmanlage wird inaktiviert.

Funktionsstörung

Wenn beim Einschalten der Zündung die rote Diode für die Dauer von zehn Sekunden aufleuchtet, ist der Anschluss der Sirene fehlerhaft.

Wenden Sie sich an einen CITROËN-Vertragshändler, um die Anlage überprüfen zu lassen.

Automatische Aktivierung

Je nach Vertriebsland wird die Alarmanlage rund 2 Minuten nach dem Schließen der letzten Tür automatisch aktiviert.

Um ein Auslösen der Alarms beim Öffnen einer Tür zu vermeiden, muss grundsätzlich noch einmal auf die Entriegelungstaste der Fernbedienung gedrückt werden.



Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der Alarmanlage vor, dies könnte zu Funktionsstörungen führen.



TÜREN

Von außen

Verwenden Sie die Fernbedienung zum Verriegeln/Entriegeln des Fahrzeugs.

Führen Sie den metallischen Teil des Schlüssels in das Schloss der Fahrertür ein, wenn die Fernbedienung inaktiv ist.

Von innen



Ein einmaliger Druck verriegelt das Fahrzeug zentral.

Ein zweiter Druck entriegelt das Fahrzeug zentral.

Das Bedienelement ist inaktiv, wenn das Fahrzeug mittels der Fernbedienung oder des Schlüssels von außen verriegelt wurde.



Das Öffnen der Türen von innen ist jederzeit möglich.

Die Kontrollleuchte des Bedienelements:



- blinkt, wenn die Türen bei stehendem Fahrzeug und bei ausgeschaltetem Motor verriegelt sind,



- leuchtet, wenn die Türen verriegelt sind und zwar ab dem Einschalten der Zündung.



Eindringschutz



Das System verriegelt ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h automatisch alle Türen.

Aktivierung/Inaktivierung der Funktion



Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung anhaltend auf diesen Schalter, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Warnleuchte offene Tür



Wenn diese Warnleuchte aktiviert ist, sollten Sie überprüfen, ob die Türen des Führerhauses, am Heck oder die Schiebetüren richtig geschlossen sind.



SEITLICHE SCHIEBETÜR

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist: Beim Tanken nicht die **linke** Schiebetür öffnen, weil ansonsten die Tankklappe beschädigt werden könnte.

Sie können diese Tür mit der Kindersicherung verriegeln.

Achten Sie darauf, dass die Führung der Schiebetür im Boden nicht blockiert wird, damit sich die Tür richtig schieben lässt.



Von außen

Ziehen Sie den Griff zu sich hin und dann nach hinten.

Von innen

Zum Entriegeln und Öffnen den Griff nach hinten drücken. Achten Sie darauf, dass die Tür ganz geöffnet wird, damit sie an der Basis korrekt einrasten kann.

Elektrische Verriegelung/ Kindersicherung

Sie verhindert das Öffnen der Schiebetüren von innen.



Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung diesen Schalter, die Diode leuchtet, verbunden mit einer Meldung auf dem Bildschirm.

Diese Verriegelung ist unabhängig vom Schalter der Zentralverriegelung.

Was Sie beachten sollten

Fahren Sie niemals mit geöffneter Schiebetür. Ziehen Sie beim Aussteigen immer den Zündschlüssel ab, auch wenn es nur für kurze Zeit ist.

Prüfen Sie bei jedem Einschalten der Zündung, ob die Kindersicherung aktiviert ist (Diode leuchtet).

Bei einem starken Aufprall wird die elektrische Kindersicherung automatisch deaktiviert.



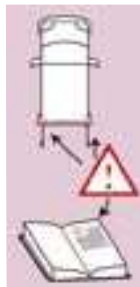
FLÜGELTÜREN AM HECK

Von außen

Die beiden Flügel können bis 90° geöffnet werden. Zum Öffnen ziehen Sie den Griff zu sich hin und ziehen dann den Hebel, um die linke Tür zu öffnen. Beim Schließen beginnen Sie mit der linken Tür und schließen dann die rechte Tür.

Öffnen bis 180°

Ein Hebelsystem ermöglicht es, den Öffnungswinkel von 90° auf 180° zu erweitern. Lösen Sie den Hebel, indem Sie ihn zu sich hinziehen, wenn die Tür teilweise geöffnet ist. Beim Schließen der Tür rastet der Hebel wieder automatisch ein.



Sind die Türen bis auf 90° geöffnet, verdecken diese die Heckleuchten. Um nachfolgenden Verkehrsteilnehmer die Position Ihres Fahrzeugs anzuzeigen, verwenden Sie bitte ein Warndreieck oder irgendein anderes in Ihrem Land vorgeschriebenes Warnsignal.



HECKKLAPPE

Von außen

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, erfolgt die Ver- und Entriegelung mit der Fernbedienung. Zum Öffnen betätigen Sie die Bedienung und heben dann die Heckklappe an. Zum Schließen aus der hochgeschwenkten Position ziehen Sie an der Schlaufe.

Von innen

Notentriegelung

Bei einer Fehlfunktion der Zentralverriegelung kann die Heckklappe von innen entriegelt werden. Klappen Sie die Rücksitze um, um an das Schloss zu gelangen.

Führen Sie einen kleinen Schraubendreher in diese Öffnung ein, um die Heckklappe zu entriegeln.

Bedienungseinheit



BEDIENUNGSEINHEIT KOMBIINSTRUMENT

1. Kilometer-/Meilenzähler
2. Anzeigefeld
3. Kraftstoffmenge, Kühlfüssigkeitstemperatur
4. Drehzahlmesser
5. Helligkeitsregler des Kombiinstrument
6. Rückstellung des Tageskilometerzählers/ der Wartungsanzeige



Anzeigefeld im Kombiinstrument

- Geschwindigkeitsbegrenzer/ Geschwindigkeitsregelanlage
- zurückgelegte Kilometer/Meilen
- Wartungsanzeige, Anzeige Motorölstand, Gesamt-Kilometer/-Meilen
- Wasser im Dieselfilter
- Vorglühen Diesel



Warnleuchten und Bedienungsschalter an der Dachablage

- Warnleuchte für inaktivierten Beifahrerairbag
- Schalter für die Sitzheizung auf der Fahrerseite/Beifahrerseite (Version mit 2 Vordersitzen)
- Schalter zum Ein-/Ausschalten der Belüftung hinten



Kombiinstrument ohne Bildschirm

EINSTELLUNG DER UHRZEIT

Mittelkonsole ohne Bildschirm



Zum Einstellen der Uhrzeit am Kombiinstrument verwenden Sie den linken Drehschalter des Kombiinstrumentes. Führen Sie die Schritte in der folgenden Reihenfolge durch:

- Drehen Sie den Schalter nach links: die Minuten blinken,
- Drehen Sie den Schalter nach rechts, um den Minutenwert zu erhöhen (für einen schnellen Durchlauf den Drehschalter nach rechts gedrückt halten),
- Drehen Sie den Schalter nach links: die Stunden blinken,

- Drehen Sie den Schalter nach rechts, um den Stundenwert zu erhöhen (für einen schnellen Durchlauf den Drehschalter nach rechts gedrückt halten),
- Drehen Sie den Schalter nach links: 24 H oder 12 H wird angezeigt,
- Drehen Sie den Schalter nach rechts, um 24 H oder 12 H auszuwählen,
- Drehen Sie den Schalter nach links, um das Einstellen zu beenden.

Nach ungefähr 30 Sekunden ohne weitere Aktion erscheint wieder die aktuelle Anzeige.



Mittelkonsole mit Bildschirm



Die Sequenz Anzeige - Uhrzeit hängt vom jeweiligen Modell ab (Version). Der Zugang zum Datum ist nur bei Modellversionen mit ausgeschriebenem Datum aktiv.



Informationen zur Einstellung der Uhrzeit auf dem Bildschirm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 4, Unterabschnitt "Datum und Uhrzeit einstellen".

KONTROLLLEUCHTEN

Bei jedem Start leuchtet im Rahmen einer Selbstdiagnose eine Reihe von Kontrollleuchten auf, die sofort wieder erlöschen. Bei laufendem Motor wird die Kontrollleuchte zur Warnleuchte, wenn sie ununterbrochen leuchtet oder blinkt. Gleichzeitig mit dieser ersten Warnung kann ein akustisches Signal ertönen und eine Meldung in der Anzeige erscheinen. Ignorieren Sie diese Warnungen nicht.

Kontrollleuchte		Zustand	Bedeutung	Was tun
	STOP	Leuchtet in Verbindung mit einer anderen Leuchte und mit einer Meldung am Bildschirm.	Größere Defekte in Verbindung mit den Warnleuchten "Bremsflüssigkeitsstand", "Motoröl Druck und -temperatur", "Kühlflüssigkeitstemperatur", "Elektronischer Bremskraftverteiler", "Servolenkung".	Unbedingt anhalten, Fahrzeug abstellen, Zündung ausschalten und Kontakt zu einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes aufnehmen.
		Leuchtet	Eine angezogene oder schlecht gelöste Bremse	Bremse lösen, die Leuchte erlischt.
	Feststellbremse/ Bremsflüssigkeitsstand/ EBV	Leuchtet	Unzureichender Flüssigkeitsstand	Eine von CITROËN empfohlene Flüssigkeit nachfüllen
		Leuchtet dauerhaft, obwohl der Flüssigkeitsstand in Ordnung ist, in Verbindung mit der ABS-Leuchte.	Fehlfunktion des elektroinschen Bremskraftverteilers	Unbedingt anhalten, Fahrzeug abstellen, Zündung ausschalten und Kontakt zu einem Vertreter des CITROËN -Händlernetzes aufnehmen.
	Motoröl Druck und -temperatur	Leuchtet während der Fahrt	Unzureichender Druck oder hohe Temperatur	Fahrzeug abstellen, Zündung ausschalten, Motor abkühlen lassen. Sichtkontrolle des Ölstandes vornehmen. Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Füllstände".
		Leuchtet dauerhaft, obwohl der Flüssigkeitsstand in Ordnung ist.	Ein größerer Defekt	Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Kontrollleuchte		Zustand	Bedeutung	Was tun
	Temperatur und Stand der Kühlflüssigkeit	Leuchtet, der Zeiger befindet sich im roten Bereich.	Ungewöhnlich hohe Temperatur	Fahrzeug abstellen, Zündung ausschalten, Motor abkühlen lassen. Sichtkontrolle des Flüssigkeitsstandes vornehmen.
		Blinkt	Unzureichender Kühlflüssigkeitsstand	Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Füllstände". Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.
	Service	Leuchtet vorübergehend	Kleinere Defekte oder Warnmeldungen	Sehen Sie in den Informationen zu Warnmeldungen nach, Abschnitt 4, Unterabschnitt "Autoradio - Bordcomputer". Wenden Sie sich je nach Schwere des Defekts an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.
		Leuchtet dauerhaft	Größere Defekte	
	Nicht angelegter Gurt in der 1. Reihe	Leuchtet zuerst, blinkt dann.	Fahrer oder Beifahrer haben den Sicherheitsgurt nicht angelegt.	Legen Sie den Gurt an und lassen Sie den Riegel im Gurtschloss einrasten.
		In Verbindung mit einem akustischen Signal, leuchtet dann weiter.	Das Fahrzeug fährt, Fahrer oder Beifahrer haben den Sicherheitsgurt nicht angelegt.	Prüfen Sie die Verriegelung des Gurts durch kurzes Ziehen am Gurt. Siehe Abschnitt 5, Unterabschnitt "Sicherheitsgurte". Der Fahrer muss sich vergewissern, dass alle Insassen angeschnallt sind und die Sicherheitsgurte richtig angelegt haben.
	Nicht angelegter Fahrergurt	Leuchtet	Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.	Gurt heranziehen und Riegel in das Gurtschloss schieben.
	Nicht angelegter Beifahrergurt	Leuchtet	Der Beifahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.	Gurt heranziehen und Riegel in das Gurtschloss schieben.

Bedienungseinheit

Kontrollleuchte		Zustand	Bedeutung	Was tun
	Front-/Seiten-/Kopfairbag	Blinkt oder leuchtet permanent.	Fehlfunktion eines Airbags	Lassen Sie unverzüglich das System von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen. Siehe Abschnitt 5, Unterabschnitt "Airbags".
	Inaktivierung des Beifahrerairbags	Leuchtet	Die gewünschte Inaktivierung dieses Airbags zum Anbringen eines Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung.	Abschnitt 5, Unterabschnitt "Airbags-Kinder an Bord".
	Kraftstoffreserve	Leuchtet, der Zeiger der Anzeige befindet sich im roten Bereich.	Das Fahrzeug fährt auf Reserve.	Tanken Sie bei der nächsten Gelegenheit. Die Reichweite des Fahrzeugs mit Reserve hängt von Ihrem Fahrstil, dem Streckenprofil, der Fahrzeit und den zurückgelegten Kilometern ab dem Aufleuchten der Warnleuchte ab.
		Blinkt	Unterbrechung der Kraftstoffzufuhr nach einer abrupten Bewegung des Fahrzeugs.	Stellen Sie die Kraftstoffversorgung wieder her. Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kraftstoff".
	Entgiftungssystem EOBD	Blinkt oder leuchtet permanent.	Fehlfunktion des Systems	Lassen Sie das System unverzüglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen.
	Batterieladung	Leuchtet	Fehlfunktion im Ladekreislauf	Überprüfen Sie die Batteriekabel, Anschlüsse usw. Siehe Abschnitt 8, Unterabschnitt "Batterie"
		Blinkt	Bereitschaftsstatus der aktiven Funktionen (Energiesparmodus).	Siehe Abschnitt 8, Unterabschnitt "Batterie"
		Leuchtet dauerhaft, trotz Überprüfung.	Defekt im Stromkreislauf, Fehlfunktion der Zündung oder der Einspritzung	Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Kontrollleuchte		Zustand	Bedeutung	Was tun
	Servolenkung	Leuchtet	Fehlfunktion des Systems	Das Fahrzeug fährt mit einer klassischen Lenkung ohne Unterstützung. Lassen Sie das System von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen.
	Tür nicht geschlossen	Leuchtet in Verbindung mit einer Meldung auf dem Bildschirm.	Eine Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Türen des Führerhauses, die Seiten- und Hecktüren richtig geschlossen sind (falls Ihr Fahrzeug mit einer Alarmanlage ausgestattet ist).
	Hinterachsfederung mit pneumatischem Ausgleich	Blinkt	Eine normale Differenz zwischen der festgestellten Schwellenhöhe und der optimalen Schwellenhöhe	Bei automatischer Korrektur: langsam fahren (ca. 10 km/h), bis die Leuchte erlischt. Bei manueller Korrektur: die optimale Schwellenhöhe einstellen, der Schalter steht noch am oberen oder unteren Anschlag. Siehe Abschnitt 4, Unterabschnitt "Federung hinten"
		Leuchtet beim Anlassen oder während der Fahrt.	Fehlfunktion des pneumatischen Ausgleichs	Unbedingt anhalten. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.
	ABS	Leuchtet dauerhaft	Fehlfunktion des Antiblockiersystems	Das Fahrzeug fährt mit klassischer Bremswirkung ohne Unterstützung, wir empfehlen Ihnen, anzuhalten. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.
	ESP	Blinkt	Aktivierung des ESP	Das System optimiert die Traktion und verbessert die Richtungsstabilität des Fahrzeugs. Siehe Abschnitt 5, Unterabschnitt "Fahrsicherheit".
		Leuchtet dauerhaft	Fehlfunktion des Systems, z.B. durch zu geringen Luftdruck der Reifen.	Bspl.: Kontrollieren Sie den Reifendruck. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.
		Leuchtet dauerhaft, die Diode des Schalters (am Armaturenbrett) leuchtet ebenfalls.	Das System ist inaktiviert.	Das System greift während der Fahrt nicht ein. Es wird bei über 50 km/h automatisch oder aber durch Druck auf die Taste (am Armaturenbrett) wieder aktiviert.

Bedienungseinheit

Kontrollleuchte		Zustand	Bedeutung	Was tun
	Bremsbeläge	Leuchtet	Verschleiß der Bremsbeläge.	Lassen Sie die Bremsbeläge durch einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes austauschen.
	Abblendlicht/ Dämmerbeleuchtung	Leuchtet	Manuelles oder automatisches Einschalten.	Drehen Sie den Einstellring am Lichtschalter in die zweite Position.
			Mit Einschalten der Zündung wird das Abblendlicht aktiviert - Dämmerbeleuchtung.	Je nach Vertriebsland. Siehe Abschnitt 3, Unterabschnitt "Bedienelemente am Lenkrad".
	Fernlicht		Bedienelement zu sich ziehen.	Das Bedienelement zu sich ziehen, um wieder das Abblendlicht zu aktivieren.
	Blinkleuchten	Blinkt, mit Signalton	Ein Richtungswechsel wird mit dem Lichtschalter links vom Lenkrad angezeigt.	Nach rechts: Hebel nach oben Nach links: Hebel nach unten
	Nebelscheinwerfer	Leuchtet	Manuelle Betätigung	Die Nebelscheinwerfer werden nur aktiviert, wenn die Standleuchten oder das Abblendlicht eingeschaltet sind.
	Nebelschlussleuchte	Leuchtet	Manuelle Betätigung	Die Nebelschlussleuchte wird nur aktiviert, wenn die Standleuchten oder das Abblendlicht eingeschaltet sind. Bei normalen Sichtbedingungen Nebelleuchten ausschalten, ansonsten droht ein Bußgeld. "Dieses Licht leuchtet in einem grellen Rot."
	Partikelfilter	Leuchtet	Fehlfunktion des Partikelfilters (Füllstand Dieselsatz, Verstopfungsgefahr,...).	Filter von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen lassen. Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kontrollen"

Anzeige		Zustand	Bedeutung	Was tun
	Geschwindigkeitsregler	Leuchtet	Der Geschwindigkeitsregler ist eingeschaltet.	Manuelle Betätigung. Siehe Abschnitt 3, Unterabschnitt "Bedienelemente am Lenkrad".
	Geschwindigkeitsbegrenzer	Leuchtet	Der Geschwindigkeitsbegrenzer ist eingeschaltet.	Manuelle Betätigung. Siehe Abschnitt 3, Unterabschnitt "Bedienelemente am Lenkrad".
	Vorglühen Diesel	Leuchtet	Die klimatischen Bedingungen erfordern ein Vorglühen.	Warten Sie mit dem Anlassen, bis die Leuchte erlischt.
	Partikelfilter	Leuchtet	Fehlfunktion des Partikelfilters (Füllstand Dieselsatz, Verstopfungsgefahr,...)	Filter von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen lassen. Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kontrollen"
	Wasser im Dieselfilter	Leuchtet, in Verbindung mit einer Meldung auf dem Bildschirm.	Es befindet sich Wasser im Dieselfilter.	Wenden Sie sich unverzüglich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um das Wasser aus dem Filter abzulassen. Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kontrollen".
	Wartungsschlüssel	Leuchtet	In absehbarer Zeit ist eine Inspektion fällig.	Sehen Sie sich die Liste der Inspektionen im Wartungsheft an. Lassen Sie die Inspektion von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes durchführen.
	Uhrzeit	Leuchtet	Einstellung der Uhrzeit	Verwenden Sie den Schalter links am Kombiinstrument. Siehe Abschnitt 2, am Anfang des Unterabschnitts "Bedienungseinheit".



KRAFTSTOFFTANKANZEIGE

Der Kraftstoffstand wird jedesmal geprüft, wenn der Zündschlüssel auf "Zündung ein" gedreht wird.

Steht die Tankanzeige bei:

- **1**, ist der Tank voll, er fasst ca. 80 Liter.
- **0**, ist die Reserve angebraucht, die Warnleuchte leuchtet ununterbrochen.

Die Reserve beträgt beim ersten Aufleuchten der Warnleuchte ca. 8 Liter.

 Näheres dazu finden Sie in Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kraftstoff".



KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATUR

Der Zeiger steht zwischen der blauen Zone und der roten Zone: Temperatur normal.

Bei erschwerten Betriebsbedingungen oder sehr warmer Witterung kann der Zeiger in die Nähe des roten Bereichs rücken.

Was tun, wenn der Zeiger in den roten Bereich eintritt:

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit oder lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.

Was tun, wenn die Warnleuchte aufleuchtet:

- Halten Sie sofort an und schalten Sie die Zündung aus. Der Motorventilator kann noch bis zu ca. 10 Minuten nachlaufen.
- Lassen Sie, bevor Sie den Füllstand der Kühlflüssigkeit prüfen, den Motor abkühlen und füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit nach.

Da der Kühlkreislauf unter Druck steht, beachten Sie bitte folgende Ratschläge, um Verbrühungen zu vermeiden:

- Warten Sie nach Abstellen des Motors mindestens eine Stunde, bevor Sie weitere Schritte unternehmen,
- Schrauben Sie den Verschluss um eine Vierteldrehung auf, um den Druck absinken zu lassen,
- sobald der Druck abgesunken ist, prüfen Sie den Füllstand am Ausdehnungsgefäß,
- entfernen Sie bei Bedarf den Verschluss ganz, um Flüssigkeit nachzufüllen.

Wenn der Zeiger im roten Bereich bleibt, lassen Sie das Problem vom CITROËN-Händlernetz überprüfen.

 Mehr dazu finden Sie in Abschnitt 7, Unterabschnitt "Füllstände".

ABGASENTGIFTUNG



EOBD (European On Board Diagnosis) ist ein bordeigenes europäisches Diagnosesystem, das unter anderem die Normen der für folgende Schadstoffe zulässigen Emissionen erfüllt:

- CO (Kohlenmonoxid),
- HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe),
- NOx (Stickoxide) oder Partikel, die von Lambdasonden vor und hinter dem Katalysator registriert werden.

Der Fahrer wird durch das Aufleuchten dieser speziellen Warnleuchte im Kombiinstrument auf Funktionsstörungen dieser Abgasentgiftungsanlage hingewiesen. Der Katalysator kann in diesem Fall beschädigt werden. Lassen Sie ihn von einem CITROËN-Vertreter überprüfen.

WARTUNGSANZEIGE

Die Wartungsanzeige passt die Wartungsabstände an die jeweiligen Betriebsbedingungen an.

Funktionsweise

Beim Einschalten der Zündung leuchtet der Schlüssel als Symbol für die Wartung einige Sekunden lang auf; in der Anzeige des Kilometerzählers erscheint die bis zur nächsten Wartung verbleibende Kilometerzahl (gerundet).

Die Wartungsabstände werden ab der letzten Rückstellung der Wartungsanzeige auf Null berechnet und durch zwei Werte bestimmt:

- die Kilometerleistung,
- die seit der letzten Wartung verstrichene Zeit.

i Die bis zur nächsten Wartung verbleibende Kilometerzahl kann je nach den Fahrgewohnheiten des Benutzers durch den Faktor Zeit aufgehoben werden.

Nächste Wartung in mehr als 1 000 km

Beispiel: Bis zur nächsten Wartung bleiben noch 4 800 km. Beim Einschalten der Zündung erscheint in der Anzeige einige Sekunden lang:



Ein paar Sekunden nach dem Einschalten der Zündung wird der Ölstand angezeigt, anschließend nimmt der Kilometerzähler seine Funktion wieder auf und zeigt den Gesamtkilometerstand und den Tageskilometerstand an.

Nächste Wartung in weniger als 1 000 km

Bei jedem Einschalten der Zündung blinkt für die Dauer einiger Sekunden der Schlüssel, während gleichzeitig die bis zur Wartung verbleibende Kilometerzahl angezeigt wird:



Ein paar Sekunden nach dem Einschalten der Zündung wird der Ölstand angezeigt, anschließend nimmt der Kilometerzähler seine normale Funktion wieder auf, der Schlüssel bleibt jedoch erleuchtet. Er weist darauf hin, dass in Kürze eine Wartung fällig ist.

Wartung überfällig



Bei jedem Einschalten der Zündung blinkt für die Dauer einiger Sekunden der Schlüssel, während gleichzeitig die überschrittene Kilometerzahl angezeigt wird.

i Bei laufendem Motor bleibt der Schlüssel so lange erleuchtet, bis die Wartung durchgeführt wurde.

Je nachdem, welche Grenze als erste erreicht wird: Der Schlüssel leuchtet auch auf, wenn Sie die Zweijahresfrist überschritten haben.

ABGASENTGIFTUNG



EOBD (European On Board Diagnosis) ist ein bordeigenes europäisches Diagnosesystem, das unter anderem die Normen der für folgende Schadstoffe zulässigen Emissionen erfüllt:

- CO (Kohlenmonoxid),
- HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe),
- NOx (Stickoxide) oder Partikel, die von Lambdasonden vor und hinter dem Katalysator registriert werden.

Der Fahrer wird durch das Aufleuchten dieser speziellen Warnleuchte im Kombiinstrument auf Funktionsstörungen dieser Abgasentgiftungsanlage hingewiesen. Der Katalysator kann in diesem Fall beschädigt werden. Lassen Sie ihn von einem CITROËN-Vertreter überprüfen.

WARTUNGSANZEIGE

Die Wartungsanzeige passt die Wartungsabstände an die jeweiligen Betriebsbedingungen an.

Funktionsweise

Beim Einschalten der Zündung leuchtet der Schlüssel als Symbol für die Wartung einige Sekunden lang auf; in der Anzeige des Kilometerzählers erscheint die bis zur nächsten Wartung verbleibende Kilometerzahl (gerundet).

Die Wartungsabstände werden ab der letzten Rückstellung der Wartungsanzeige auf Null berechnet und durch zwei Werte bestimmt:

- die Kilometerleistung,
- die seit der letzten Wartung verstrichene Zeit.

i Die bis zur nächsten Wartung verbleibende Kilometerzahl kann je nach den Fahrgewohnheiten des Benutzers durch den Faktor Zeit aufgehoben werden.

Nächste Wartung in mehr als 1 000 km

Beispiel: Bis zur nächsten Wartung bleiben noch 4 800 km. Beim Einschalten der Zündung erscheint in der Anzeige einige Sekunden lang:



Ein paar Sekunden nach dem Einschalten der Zündung wird der Ölstand angezeigt, anschließend nimmt der Kilometerzähler seine Funktion wieder auf und zeigt den Gesamtkilometerstand und den Tageskilometerstand an.

Nächste Wartung in weniger als 1 000 km

Bei jedem Einschalten der Zündung blinkt für die Dauer einiger Sekunden der Schlüssel, während gleichzeitig die bis zur Wartung verbleibende Kilometerzahl angezeigt wird:



Ein paar Sekunden nach dem Einschalten der Zündung wird der Ölstand angezeigt, anschließend nimmt der Kilometerzähler seine normale Funktion wieder auf, der Schlüssel bleibt jedoch erleuchtet. Er weist darauf hin, dass in Kürze eine Wartung fällig ist.

Wartung überfällig



Bei jedem Einschalten der Zündung blinkt für die Dauer einiger Sekunden der Schlüssel, während gleichzeitig die überschrittene Kilometerzahl angezeigt wird.

i Bei laufendem Motor bleibt der Schlüssel so lange erleuchtet, bis die Wartung durchgeführt wurde.

Je nachdem, welche Grenze als erste erreicht wird: Der Schlüssel leuchtet auch auf, wenn Sie die Zweijahresfrist überschritten haben.

Bedienungseinheit

Rückstellung auf Null

Nach jeder Wartung wird die Wartungsanzeige vom CITROËN-Händlernetz auf Null gestellt.

Wenn Sie die Wartung jedoch selbst durchgeführt haben, gehen Sie zur Rückstellung der Wartungsanzeige auf Null folgendermaßen vor:

- Zündung ausschalten,
- Rückstellknopf des Tageskilometerzählers gedrückt halten,
- Zündung wieder einschalten.

Die Kilometeranzeige beginnt rückwärts zu zählen.

Wenn in der Anzeige "**=0**" erscheint, Knopf loslassen; der Schlüssel erlischt.

i Wenn nach diesem Vorgang die Batterie abgeklemmt werden soll, Fahrzeug verriegeln und mindestens fünf Minuten warten. Andernfalls bliebe die Rückstellung auf Null wirkungslos.

Ölstandsanzeige

Beim Einschalten der Zündung wird nach der Wartungsinformation für die Dauer einiger Sekunden der Motorölstand angezeigt.



Ölstand korrekt



Ölmangel

Das Blinken der mit der Service-Warnleuchte gekoppelten Warnleuchte "**OIL**" in Verbindung mit

einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm weist auf einen Ölmangel hin, der zur Beschädigung des Motors führen kann.

Wenn sich der Ölmangel beim Nachmessen mit dem Ölmesstab bestätigt, füllen Sie bitte unbedingt Öl nach.



Defekte Ölstandsanzeige

Das Blinken der Warnleuchte "**OIL --**" weist auf eine Funktionsstörung der Ölstandsanzeige hin. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.



Die Ölstandskontrolle ist nur zuverlässig, wenn das Fahrzeug waagrecht steht und der Motor seit mehr als 15 Minuten abgestellt ist.



Ölmesstab

A = Höchstfüllstand, überschreiten Sie niemals diese Markierung, denn ein Ölüberschuss kann zur Beschädigung des Motors führen. Wenden Sie sich schnellstmöglich an das CITROËN-Händlernetz.
B = Mindestfüllstand, füllen Sie das für Ihren Motor geeignete Öl durch den Öleinfüllstutzen nach.



Rückstellknopf für Tageskilometerzähler

Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung auf den Knopf, bis die Nullen erscheinen.



Helligkeitsregler

Bei eingeschaltetem Licht läßt sich durch Knopfdruck die Beleuchtung der Bedienungseinheit in der

Helligkeit regeln. Wenn die schwächste (oder stärkste) Helligkeitsstufe erreicht ist, lassen Sie den Knopf los und drücken ihn dann erneut, um die Helligkeit zu erhöhen (oder abzuschwächen). Lassen Sie den Knopf los, sobald die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

Rückstellung auf Null

Nach jeder Wartung wird die Wartungsanzeige vom CITROËN-Händlernetz auf Null gestellt.

Wenn Sie die Wartung jedoch selbst durchgeführt haben, gehen Sie zur Rückstellung der Wartungsanzeige auf Null folgendermaßen vor:

- Zündung ausschalten,
- Rückstellknopf des Tageskilometerzählers gedrückt halten,
- Zündung wieder einschalten.

Die Kilometeranzeige beginnt rückwärts zu zählen.

Wenn in der Anzeige "**=0**" erscheint, Knopf loslassen; der Schlüssel erlischt.

i Wenn nach diesem Vorgang die Batterie abgeklemmt werden soll, Fahrzeug verriegeln und mindestens fünf Minuten warten. Andernfalls bliebe die Rückstellung auf Null wirkungslos.

Ölstandsanzeige

Beim Einschalten der Zündung wird nach der Wartungsinformation für die Dauer einiger Sekunden der Motorölstand angezeigt.



Ölstand korrekt



Ölmangel

Das Blinken der mit der Service-Warnleuchte gekoppelten Warnleuchte "**OIL**" in Verbindung mit

einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm weist auf einen Ölmangel hin, der zur Beschädigung des Motors führen kann.

Wenn sich der Ölmangel beim Nachmessen mit dem Ölmesstab bestätigt, füllen Sie bitte unbedingt Öl nach.



Defekte Ölstandsanzeige

Das Blinken der Warnleuchte "**OIL --**" weist auf eine Funktionsstörung der Ölstandsanzeige hin. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.



Die Ölstandskontrolle ist nur zuverlässig, wenn das Fahrzeug waagrecht steht und der Motor seit mehr als 15 Minuten abgestellt ist.



Ölmesstab

A = Höchstfüllstand, überschreiten Sie niemals diese Markierung, denn ein Ölüberschuss kann zur Beschädigung des Motors führen. Wenden Sie sich schnellstmöglich an das CITROËN-Händlernetz.
B = Mindestfüllstand, füllen Sie das für Ihren Motor geeignete Öl durch den Öleinfüllstutzen nach.



Rückstellknopf für Tageskilometerzähler

Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung auf den Knopf, bis die Nullen erscheinen.



Helligkeitsregler

Bei eingeschaltetem Licht läßt sich durch Knopfdruck die Beleuchtung der Bedienungseinheit in der

Helligkeit regeln. Wenn die schwächste (oder stärkste) Helligkeitsstufe erreicht ist, lassen Sie den Knopf los und drücken ihn dann erneut, um die Helligkeit zu erhöhen (oder abzuschwächen). Lassen Sie den Knopf los, sobald die gewünschte Helligkeit erreicht ist.



Fünfganggetriebe



Sechsganggetriebe

GETRIEBE UND LENKRAD

Treten Sie das Kupplungspedal immer voll durch, damit sich die Gänge leichter schalten lassen.

Um jede Behinderung unter dem Pedal zu vermeiden:

- achten Sie darauf, dass die Fußmatte richtig liegt,
- legen Sie nie mehrere Fußmatten übereinander.

Lassen Sie während der Fahrt die Hand nicht auf dem Schalthebelknopf liegen, denn der ausgeübte Druck kann - auch wenn er nur leicht ist - auf die Dauer zur Abnutzung der inneren Getriebeteile führen.

Rückwärtsgang

Heben Sie beim Sechsganggetriebe den Ring unter dem Schalthebelknopf an, um den Rückwärtsgang einzulegen.

Legen Sie den Rückwärtsgang grundsätzlich nicht ein, bevor das Fahrzeug komplett zum Stillstand gekommen ist.

Die Bewegung muss langsam ausgeführt werden, um Schaltgeräusche beim Einlegen des Rückwärtsgangs zu vermeiden.



LENKRADVERSTELLUNG IN HÖHE UND TIEFE

Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug den Hebel herunter, um das Lenkrad zu entriegeln.

Stellen Sie die gewünschte Höhe und Tiefe (Abstand vom Körper) ein und drücken Sie anschließend den Hebel wieder ganz hoch, um das Lenkrad zu arretieren.

Start und Stopp



START UND STOPP

Zündschlüssel auf Betrieb und Zubehör

Um das Lenkschloss zu entriegeln, das Lenkrad leicht bewegen und dabei den Schlüssel vorsichtig umdrehen. Bestimmtes Zubehör ist in dieser Position betriebsbereit.

Zündschlüssel auf Anlassen

Der Anlasser wird betätigt, der Motor läuft - Schlüssel loslassen.

Zündschlüssel auf STOP: Lenkradschloss

Die Zündung ist ausgeschaltet. Das Lenkrad drehen, bis das Lenkschloss einrastet. Den Schlüssel abziehen.



Was Sie beim Starten beachten sollten



Vorglühkontrollleuchte Diesel

Bei ausreichend hoher Temperatur leuchtet die Kontrollleuchte weniger als eine

Sekunde auf. In diesem Fall können Sie sofort starten.

Warten Sie bei kalter Witterung, bis die Kontrollleuchte erloschen ist, und betätigen Sie dann den Anlasser (Zündschlüssel auf Démarrage), bis der Motor anspringt.

Warnleuchte für offene Tür



Wenn sie aufleuchtet, ist eine Fahrzeugöffnung nicht richtig geschlossen. Bitte überprüfen!

Schlüssel

Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht mit Fett, Staub, Regen oder einer feuchten Umgebung in Berührung kommt. Ein schweres Objekt am Schlüssel (z.B. ein Schlüsselanhänger), das die Schlüsselachse belastet, wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt, kann zu einer Fehlfunktion führen.

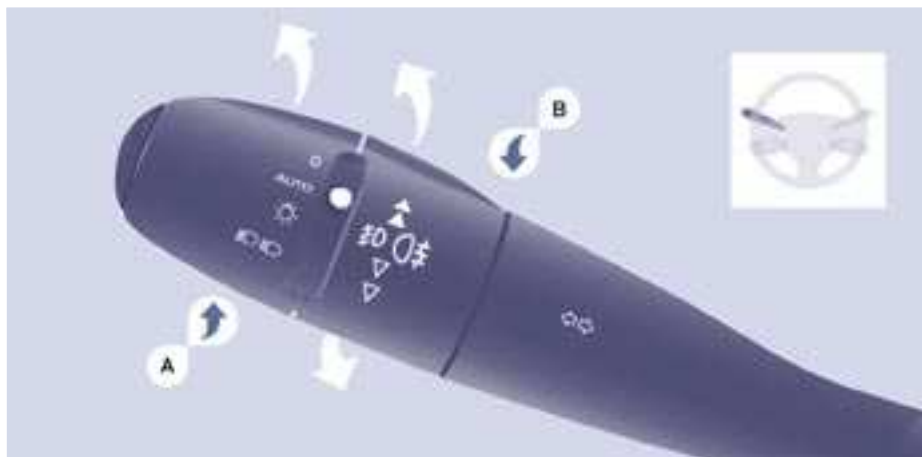
Was Sie beim Anhalten beachten sollten

Schonen Sie Motor und Getriebe

Lassen Sie beim Ausschalten der Zündung den Motor noch ein paar Sekunden laufen, um dem Turbokompressor (Dieselmotor) Zeit zu lassen, die Geschwindigkeit zu verlangsamen.

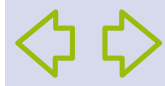
Geben Sie beim Ausschalten der Zündung kein Gas.

Nach dem Parken des Fahrzeugs muss kein Gang eingelegt werden.



BEDIENUNGSSCHALTER AM LENKRAD

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (blinken grün)



Links: über den Widerstand hinaus nach unten drücken.

Rechts: über den Widerstand hinaus nach oben drücken.

LICHTSCHALTER

Front- und Heckleuchten

Zur Bedienung Ring A drehen.



Die Überprüfung mittels der Kontrollleuchten am Kombiinstrument wird in Abschnitt 2, Unterabschnitt "Bedienungseinheit" behandelt.

Bedienungsschalter am Lenkrad



Leuchten aus

AUTO

Beleuchtung mit automatischem Einschalten
Falls Ihr Fahrzeug mit einem Helligkeitssensor ausgestattet ist.



Standlicht



Abblendlicht (grün)
Fernlicht (blau)

Abblendlicht/Fernlicht umschalten

Zum Umschalten Schalter ganz anziehen.

Warnung Licht vergessen

Wenn Sie vergessen haben die Beleuchtung auszuschalten, ertönt bei ausgeschalteter Zündung und beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Warnsignal

Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchten

Zum Ein- bzw. Ausschalten Ring **B** nach vorn bzw. hinten drehen. Der Zustand (ein/aus) wird durch die Kontrollleuchte im Kombiinstrument angezeigt.

Sie funktionieren zusammen mit Stand- und Abblendlicht.



Nebelscheinwerfer an (grün, bei der 1. Drehung des Rings nach vorn)



Nebelscheinwerfer (grün) und Nebelschlussleuchten (bernsteingelb) an (bei der 2. Drehung des Rings nach vorn)



Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchten und der Nebelscheinwerfer Ring zweimal nach hinten drehen.



Bei klaren Sichtverhältnissen oder bei Regen, gleichgültig ob am Tag oder in der Nacht, blenden die Nebelschlussleuchten nachfolgende Verkehrsteilnehmer und dürfen daher nicht eingeschaltet werden.

Ausschalten nicht vergessen, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

Durch das automatische Einschalten der Beleuchtung werden die Nebelschlussleuchten ausgeschaltet, die Nebelscheinwerfer bleiben jedoch eingeschaltet.

Tageslicht

Je nach Vertriebsland schaltet sich bei Fahrzeugen mit Tageslicht beim Anlassen des Fahrzeugs das Abblendlicht ein.



Im Kombiinstrument leuchtet diese Kontrollleuchte auf.



Die Bedienungseinheit (Kombiinstrument, Anzeige und Bedienfeld der Klimaanlage, ...) wird nicht beleuchtet, außer wenn die Beleuchtung auf Automatikbetrieb schaltet oder von Hand eingeschaltet wird.

Einschaltautomatik der Beleuchtung

AUTO

Standlicht und Abblendlicht schalten sich bei geringer Helligkeit und bei dauernder Benutzung

der Scheibenwischer automatisch ein.

Sie schalten sich aus, sobald es wieder hell genug ist oder die Scheibenwischer ausgeschaltet werden.

Diese Funktion ist nicht kompatibel mit der Dämmerbeleuchtung.

 Bei Nebel oder Schnee registriert der Helligkeitssensor die Lichtintensität gegebenenfalls als ausreichend, so dass sich die Beleuchtung nicht automatisch einschaltet. Bei Bedarf müssen Sie das Abblendlicht von Hand einschalten.

 Decken Sie den Helligkeitssensor an der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel nicht ab. Er dient zum automatischen Einschalten der Beleuchtung und der Scheibenwischer.

Funktion aktivieren

Drehen Sie den Einstellring in die Position **AUTO**. Bei Aktivieren der Funktion, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

Funktion inaktivieren

Drehen Sie den Einstellring entweder nach vorne oder nach hinten. Bei Inaktivieren der Funktion erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

Die Funktion wird vorübergehend inaktiviert, wenn Sie den Lichtschalter betätigen.

Bei einer Funktionsstörung des Helligkeitssensors schaltet sich die Beleuchtung ein, während gleichzeitig die Service-Warnleuchte aufleuchtet, ein akustisches Signal ertönt und eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.



LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER

Es ist erforderlich, die Leuchtweite der Scheinwerfer entsprechend der Beladung des Fahrzeugs einzustellen.

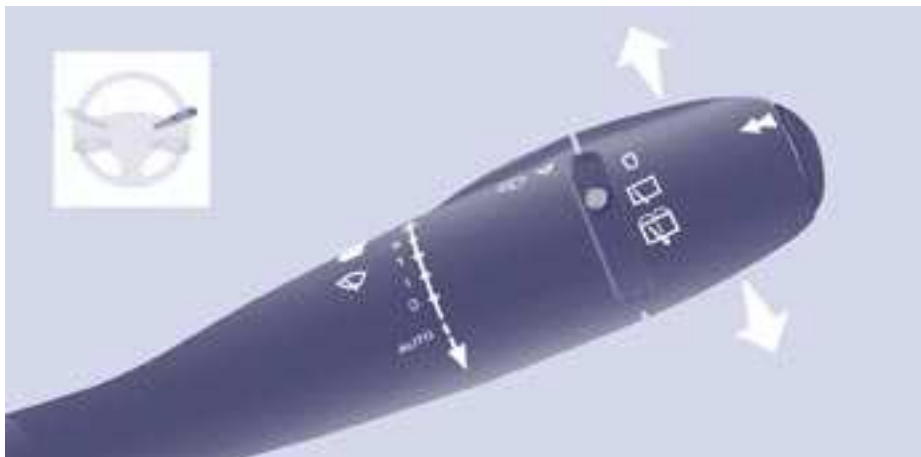
0 - 1 bzw. 2 Personen auf den Vordersitzen

1 - 5 Personen

2 - 6 bis 9 Personen

3 - Fahrer + zulässige Höchstlast

Die Ausgangsposition der Scheinwerfereinstellung ist 0.



SCHEIBENWISCHERSCHALTER

Frontscheibenwischer, manuell

- 2** Schnell wischen (starker Niederschlag)
- 1** Normal wischen (mäßiger Regen)
- I** Intervallwischen
- 0** Aus
- ↓ Kurz wischen
(nach unten drücken)

Beim Intervallwischen ist die Wischgeschwindigkeit proportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit.

Nach jedem Ausschalten der Zündung von mehr als einer Minute, wobei sich der Scheibenwischerschalter in Position **2**, **1** oder **I** befindet, muss der Schalter wieder aktiviert werden:

- Stellen Sie den Schalter in eine beliebige Position.
- Stellen Sie ihn dann zurück in die gewünschte Position.

Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage

Ziehen Sie den Hebel an, kurz nach dem Betätigen der Scheibenwaschanlage führt der Scheibenwischer eine Wischbewegung aus. Die Scheinwerferwaschanlage ist mit der Scheibenwaschanlage gekoppelt und wird in Betrieb gesetzt, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

 Näheres zur Füllstandskontrolle und zum Auffüllen des Behälters finden Sie in Teil 7 unter "Füllstände".

Wischautomatik



Nicht den Regensensor an der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel abdecken.

In Position **AUTO** arbeitet der Scheibenwischer automatisch und passt die Wischgeschwindigkeit der jeweiligen Niederschlagsmenge an.

Wenn der **AUTO**-Modus verlassen wird, gilt für die übrigen Schaltstellungen des Scheibenwischers die Beschreibung der manuellen Bedienung des Frontscheibenwischers.

Aktivieren

Drücken Sie das Bedienelement nach unten. Beim Aktivieren der Funktion erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

Nach jedem Ausschalten der Zündung von mehr als einer Minute muss die Wischautomatik neu aktiviert werden, indem man den Schalter nach unten drückt.

Inaktivieren

Stellen Sie den Scheibenwischerschalter auf **I**, **1** oder **2**. Beim Inaktivieren der Funktion erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

Bei einer Funktionsstörung der Wischautomatik arbeitet der Scheibenwischer im Intervallmodus.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz, um das System überprüfen zu lassen.

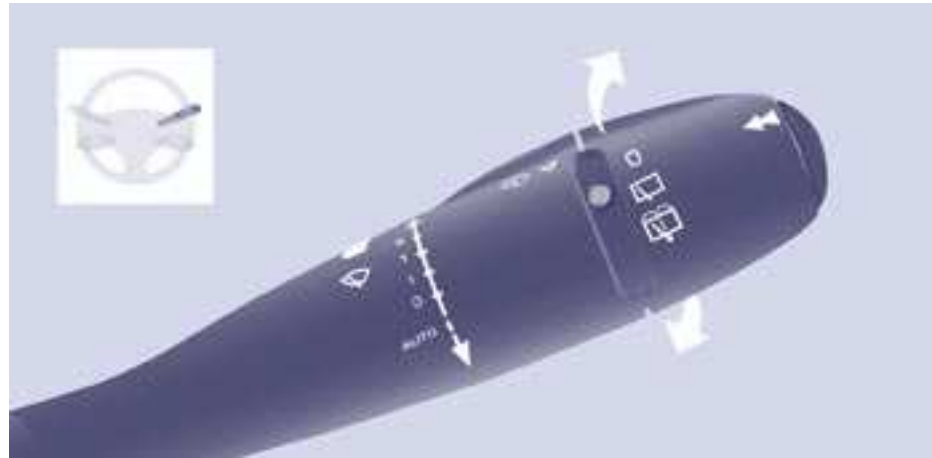


Beim Waschen des Fahrzeugs in der Waschanlage muss die Zündung ausgeschaltet werden, um ein Auslösen der Wischautomatik zu verhindern.

Im Winter empfiehlt es sich, die Wischautomatik erst dann einzuschalten, wenn die Windschutzscheibe vollständig abgetaut ist.

Park- und Wartungsposition der Frontscheibenwischer

Jede Betätigung des Scheibenwischerschalters binnen einer Minute nach Ausschalten der Zündung bewirkt, dass die Scheibenwischer parallel zu den Holmen der Windschutzscheibe gestellt werden.



Auf diese Weise lassen sich die Scheibenwischerblätter zum Parken im Winter, zum Reinigen oder zum Austauschen positionieren.



Siehe Abschnitt 8, Unterabschnitt "Wischerblätter austauschen".

Um die Scheibenwischer wieder in ihre Normalposition zu bringen, schaltet man die Zündung ein und betätigt den Scheibenwischerschalter.



Heckscheibenwischer

Drehen Sie den Ring bis zur ersten Raste.



Heckscheibenwaschanlage

Drehen Sie den Ring über die erste Raste hinaus; zuerst wird die Scheibenwaschanlage, dann der Scheibenwischer für eine bestimmte Zeit in Betrieb gesetzt.



Schalten Sie bei winterlicher Witterung, Schnee oder starkem Frost die Heckscheibenheizung ein. Wenn die Heckscheibe abgetaut ist, entfernen Sie zuerst den Schnee oder das Eis auf dem Heckscheibenwischer, bevor Sie ihn in Betrieb setzen.



GESCHWINDIGKEITSREGLER "CRUISE"

"Hiermit wird die Geschwindigkeit vorgegeben, mit der der Fahrer fahren möchte".

Diese Fahrhilfe bei flüssigem Verkehr ermöglicht es dem Fahrer, vorprogrammierte Fahrzeuggeschwindigkeit - außer bei starkem Gefälle - konstant beizubehalten.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann erst ab 40 km/h und ab dem vierten Gang programmiert bzw. aktiviert werden.

Der Regler zeigt in der Kontrolleinheit den Schaltzustand der Funktion sowie die vorprogrammierte Geschwindigkeit an:



Funktion angewählt:
Anzeige des Symbols
"Geschwindigkeitsregler"



Funktion inaktiviert:
OFF (Beispiel bei 107 km/h)



Funktion aktiviert:
(Beispiel bei 107 km/h)



Fahrzeuggeschwindigkeit höher als die programmierte (Beispiel 118 km/h):

Die programmierte Geschwindigkeit blinkt.



Funktionsstörung:
OFF - die Striche blinken.



Funktion anwählen

- Drehen Sie das Einstellrad auf **CRUISE**. Der Geschwindigkeitsregler ist angewählt, aber noch nicht aktiviert und es ist noch keine Geschwindigkeit programmiert.



Erste Aktivierung/ Geschwindigkeit programmieren

- Treten Sie das Gaspedal bis zum Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit.
- Drücken Sie die Taste **SET -** oder **SET +**. Die Sollgeschwindigkeit ist damit programmiert/aktiviert und wird vom Fahrzeug beibehalten



Vorübergehende Überschreitung der Geschwindigkeit

Momentanes **Beschleunigen** und Fahren mit einer höheren als der programmierten Geschwindigkeit ist möglich. Die programmierte Geschwindigkeit blinkt. Wenn das Gaspedal wieder losgelassen wird, nimmt das Fahrzeug die programmierte Geschwindigkeit wieder auf.



Inaktivieren (off)

- Drücken Sie auf diese Taste oder betätigen Sie das Brems- oder Kupplungspedal.



Reaktivieren

- Drücken Sie nach dem Inaktivieren der Geschwindigkeitsregelung auf diese Taste.

Das Fahrzeug nimmt die zuletzt programmierte Geschwindigkeit wieder auf. Sie können auch so vorgehen wie bei der oben beschriebenen "ersten Aktivierung".

Bedienungsschalter am Lenkrad



Programmierte Sollgeschwindigkeit ändern

Um eine höhere als die vorhergehende Geschwindigkeit zu speichern, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Ohne das Gaspedal zu betätigen:

- drücken Sie auf die Taste **SET +**.

Bei kurzem Druck erhöht sie sich um 1 km/h.

Bei anhaltendem Druck erhöht sie sich in Schritten von 5 km/h.

Mit Betätigung des Gaspedals:

- Überschreiten Sie die gespeicherte Geschwindigkeit, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- Drücken Sie auf die Taste **Set +** oder **Set -**.

Um eine niedrigere als die vorhergehende Geschwindigkeit zu speichern:

- drücken Sie auf die Taste **SET -**.

Bei kurzem Druck verringert sie sich um 1 km/h.

Bei anhaltendem Druck verringert sie sich in Schritten von 5 km/h.



Funktion ausschalten

- Drehen Sie das Einstellrad auf **0** oder schalten Sie die Zündung aus, um die Funktion auszuschalten.

Programmierte Sollgeschwindigkeit löschen

Im Stillstand wird nach dem Ausschalten der Zündung keine Geschwindigkeit mehr vom System gespeichert.



Funktionsstörung

Die programmierte Geschwindigkeit wird gelöscht und durch drei Striche ersetzt.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz, um das System überprüfen zu lassen.

Was Sie beachten sollten

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie die programmierte Sollgeschwindigkeit durch ununterbrochenen Druck auf die Taste ändern, da die Geschwindigkeit sich schnell erhöhen oder verringern kann.

Benutzen Sie den Geschwindigkeitsregler nicht auf glatter Fahrbahn oder im dichten Verkehr.

Bei starkem Gefälle kann der Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verhindern, dass die programmierte Geschwindigkeit überschritten wird.

Der Geschwindigkeitsregler entbindet den Fahrer in keinem Fall von der Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten noch von seiner Aufmerksamkeit oder Verantwortung

Es empfiehlt sich, die Füße in Pedalnähe ruhen zu lassen.

Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

- achten Sie darauf, dass der Teppichschoner und die zugehörigen Befestigungen richtig liegen,
- legen Sie niemals mehrere Teppichschoner übereinander.



GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER "LIMIT"

"Hiermit wird die Geschwindigkeit vorgegeben, die der Fahrer nicht überschreiten möchte".

Die Funktion wird bei laufendem Motor im Stand oder während der Fahrt eingeschaltet. Die vorprogrammierbare Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Die Fahrzeug reagiert auf die Betätigung des Gaspedals durch den Fahrer, bis dieses Widerstand bietet, was bedeutet, dass die vorprogrammierte Geschwindigkeit erreicht wurde.

Allerdings lässt sich die vorprogrammierte Geschwindigkeit überschreiten, indem man das Gaspedal über den Widerstand hinaus bis zum Anschlag durchtritt. Damit der Geschwindigkeitsbegrenzer seine Funktion wieder aufnimmt, genügt es, das Gaspedal langsam loszulassen und das Tempo unter die vorprogrammierte Geschwindigkeit abfallen zu lassen.

Die Betätigung erfolgt im Stand bei laufendem Motor, oder während der Fahrt.

Der Begrenzer zeigt in der Kontrolleinheit den Schaltzustand der Funktion sowie die vorprogrammierte Geschwindigkeit an:



Funktion angewählt:
Anzeige des Symbols
"Geschwindigkeitsbegrenzer"



Funktion inaktiviert:
zuletzt programmierte
Geschwindigkeit - OFF
(Beispiel bei 107 km/h)



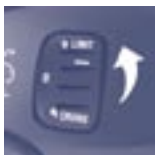
Funktion aktiviert:
(Beispiel bei 107 km/h)



Fahrzeuggeschwindigkeit
höher:
(Beispiel bei 118 km/h):
Die programmierte
Geschwindigkeit blinkt.



Funktionsstörung:
OFF - die Striche
blinken.



Funktion anwählen

- Drehen Sie das Einstellrad auf **LIMIT**. Der Begrenzer ist angewählt, aber noch nicht aktiviert. In der Anzeige erscheint die zuletzt programmierte Geschwindigkeit.



Geschwindigkeit programmieren

Die Geschwindigkeit kann programmiert werden, ohne den Begrenzer zu aktivieren, jedoch bei laufendem Motor.

Um eine höhere als die vorhergehende Geschwindigkeit zu speichern:

- drücken Sie auf die Taste **Set +**.

Bei kurzem Druck erhöht sie sich um 1 km/h.

Bei anhaltendem Druck erhöht sie sich in Schritten von 5 km/h.

Um eine niedrigere als die vorhergehende Geschwindigkeit zu speichern:

- drücken Sie auf die Taste **Set -**.

Bei kurzem Druck verringert sie sich um 1 km/h.

Bei anhaltendem Druck verringert sie sich in Schritten von 5 km/h.

Aktivieren/inaktivieren (off)

Der Begrenzer wird durch den ersten Druck auf diese Taste aktiviert und durch einen zweiten Druck wird er wieder inaktiviert (OFF).



Programmierte Geschwindigkeit überschreiten

Der Tritt auf das Gaspedal, um die programmierte Geschwindigkeit zu überschreiten, ist wirkungslos, es sei denn, das Gaspedal wird **kräftig** über den **Widerstand** hinaus getreten.

Der Begrenzer wird vorübergehend inaktiviert, die programmierte Geschwindigkeit blinkt in diesem Fall.

Um den Begrenzer wieder zu aktivieren, verlangsamen Sie die Fahrt auf oder unter die programmierte Geschwindigkeit.

Blinken der Geschwindigkeit

Sie blinkt:

- wenn das Gaspedal ganz durchgetreten wurde,
- wenn der Begrenzer nicht verhindern kann, dass das Fahrzeug schneller wird aufgrund des Straßenprofils oder starken Gefälles,
- bei starkem Beschleunigen.

Funktion ausschalten

- Drehen Sie das Einstellrad auf **0** oder schalten Sie die Zündung aus, um das System auszuschalten.

Die zuletzt programmierte Geschwindigkeit bleibt gespeichert.

Funktionsstörung

Die programmierte Geschwindigkeit wird gelöscht und dann durch drei Striche ersetzt. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz, um das System überprüfen zu lassen.

Was Sie beachten sollten

Der Geschwindigkeitsbegrenzer entbindet den Fahrer in keinem Fall von der Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten noch von seiner Aufmerksamkeit oder Verantwortung.

Achten Sie auf das Straßenprofil, seien Sie vorsichtig bei starkem Beschleunigen und behalten Sie immer die Kontrolle über Ihr Fahrzeug.

Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

- achten Sie darauf, dass der Teppichschoner und die zugehörigen Befestigungen richtig ausgelegt sind,
- legen Sie niemals mehrere Teppichschoner übereinander.



BELÜFTEN

MIT MANUELLER EINSTELLUNG

Wenn Ihr Fahrzeug mit diesen Bedienungsschaltern ausgerüstet ist, befinden sie sich am Armaturenbrett vorne an der Mittelkonsole.

Kühlfunktion A/C

Die Kühlfunktion (sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist) ist nur bei laufendem Motor betriebsbereit.



Durch Druck auf die Taste wird die Kühlfunktion eingeschaltet. Die Diode leuchtet auf. Durch erneuten Druck wird die Funktion wieder ausgeschaltet, die Diode erlischt.

Die Kühlfunktion arbeitet nicht, wenn die Gebläsestärke auf 0 eingestellt ist.

Temperaturregelung

Stellung des Reglers:



- auf blau Kaltluft,



- auf rot Warmluft.

Gebläsestärke



Die Gebläsestärke lässt sich von **1** bis maximal **4** einstellen. In der Position **0** ist das Gebläse ausgeschaltet.

Denken Sie daran, diesen Regler zu verstellen, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.

Luftverteilung

Der Luftstrom wird durch Drehen des Reglers wie folgt gelenkt:



zu den seitlichen und mittleren Belüftungsdüsen,



zu den seitlichen und mittleren Belüftungsdüsen und in den Fußraum,



in den Fußraum,



zur Windschutzscheibe und in den Fußraum,



zur Windschutzscheibe.



Die Luftverteilung kann variiert werden, indem das Bedienelement auf die mit "●" gekennzeichneten Zwischenpositionen gestellt wird.

Frischlufteinlass



Die Diode der Taste leuchtet nicht. Er sollte vorzugsweise in dieser Position stehen.

Umwälzung der Innenluft



Die Diode der Taste leuchtet. In der Umluftfunktion wird der Innenraum vorübergehend gegen Geruchs- und Rauchbelästigung von außen abgeschirmt.

Wird die Umluftfunktion zusammen mit der Kühlfunktion und dem Gebläse (Einstellung von 1 bis 4) benutzt, so lässt sich damit der gewünschte Effekt sowohl im Warmluft als auch im Kaltluftbereich schneller erzielen.

In diese Position sollte der Regler nur vorübergehend gestellt werden.

Wenn Sie die gewünschte Wirkung erzielen haben, stellen Sie den Regler wieder auf Frischlufteinlass. Durch Öffnen des Frischlufteinlasses wird die verbrauchte Innenluft wieder gegen frische Luft ausgetauscht und ein Beschlagen der Scheiben vermieden. Lassen Sie den Regler vorzugsweise in dieser Position stehen.

Empfehlungen zur Einstellung

Zum richtigen Gebrauch der manuell regelbaren Anlage empfehlen wir Ihnen folgende Einstellungen:

Für...	Luftverteilung	Temperatur	Gebläsestärke	Luftumwälzung	Kühlung A/C
Warm					–
Kalt					A / C
Abtauen Abtrocknen.					A / C



KLIMAAUTOMATIK MIT SEPARATER REGELUNG

Wenn Ihr Fahrzeug mit diesem Bedienelement ausgestattet ist, befindet es sich an der Mittelkonsole.

Was Sie beachten sollten

Um den Innenraum maximal abzukühlen oder zu erwärmen, können Sie den Wert 15 bzw. 27 unter- bzw. überschreiten, bis LO bzw. HI in der Anzeige erscheint.

Im Sinne eines optimalen Komforts sollte die Differenz zwischen den Anzeigewerten für Fahrer und Beifahrer 3 nicht überschreiten.

Beim Einsteigen ins Fahrzeug kann die Innenraumtemperatur deutlich kälter (oder wärmer) als die Komforttemperatur sein. Es ist aber nicht erforderlich, die Einstellung zu verändern, um schnell zum gewünschten Komfortniveau zu gelangen. Die Anlage nutzt ihr ganzes Leistungspotenzial, um den eingestellten Komfortwert zu erreichen.

Automatikbetrieb

AUTO-Komfortprogramm

Dies ist die Betriebsart, in der die Klimaanlage normalerweise betrieben wird.



Wenn Sie diese Taste drücken, erscheint das Symbol **AUTO**.

Je nach der eingestellten Komforttemperatur regelt die Anlage die Luftverteilung, die Gebläsestärke und die Luftzufuhr, um den Klimakomfort und eine ausreichende Luftzirkulation im Fahrzeuginnenraum zu gewährleisten. Sie brauchen keinerlei Einstellung vorzunehmen.

Um bei kaltem Motor nicht zu viel Kaltluft zu verbreiten, erreicht die Lüftung ihren Höchstwert nur schrittweise.

Zu Ihrer Bequemlichkeit werden die Einstellungen bis zum nächsten Starten des Fahrzeugs beibehalten, wenn sich die Innenraumtemperatur nicht wesentlich geändert hat; andernfalls arbeitet die Anlage wieder im Automatikbetrieb.

Komfortwert Fahrer- oder Beifahrerseite

Der in der Anzeige dargestellte Wert entspricht einem Komfortniveau und nicht einer Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit.



Wenn Sie diesen Wert verringern oder erhöhen möchten, drehen Sie den Regler nach links oder rechts. Eine Einstellung um den Wert 21 herum bietet einen optimalen Komfort. Je nach persönlichem Komfortempfinden ist eine Einstellung in dem Bereich zwischen 18 und 24 üblich.



Decken Sie den hinter dem Rückspiegel an der Windschutzscheibe gelegenen Sonnensensor nicht ab, er dient zur Regelung der Klimaanlage.

Manueller Betrieb

Sie können die von der Anlage vorgeschlagenen Einstellungen durch die Veränderung einer Einstellung nach Ihren Vorlieben variieren. Die anderen Funktionen werden weiter automatisch geregelt. Durch einmaliges Drücken der Taste **AUTO** gelangen Sie wieder zurück in den Vollautomatikbetrieb.



Luftverteilung

Ein wiederholtes Drücken dieser Taste erlaubt ein Ausrichten des Luftstroms

- zur Windschutzscheibe,
- zur Windschutzscheibe und zum Fußraum,
- in den Fußraum,
- zu den seitlichen und zentralen Belüftungsdüsen sowie in den Fußraum,
- zu den seitlichen und zentralen Belüftungsdüsen.



Gebläsestärke

Zur Verringerung der Gebläsestärke drücken Sie die Taste mit dem **kleinen Ventilator**, zur Erhöhung die Taste mit dem **großen Ventilator**.

Am Bildschirm verdunkeln sich die Schaufeln des Ventilators, wenn die Luftmenge erhöht wird.



Ausschalten der Anlage

Drücken Sie die Taste mit dem **kleinen Ventilator** für die Luftmenge, bis das Ventilatorsymbol verschwindet.

Dadurch werden alle Funktionen der Anlage inaktiviert, mit Ausnahme der Umluftfunktion und der Enteisung der Heckscheibe (sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist). Ihre Komforteinstellung wird deaktiviert und erlischt. Für Ihren persönlichen Komfort sollten Sie es vermeiden, die Anlage ausgeschaltet zu lassen.



Zum Reaktivieren der Anlage mit den Werten vor dem Ausschalten betätigen Sie erneut die Taste mit dem **großen Ventilator** oder die Taste **AUTO**.



Frischlufteinlass/Umwälzung der Innenluft

Wenn Sie diese Taste drücken, lassen Sie die Luft im Innenraum zirkulieren. Das Umluftsymbol erscheint. Die Umluftfunktion schirmt den Innenraum gegen unangenehme Gerüche oder Abgase von außen ab. Vermeiden Sie einen lange andauernden Umluftbetrieb, es besteht das Risiko von Geruchs- und Feuchtigkeitsbildung sowie beschlagener Fensterscheiben. Eine erneute Betätigung dieser Taste öffnet den Einlass für Außenluft.



Ein-/Ausschalten der Kühlfunktion

Wenn Sie diese Taste drücken, erscheint das Symbol **A/C** und die Kühlfunktion wird aktiviert.

Das Ausschalten der Kühlfunktion erfolgt durch erneutes Drücken dieser Taste.

WAS SIE BEI DER BENUTZUNG VON LÜFTUNG UND KLIMAAANLAGE BEACHTEN SOLLTEN

Belüftungsdüsen

"Lassen Sie die Belüftungsdüsen offen"

Zur optimalen Verteilung der Warm- oder Kaltluft im Fahrzeuginnenraum in Höhe des Oberkörpers verfügen Sie über 4 nach oben und unten sowie seitlich (rechts oder links) verstellbare Verteilerdüsen in der Mitte und an den Seiten. Für optimalen Komfort während der Fahrt schließen Sie diese Düsen bitte nicht, sondern richten Sie den Luftstrom eher gegen die Fenster.

Verteilerdüsen in den Fußraum des Fahrzeugs vervollständigen die Ausrüstung.

Innenraumfilter, Kohlefilter

Achten Sie auf den guten Zustand dieses Filters und lassen Sie die Filtereinsätze regelmäßig austauschen.



Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Kontrollen".

Klimaanlage

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist: Die Klimaanlage darf unabhängig von der Jahreszeit nur bei geschlossenen Fenstern benutzt werden. Wenn das Fahrzeug jedoch längere Zeit in der Sonne gestanden hat und die Innentemperatur nicht schnell genug absinkt, empfiehlt es sich, den Innenraum kurzzeitig zu lüften.



Wenn Ihr Fahrzeug mit einer automatischen Klimaanlage ausgerüstet ist, sollten Sie diese weitgehend im AUTO-Modus betreiben. Denn dieser regelt auf optimale Weise alle Funktionen: Gebläsestärke, Innentemperatur, Luftverteilung, Frischluftzufuhr oder Luftumwälzung im Innenraum.

Nehmen Sie die Klimaanlage ein oder zweimal im Monat für die Dauer von 5 bis 10 Minuten in Betrieb, damit sie voll funktionstüchtig bleibt.

Das in der Klimaanlage entstehende Kondenswasser fließt im Stillstand ab. Es ist deshalb normal, wenn sich unter dem Fahrzeug Wasser ansammelt.

Benutzen Sie die Klimaanlage nicht, wenn sie keine Kühlleistung bringt. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.



ABTAUEN UND BESEITIGUNG NIEDERGESCHLAGENER FEUCHTIGKEIT

Manuelle Einstellung



Stellen Sie den Schalter für die Luftverteilung in diese Position.



Stellen Sie den Schalter für die Temperatur in diese Position.



Erhöhen Sie die Gebläsestärke.



Drücken Sie den Schalter der Klimaanlage.



Sobald Sie den Frischlufteinlass wieder öffnen, wird die Innenluft wieder gegen Frischluft ausgetauscht (Diode aus).



Heckscheiben- und/oder Außenspiegelheizung

Ein Druck auf diese Taste aktiviert bei laufendem Motor die Heckscheibenheizung und/oder die Heizung der elektrischen Außenspiegel und sorgt für die schnelle Beseitigung von Eis und niedergeschlagener Feuchtigkeit.

Die Heizung wird ausgeschaltet:

- durch Drücken der Taste,
- beim Ausschalten des Motors,
- selbsttätig, um einen übermäßigen Stromverbrauch zu vermeiden.



Automatische Klimaanlage: Programm für optimale Sicht

Um niedergeschlagene Feuchtigkeit oder Eis auf den Scheiben (hohe Luftfeuchtigkeit, viele Insassen, Frost) schnell zu beseitigen, kann sich das Komfortprogramm (AUTO) als unzureichend erweisen.

Wählen Sie in diesem Fall das Programm für optimale Sicht. Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf.

Kühlfunktion, Gebläse und Heckscheibenheizung werden eingeschaltet und der Luftstrom optimal zur Windschutzscheibe und den Seitenscheiben geleitet.

Die Luftumwälzung wird inaktiviert.



BELÜFTUNG DES FAHRZEUGHECKS

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer zusätzlichen Klimaanlage im Heck ausgestattet ist, sorgen ein Verteilerkanal im Dach sowie 6 individuell verstellbare Belüftungsdüsen für eine perfekte Verteilung der temperierten Luft.

Die von der vorderen Klimaanlage in Bodenhöhe ausströmende Warmluft wird in den Fußraum der Rücksitzpassagiere der 2. Reihe geleitet.

Eine Warmluft-Düse direkt an dem entsprechenden Gerät ergänzt das System zur Versorgung des Fußraums der Insassen in der 3. Reihe.

Aktivierung/Inaktivierung



Mit dieser Taste auf der Ablage können Sie vom Fahrer- oder Beifahrersitz aus die Funktion der hinteren Bedienelemente aktivieren/inaktivieren.

Durch einmaliges Drücken werden sie aktiviert (grüne Diode leuchtet).

Durch nochmaliges Drücken werden sie inaktiviert (Diode aus).

Gebälsestärke



Die Gebläsestärke für die Düsen kann von **1** bis **4** (stärkste Stufe) variiert werden.

Wählen Sie eine Einstellung, die Ihrem Komfortbedarf entspricht.

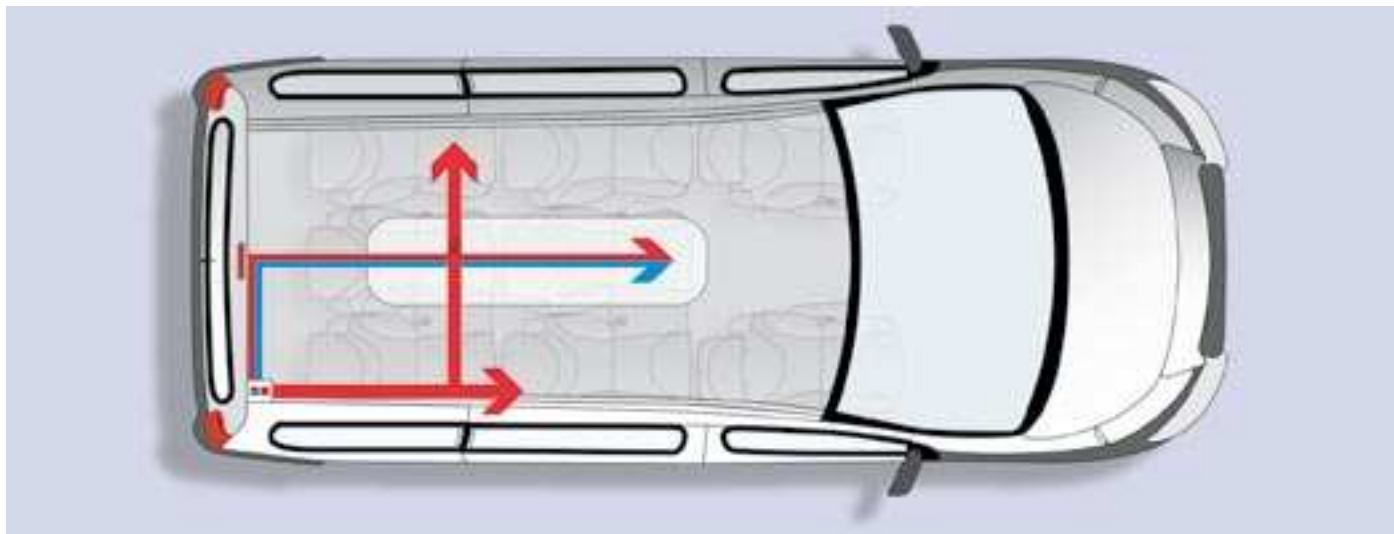
Um das Gebläse auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die Position **0**.



Temperaturregelung

Regeln Sie die Temperatur wie folgt:

- den Regler in Richtung Blau für kühlere Luft,
- und den Regler in Richtung Rot für wärmere Luft.



Belüftung des Fahrzeughecks

ZUSATZHEIZUNG

Heizer für Wasserkreislauf

Hierbei handelt es sich um ein zusätzliches und autonomes System, das den Warmwasserkreislauf des Dieselmotors erhitzt, um sein Anlassen zu erleichtern. Das System verbessert die Enteisungs- und Belüftungsleistung.

Die Fahrzeuge mit HDi-Motor können mit einem Heizer ausgerüstet werden. Bei stehendem Fahrzeug oder im Leerlauf kann das System hochfrequente Heulgeräusche sowie Rauch oder unangenehme Gerüche freisetzen.

Was Sie beachten sollten

58

Um Vergiftungs- und Erstickungsrisiken zu vermeiden, darf der Heizer - auch kurzfristig - nicht in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten betrieben werden, wenn diese nicht über eine Absaugvorrichtung für Abgase verfügen.

Parken Sie das Fahrzeug wegen der Brandgefahr nicht auf entflammbarem Untergrund (trockenes Gras, Laub, Papier...).

Die Temperatur in der Nähe der Heizung darf 120 °C nicht überschreiten. Höhere Temperaturen (zum Beispiel bei Ofenlackierung) könnten die Komponenten der Elektronik beschädigen.

Der Heizer wird mit dem Kraftstoff aus dem Fahrzeugtank versorgt. Vergewissern Sie sich, dass die Tankanzeige nicht auf Reserve steht.



Lassen Sie den Heizer mindestens einmal im Jahr zu Beginn des Winters überprüfen. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Originalersatzteile.



VORDERSITZE

Je nach Version und Konfiguration Ihres Fahrzeugs verfügen Sie vorne über verschiedene Sitze, entweder:

- über einen Fahrersitz und einen Beifahrersitz,
- oder über einen Fahrersitz und eine Sitzbank für zwei Beifahrer.

Je nach Modell verfügen Sie über folgende Verstellmöglichkeiten:



1 - Längsverstellung

Heben Sie den Bügel an und verschieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten.



2 - Verstellen der Rückenlehne in der Neigung

Bewegen Sie den Hebel nach oben und stellen Sie die gewünschte Neigung ein.



3 - Verstellen der Sitzhöhe beim Fahrersitz

Je nach Version und Konfiguration Ihres Fahrzeugs verfügen Sie entweder:

- über eine passive Verstellung: Ziehen Sie den Hebel nach oben und entlasten Sie dann den Sitz (dieser hebt sich) oder drücken Sie den Sitz nach unten,



- oder über eine aktive Verstellung:
Nach oben bzw. unten hebeln, bis die gewünschte Position erreicht ist.



4 - Lendenstütze Fahrersitz

Zur Einstellung der richtigen Position Hebel anheben oder absenken.



Verstellung der Kopfstütze in der Höhe

Zum Höher- bzw. Tieferstellen Kopfstütze nach vorn ziehen und dann verschieben.

Bei richtiger Einstellung befindet sich der obere Rand der Kopfstütze in Höhe der Schädeldecke.

Zum Ausbauen Kopfstütze ganz nach oben schieben, Sperrfedern drücken und Kopfstütze gleichzeitig nach vorn und nach oben ziehen.

Zum Wiedereinbauen Gestänge der Kopfstütze in die Öffnungen einschieben, und zwar in Achsrichtung der Rückenlehne.



Grundsätzlich nicht mit ausgebauten Kopfstützen fahren. Die Kopfstützen müssen an ihrem Platz und richtig eingestellt sein.



Verstellbare Armlehne

Um die Armlehne in ihre Ruheposition zu bringen:

- schwenken Sie sie nach oben, bis sie sich in der Achse der Rückenlehne befindet.

Um die Armlehne zu nutzen:

- schwenken Sie sie ganz nach unten,
- heben Sie sie langsam bis zur gewünschten Position an,
- wenn die gewünschte Position überschritten ist, heben Sie sie bis ganz noch oben und wiederholen dann die oben stehenden Aktionen.

Bedienung der beheizbaren Vordersitze



Drücken Sie auf den entsprechenden Schalter auf der Ablage.

Die Temperatur wird automatisch geregelt.

Auf erneuten Druck wird die Sitzheizung wieder ausgeschaltet.



SITZBANK VORN MIT 2 PLÄTZEN

Wenn Ihr Fahrzeug damit ausgerüstet ist, handelt es sich um eine feste Sitzbank mit einem dritten Sicherheitsgurt.

Kopfstütze

Zur Höhenverstellung der Kopfstütze die Sperrfeder drücken.

Zum Abnehmen die Sperrfedern drücken und die Kopfstütze nach oben abziehen.

Die Kopfstütze ist korrekt eingestellt, wenn ihr oberer Rand sich auf Höhe der Kopfoberseite befindet.

Fahren Sie niemals mit ausgebauten Kopfstützen; die Kopfstützen müssen an ihrem Platz und richtig eingestellt sein.

Ablagekorb

Er befindet sich unter der Sitzfläche.

Ablagetaschen

Sofern Ihr Fahrzeug damit ausgerüstet ist, befinden sich diese an den Rückenlehnen der Vordersitze.



Schreibplatte

Die Lehne des mittleren Sitzes der Sitzbank (1. Reihe) lässt sich zu einer Schreibplatte mit zwei Becherhaltern umklappen.

Ziehen Sie an dem oben am Polster der Lehne befindlichen Griff.



RÜCKSITZE

Je nach Version und Konfiguration Ihres Fahrzeugs verfügen Sie über verschiedene Arten von Rücksitzen.

Dabei befindet sich der Einzelsitz immer rechts und die Sitzbank immer links (in Fahrtrichtung).



Einzelsitz

Dieser Sitz ist mit der Sitzbank mit zwei Plätzen verbunden. Jegliche Konfigurationsmaßnahmen müssen mit dem Einzelsitz beginnen.

Er ist in 2 Modellen erhältlich:

Typ 1: Einzelsitz, der gekippt werden kann, um den Zugang zum hinteren Bereich zu erleichtern.



Typ 2: Einzelsitz, der gekippt werden kann und dessen Rückenlehne nach vorne flach umgelegt werden kann, um den Zugang zum hinteren Bereich zu erleichtern.



Sitzbank mit zwei Plätzen

Sie ist in 3 Modellen erhältlich:

Typ 1: Sitzfläche mit zwei Plätzen, feste Rückenlehne.



Typ 2: Sitzfläche mit zwei Plätzen, nach vorne umklappbare Rückenlehnen, Sitzfläche kippbar.



Merkmale nach Sitztyp

Sitz mit diesem Bedienelement: Die Rückenlehne ist neigungsverstellbar.



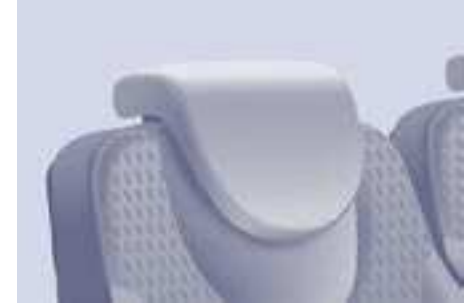
Sitz mit diesem Bedienelement: Die Rückenlehne ist nach vorne umklappbar und mit dem Hebel zum Kippen verbunden.



Typ 3: Sitzfläche mit zwei Plätzen, individuell neigungsverstellbare, nach vorne umklappbare Rückenlehnen, Sitzfläche kippbar.



Sitz mit diesem Bedienelement: Die Rückenlehne ist schwenk- und kippbar.



Kopfstütze



Die Rückenlehnen der mittleren Sitze sind mit eingeformten Becherhaltern und Ablageschalen versehen.



Die Rückenlehnen der äußeren Sitze sind mit einem Ablagenetz ausgestattet.



Umbauten

Einsteigen und Aussteigen: Sitz kippen

Immer mit dem rechten Einzelsitz beginnen und die Kopfstütze nach unten bringen.

Rückenlehne nach vorne umklappen (Beispiel Mittelsitz)

- Bringen Sie die Kopfstützen in die untere Position.
- Heben Sie diesen Hebel an, um die Rückenlehne zu entriegeln (von hinten Hebel nach unten drücken).
- Kippen Sie die Rückenlehne auf die Sitzfläche nach vorn.

Sitz und Sitzbank Typ 1:

- Kippen Sie die Sitzfläche.

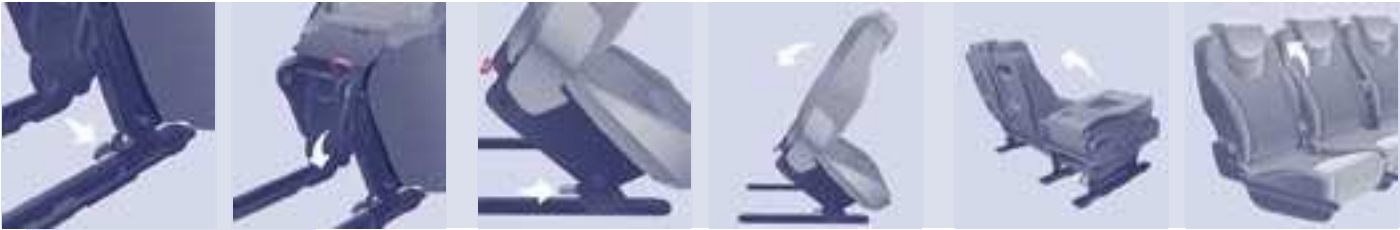


- Entriegeln Sie die vorderen Füße mit Hilfe dieses Hebels.
- Lösen Sie den Sitz aus seinen Verankerungen.
- Nehmen Sie den Sitz durch die Schiebetür (Reihe 2) oder die Hecktür (Reihe 3) heraus.

Sitz und Sitzbank Typ 2/Typ 3:

- Legen Sie die Rückenlehne mit Hilfe des Hebels nach vorne um.
- Kippen Sie die Sitzfläche.

- Entriegeln Sie die vorderen Füße mit Hilfe des Hebels.
- Lösen Sie den Sitz aus seinen Verankerungen.
- Nehmen Sie den Sitz durch die Schiebetür (2. Reihe) oder die Hecktür (3. Reihe) heraus.



Sitz einbauen

Bauen Sie die Sitzbank immer zuerst ein.

- Prüfen Sie, dass kein Objekt die Verankerungen bzw. das ordnungsgemäße Einrasten der Füße blockiert.
- Bringen Sie die vorderen Füße in den Verankerungen am Boden an.
- Verriegeln Sie die vorderen Füße mit Hilfe dieses Hebels.
- Kippen Sie den Sitz nach hinten, bis die hinteren Füße einrasten. Achten Sie beim Kippen auf die Füße der Insassen.

Bei Sitzen des Typs 2 und der Sitzbank der Typen 2/3: Rückenlehne wieder aufrichten.



Ordnungsgemäße Verankerung der vorderen Füße



Achten Sie darauf, dass der Sitz richtig im Boden einrastet, wenn er wieder in Sitzposition gebracht worden ist.

Vorsichtsmaßnahmen

Nach den diversen Umbauten:

- Ausgebaute Kopfstützen immer sicher ablegen und befestigen.
- Überprüfen, dass die Sicherheitsgurte für die Insassen noch zugänglich und leicht anzulegen sind.
- Alle Insassen müssen die Kopfstützen ihrer Sitze korrekt einstellen sowie die Sicherheitsgurte einstellen und anlegen.



Aufkleber

Während der Fahrt darf kein Insasse

- in Reihe 3 sitzen, wenn die Rückenlehne davor (Reihe 2) nach vorne umgeklappt ist.
- in Reihe 3 sitzen, wenn der Sitz/die Bank davor (Reihe 2) senkrecht gestellt ist.
- auf einem Mittelplatz sitzen, wenn der rechte Sitz senkrecht gestellt ist.

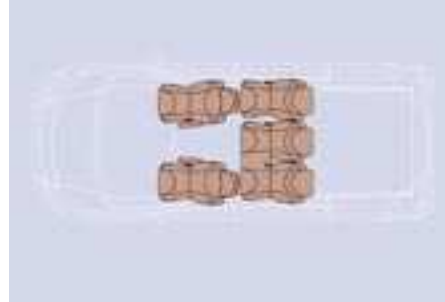
KONFIGURATIONEN DER SITZE UND SITZBÄNKE

Beispiele für die verschiedenen Möglichkeiten

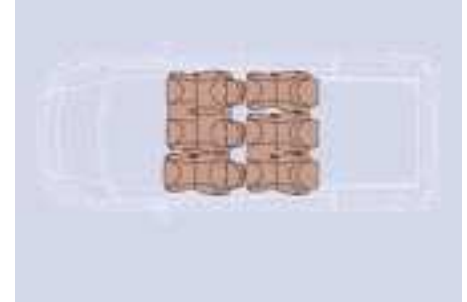


Die Umbauten müssen bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

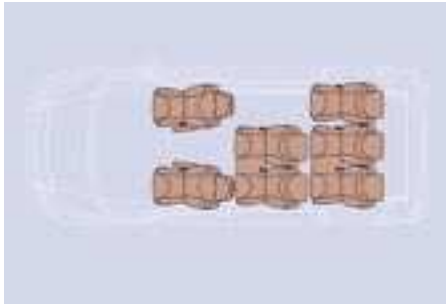
5 Plätze



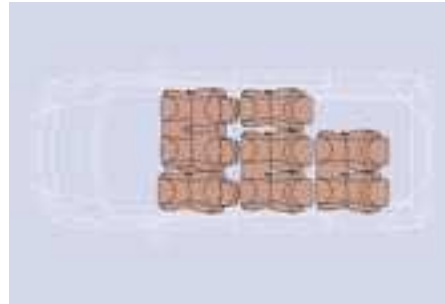
6 Plätze



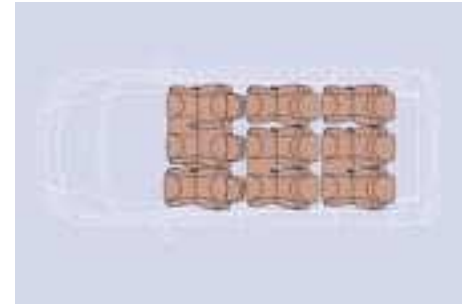
7 Plätze



8 Plätze



9 Plätze





BORDAUSSTATTUNG

AUSSTATTUNG DES FÜHRERHAUSES

Diese Ausstattungsprodukte für das Führerhaus ergänzen die Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

Sonnenblende

Die Sonnenblende kann nach unten geklappt werden und verhindert Blendeffekte durch die vor dem Fahrzeug stehende Sonne.

In der Sonnenblende des Fahrers befindet sich eine Tasche für Mautkarten, Parkscheine usw.

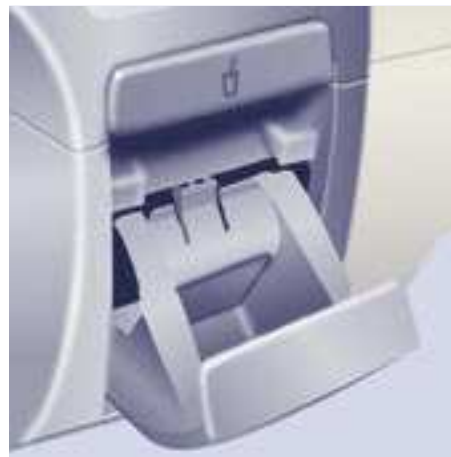


Handschuhfach

Es ist mit einem Schloss ausgestattet, sodass Sie es mit dem Schlüssel abschließen können.

Wenn das Fahrzeug mit einer Klimaanlage ausgestattet ist, kann das Handschuhfach gekühlt werden. Es enthält drei Steckdosen für den Anschluss mobiler elektronischer Geräte (z.B. eines Videogeräts), wenn das Fahrzeug mit einem Farbbildschirm ausgestattet ist.

Außerdem enthält es Becherhalter sowie Ablagen für Straßenkarten, ein Päckchen Zigaretten, ein A4-Dokument, einen Kugelschreiber usw.



Kleinablage



Aschenbecher

12-Volt-Steckdose

Die maximale Stromstärke der Steckdose (Zigarettenanzünder) beträgt 120 W.



Staufach und Flaschenhalter (1,5 l)



Becherhalter

In Bechern oder anderen Trinkgefäßen transportierte Flüssigkeiten können während der Fahrt leicht ausgeschüttet werden und dann die Bedienelemente des Cockpits und der Mittelkonsole in Mitleidenschaft ziehen. Gehen Sie daher mit offenen Flüssigkeiten vorsichtig um.



Ticketablage

Je nach Konfiguration des Fahrzeugs.



Dachablage

Sie befindet sich oberhalb der Sonnenblenden und umfasst zwei Fächer mit oder ohne Klappe zum Verstauen eines Pullovers oder eines Aktenordners usw.

Achtung: Abgelegte harte Gegenstände können bei direktem Kontakt mit den Fächern unangenehmen Lärm verursachen.



Deckenleuchte vorn



Deckenleuchte hinten



Getrennte Leseleuchte

DECKENLEUCHTEN SITZPLÄTZE

Automatisches Ein-/Ausschalten

Die Deckenleuchte vorn schaltet sich beim Abziehen des Zündschlüssels ein.

Alle Deckenleuchten schalten sich beim Entriegeln des Fahrzeugs, beim Öffnen einer der entsprechenden Türen und beim Orten des Fahrzeugs mit Hilfe der Fernbedienung ein.

Sie erlöschen nach dem Einschalten der Zündung und beim Verriegeln des Fahrzeugs nach und nach.



Vorn: Einschalten beim Öffnen einer der vorderen oder hinteren Türen



Reihe 2 und Reihe 3: Einschalten beim Öffnen einer der hinteren Türen oder des Kofferraums, sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist.



Dauernd ausgeschaltet

i Sofern das Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, werden diese bei eingeschalteter Zündung manuell über einen Schalter betätigt.



Dauerbeleuchtung bei eingeschalteter Zündung

Fenster für Maut-/Parkkarten

An der wärmeisolierenden Windschutzscheibe befinden sich beiderseits der Befestigung des Innenspiegels zwei nicht-reflektierende Zonen zum Anbringen von Maut- und/oder Parkkarten.

Teppichschoner anbringen/entfernen

Wenn Sie den vorderen Teppichschoner entfernen wollen, schieben Sie die Sitze so weit wie möglich zurück und lösen Sie die Befestigungen.

Beim Wiederanbringen Teppichschoner ordnungsgemäß auf die Stifte aufsetzen und Befestigungen andrücken. Achten Sie darauf, dass der Teppichschoner richtig befestigt ist.

Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

- benutzen Sie bitte nur die Teppichschoner, die auf die im Fahrzeug vorhandenen Befestigungen passen. Diese Befestigungen müssen grundsätzlich benutzt werden.
- Legen Sie niemals mehrere Teppichschoner übereinander.



AUSSTATTUNG DER SITZPLÄTZE

Diese Ausstattungsprodukte für die Sitzplätze ergänzen die Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

Haltegriff



12-Volt-Steckdose

Der Strom fließt, sobald ein Stromverbraucher eingesteckt wird.
Maximale Stromstärke: 120 W

Becherhalter

In Bechern oder anderen Trinkgefäßen transportierte Flüssigkeiten, die leicht verschüttet werden können, stellen ein Risiko dar. Seien Sie deshalb vorsichtig mit offenen Flüssigkeiten.



Haltenetze an den Rückenlehnen der äußeren Sitze



Staumöglichkeiten/Kleinablagen

Staufach und Flaschenhalter (0,5 l)

Haken für Kleiderbügelhalter



Befestigung für das Ladetrenn-Netz

Heben Sie die Klappe an, um an die Befestigungen für das Ladetrenn-Netz zu gelangen.



Befestigungsösen

Nutzen Sie die Verzurrösen hinten am Boden, um das Gepäcknetz, das Ladegut oder das Gepäck zu fixieren.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, schwere Objekte möglichst weit vorne zu platzieren (das ist sicherer z.B. bei einer starken Bremsung).



Es empfiehlt sich, die Ladung mit Hilfe der Ösen auf dem Boden fest zu zurren, damit sie nicht verrutschen kann.



Gepäckabdeckung

Einbau:

- Setzen Sie die Spannrolle mit einem Ende in die entsprechende Kerbe ein,
- drücken Sie auf das andere Ende und setzen Sie es ein,
- lassen Sie es los, damit es einrastet,
- rollen Sie die Gepäckabdeckung bis zu den Pfosten aus,
- befestigen Sie die beiden Haken an den Pfosten.

Ausbau:

- Ziehen Sie die Gepäckabdeckung an, um sie aus den Befestigungen zu lösen,
- rollen Sie die Gepäckabdeckung auf die Spannrolle auf,
- drücken Sie sie zusammen und ziehen Sie sie aus der Halterung.



RÜCKSPIEGEL UND FENSTER

RÜCKSPIEGEL

Dieser ist sphärisch geformt, um das seitliche Sichtfeld zu erweitern. Die darin zu sehenden Objekte sind in Wirklichkeit näher, als sie erscheinen. Bitte berücksichtigen Sie dies, wenn Sie die Entfernung abschätzen.

Außenspiegel mit elektrischer Bedienung

- Schalter **A** nach rechts oder links stellen, um den entsprechenden Spiegel anzuwählen.
- Durch Verstellen des Schalters **B** in vier Richtungen Spiegel in die gewünschte Stellung bringen.
- Schalter **A** wieder in die Mitte stellen.

Elektrisches Einklappen

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, können die Außenspiegel bei abgestelltem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung elektrisch vom Innenraum eingeklappt werden.

- Bringen Sie den Schalter **A** in die zentrale Position.
- Ziehen Sie den Schalter **A** nach hinten.

Verriegeln Sie das Fahrzeug von außen mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel.

Elektrisches Ausklappen

Die Außenspiegel werden bei der Entriegelung des Fahrzeugs mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel elektrisch ausgeklappt. Das gilt nicht, wenn das Einklappen mit dem Schalter **A** durchgeführt wurde. Ziehen Sie in diesem Fall den Schalter von der zentralen Position wieder nach hinten.

Das Ein- und Ausklappen beim Ver- und Entriegeln kann inaktiviert werden.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Beheizbare Außenspiegel

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist: Drücken Sie den Schalter für die beheizbare Heckscheibe.

Außenspiegel mit Handbedienung

Verstellen Sie den Spiegel mit dem Einstellhebel in vier Richtungen.

Beim Parken können die Außenspiegel von Hand eingeklappt werden.

Wenn das Gehäuse des Außenspiegels aus seinem ursprünglichen Sitz ausgetreten ist, bringen Sie es bei stehendem Fahrzeug von Hand oder mit dem Schalter für die elektrische Anklappen wieder in seine Position.

Es besteht kein Risiko, das Gehäuse zu beschädigen, selbst wenn es vereist ist.



Von Hand verstellbarer Innenspiegel

Der Innenspiegel hat zwei Einstellpositionen:

- Tag (normal),
- Nacht (abgeblendet).

Zum Umstellen von der einen auf die andere Position Hebel am unteren Rand des Spiegels drücken oder ziehen.



KINDERÜBERWACHUNGSSPIEGEL

Mit diesem über dem Innenspiegel angebrachten Spiegel können Fahrer oder Beifahrer alle hinteren Plätze beobachten. Der auf ein Kugelgelenk montierte Spiegel wird einfach von Hand verstellt und gewährt einen ungehinderten Blick auf den hinteren Fahrgastraum.

Er kann auch für eine bessere Sicht beim Rangieren oder bei Überholmanövern eingestellt werden.



HINTERE FENSTER

Seitenfenster der 2. Reihe

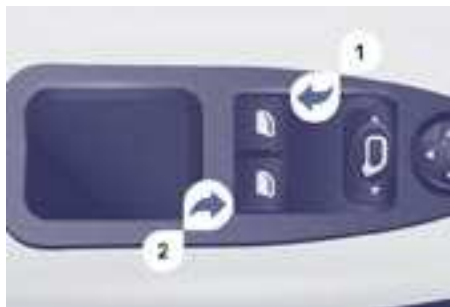
Wenn Ihr Fahrzeug entsprechend ausgerüstet ist, können die Seitenfenster der 2. Reihe geöffnet werden.

Drücken Sie die beiden Schließelemente zusammen und verschieben Sie das Fenster seitlich. 4 Rastpositionen sind möglich.

Während der Fahrt muss das Fenster geschlossen oder in einer der 4 Positionen eingearastet sein.

Kleine Seitenfenster der 3. Reihe

Diese Fenster können nicht geöffnet werden.



ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

1. Schalter für Fensterheber auf der Fahrerseite
2. Schalter für Fensterheber auf der Beifahrerseite

Die Fenster lassen sich auf zwei Arten bedienen:

Manuell

Drücken oder ziehen Sie den Schalter, jedoch nicht über den Widerstand hinaus. Das Fenster bleibt stehen, sobald der Schalter losgelassen wird.

Automatisch

Drücken oder ziehen Sie den Schalter über den Widerstand hinaus. Das Fenster öffnet bzw. schließt sich vollständig nach dem Loslassen des Schalters. Es bleibt stehen, wenn der Schalter erneut betätigt wird.



Die elektrischen Fensterheber werden inaktiviert:

- ca. 45 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung,
- nach dem Öffnen einer der Vordertüren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Einklemmschutz

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist, stoppt das Fenster beim Hochfahren und fährt wieder ein Stück herunter, wenn es auf ein Hindernis trifft.

Sollte sich das Fenster beim Schließvorgang ungewollt öffnen, drücken Sie den Schalter, bis es ganz geöffnet ist. Dann binnen 4 Sekunden den Schalter ziehen, bis das Fenster ganz geschlossen ist.

Während dieser Aktionen ist der Einklemmschutz deaktiviert.

Reinitialisierung

Nach einem Wiederanschießen der Batterie müssen Sie die Einklemmschutzfunktion reinitialisieren.

Fahren Sie das Fenster ganz herunter und dann wieder nach oben. Mit jedem Schalterdruck fährt es in Schritten von einigen Zentimetern nach oben. Setzen Sie dies so lange fort, bis das Fenster ganz geschlossen ist.

Halten Sie den Schalter noch für mindestens eine Sekunde gedrückt, nachdem das Fenster seine geschlossene Position erreicht hat.

Während dieser Aktionen ist der Einklemmschutz deaktiviert.

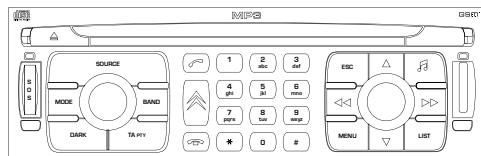
Was Sie beachten sollten

Wenn das Fenster beim Betätigen des Fensterhebers klemmt, muss es in die entgegengesetzte Richtung bewegt werden. Drücken Sie dazu auf den entsprechenden Schalter.

Wenn der Fahrer den Fensterheber für die Beifahrerseite betätigt, muss er sich vergewissern, dass niemand das ordnungsgemäße Schließen des Fensters behindert.

Er muss sich ferner vergewissern, dass die Fensterheber vom Beifahrer oder anderen Insassen richtig bedient werden.

Achten Sie beim Betätigen der Fensterheber bitte auf die mitfahrenden Kinder.



AUTORADIO MULTIMEDIA/ TELEFON

JUKEBOX-FUNKTION (10 GB)/GPS (EUROPA)



Das GPS Radiotelefon ist so codiert, dass es nur in Ihrem Fahrzeug funktioniert. Wenn es in ein anderes Fahrzeug eingebaut werden soll, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um das System konfigurieren zu lassen.



Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bedienungsschritte, die seine ganze Aufmerksamkeit erfordern, grundsätzlich bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Um bei abgestelltem Motor die Batterie zu schonen, kann sich das Autoradio nach einigen Minuten selbsttätig ausschalten.

INHALT

●01 Erste Schritte	S. 84
●02 Bildschirm und Hauptmenü	S. 85
●03 GPS	S. 87
●04 Verkehrsinformationen	S. 95
●05 Audio-/Video-Anlage	S. 97
●06 Telefon	S. 104
●07 Bordcomputer	S. 107
●08 Steuerung per Fernbedienung	S. 109
●09 Konfiguration	S. 111
●10 Bildschirmstrukturen	S. 112

01 ERSTE SCHRITTE



Die CD-Ausstattung ist DVD-kompatibel.

CD auswerfen



Ein - Aus
Dreheswitch für
Lautstärkeregelung



Einmal lang drücken

Steuerteil, mit dem die vorherigen
◀◀ ▶▶ ▲ ▼ oder nächsten
Einstellungen schrittweise oder im
Schnelldurchlauf angewählt werden.
Durch einen Druck auf den
Dreheswitch wird die
gewählte Einstellung
bestätigt, jedoch
nicht gespeichert.

Source: Anwahl Radio oder Jukebox, CD-Wechsler
Mode: Anwahl und Anzeige des gewählten Modus TRIP,
TEL, NAV oder AUDIO

Dark: Bildschirmanzeige durch mehrfaches Drücken
hintereinander abdunkeln, bis sie völlig schwarz
ist. Durch erneuten Druck wird die Anzeige wieder
eingeschaltet.

Band: Anwahl der Wellenbereiche FM1, FM2, FMast, AM
TA: An/aus der Funktion TA - Verkehrsmeldungen

PTY  : An/aus der Funktion Programmtypen durch
langen Druck

Alphanumerische Telefonsatznummer zum
Wählen, Anrufen, Auflegen, Anruf
annehmen
Direkter Zugang zu den "CITROËN"-Diensten



Eine Gesamtübersicht der
einzelnen Menüs finden Sie unter
"Bildschirmstruktur" in diesem
Abschnitt.

ESC: storniert die laufende Anwahl
 Rückkehr zur vorherigen Einstellung

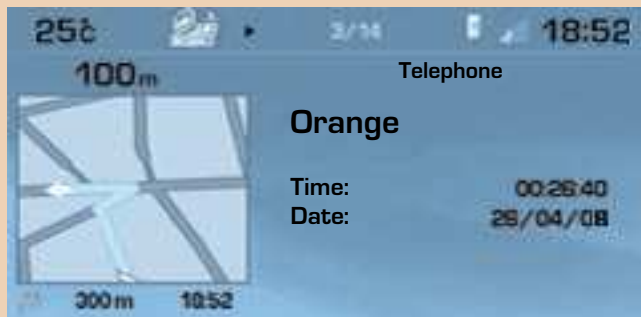
Menu: Zeigt den Hauptbildschirm an
 : Klangregelungen

List: Zeigt die Liste der empfangenen Radiosender,
die Liste der CD-Titel oder der MP3/Jukebox-
Verzeichnisse an.

 Aktualisierung der eingestellten Sender

BILDSCHIRM UND HAUPTMENÜ 02

> FARBBILDSCHIRM



Dieser Bildschirm liefert folgende Informationen über das Bedienfeld des GPS Radiotelefons:

- Uhrzeit,
- Datum,
- Außentemperatur (bei Glatteisgefahr werden Sie durch eine Meldung darauf hingewiesen),
- Anzeigen der Audiogeräte (Radio, CD, Jukebox...),
- Anzeigen der Telematiksysteme (Telefon, Dienste, ...),
- Kontrolle der Fahrzeugzugänge (Türen, Kofferraum, ...),
- Warnmeldungen (z.B. "Kraftstoffstand niedrig") und Meldungen zum Zustand der Fahrzeugfunktionen (z.B. "Lichtautomatik ein"), die vorübergehend angezeigt werden,
- Anzeigen des Bordcomputers,
- Anzeigen des bordeigenen GPS-Navigationssystems (Europa).



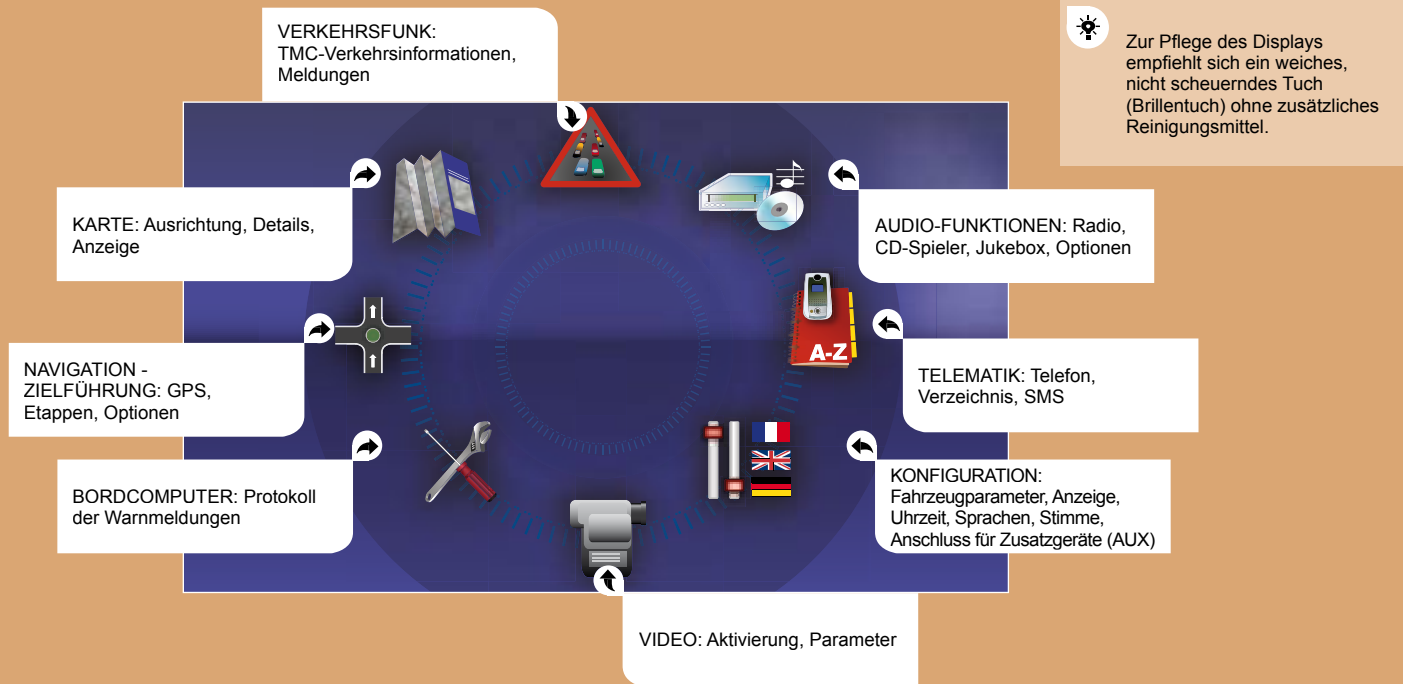
Konfiguration der Anzeige: unter 10 - Bildschirmstruktur



Neu

Die Anlage verfügt über eine direkt auf ihrer Festplatte installierte komplette und detaillierte NAVTEQ-Kartensoftware. Es muss keine Navigations-CD mehr in den CD-Spieler eingelegt werden. Die von unserem Partner NAVTEQ angebotenen aktualisierten Versionen der Karten von Frankreich und den übrigen europäischen Ländern erhalten Sie im CITROËN-Händlernetz.

02 BILDSCHIRM UND HAUPTMENÜ



03 GPS



WAHL EINES ZIELORTS



Tipp: Eine Gesamtübersicht der einzelnen Menüs finden Sie unter "Bildschirmstrukturen" in diesem Abschnitt.

1



Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion NAVIGATION - ZIELFÜHRUNG.



3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion AUSWAHL EINES ZIELS.

AUSWAHL EINES ZIELS



5



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion ADRESSE EINGEBEN.

ADRESSE EINGEBEN



7



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.

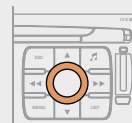


8



Wenn Sie das Land gewählt haben, drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion STADT.

STADT



9



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



10

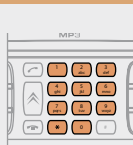


Drehen Sie das Rädchen und geben Sie die Buchstaben der Stadt nacheinander ein, wobei Sie jeweils zur Bestätigung der Eingabe auf das Rädchen drücken.

PARIS



Zur Beschleunigung der Eingabe können Sie auch anstelle des Städtenamens die POSTLEITZAHL eingeben. Benutzen Sie die alphanumerische Tastatur zur Eingabe der Buchstaben und Ziffern sowie "*" zur Korrektur.

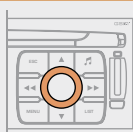


11



Wählen Sie OK und drücken Sie auf das Rädchen zur Bestätigung.

OK



12

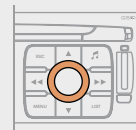
Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 12 bei den Funktionen STRASSE und NR.

13



Wählen Sie OK auf der Seite EINE ADRESSE EINGEBEN.

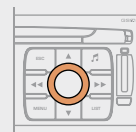
OK



14



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



Wählen Sie die Funktion ARCHIV, um die eingegebene Adresse als Datensatz zu speichern und drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen. Unter "Dienste" (POI) werden alle in der Nähe angebotenen Dienste aufgeführt (Hotels, verschiedene Geschäfte, Flughäfen, ...).

ARCHIV

POI

03 GPS



ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN

Die vom GPS Radiotelefon gewählte Strecke hängt von den Zielführungsoptionen ab. Durch Änderung dieser Optionen kann sich die Strecke komplett ändern.

1



Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion NAVIGATION - ZIELFÜHRUNG.



3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN.

ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN



5



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.

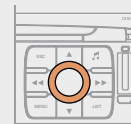


6



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion BERECHNUNGSKRITERIEN FESTLEGEN.

BERECHNUNGSKRITERIEN FESTLEGEN



7



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.

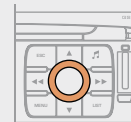


8



Drehen Sie das Rädchen, um z.B. die Funktion ENTFERNUNG/ZEIT anzuwählen.

ENTFERNUNG/ZEIT



SYNTHESEESTIMME DER ZIELFÜHRUNG



9



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.

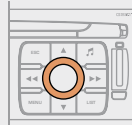


10



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion VERKEHRSFUNK, wenn sie nicht bereits markiert ist.

VERKEHRSFUNK



Markieren Sie dieses Feld, um die aktuellsten Verkehrsmeldungen inklusive Umleitungsempfehlungen zu erhalten.

11



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



12



Wählen Sie OK und drücken Sie auf das Rädchen zur Bestätigung.

OK



1



Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion NAVIGATION - ZIELFÜHRUNG.



3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN.

ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN



5



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



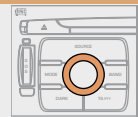
03 GPS



SYNTHESEESTIMME DER ZIELFÜHRUNG



Während der Ansage kann die Lautstärke der jeweiligen Synthesestimme (Zielführung, Verkehrsfunk...) direkt eingestellt werden.



6



Wählen Sie die Funktion **SPRACHAUSGABE EINSTELLEN** und drücken Sie zur Bestätigung auf das Rädchen.

SPRACHAUSGABE EINSTELLEN



7



Wählen Sie die Funktion **DEAKTIVIEREN** und drücken Sie zur Bestätigung auf das Rädchen.

DEAKTIVIEREN



8



Wählen Sie **OK** und drücken Sie zur Bestätigung auf das Rädchen.

OK



EINSTELLUNGEN AUF DER KARTE

1



Drücken Sie auf die Taste **MENU**.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion **KARTE**.



3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.

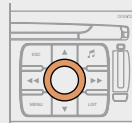


4



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion **KARTE EINZELHEITEN**. Ermöglicht die Anwahl der auf der Karte angezeigten Dienste (Hotels, Restaurants...).

KARTE EINZELHEITEN



03 GPS



3D-ANZEIGE/ AUSRICHTUNG DER KARTE

Zur besseren Übersicht richtet sich die Karte automatisch nach Norden aus, wenn ein Bereich von mehr als 10 km angezeigt wird.

1



Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion KARTE.



3



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion ORIENTIERUNG DER KARTE.

ORIENTIERUNG DER KARTE



5



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie das Feld 3D-ANZEIGE.

3D-ANZEIGE

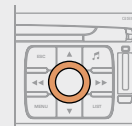


7



Wählen Sie OK und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

OK



03 GPS



KARTE IN FENSTER ODER AUF VOLLBILDSCHIRM ANZEIGEN



1



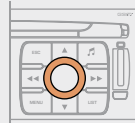
Drücken Sie auf die MENU-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion KARTE.



3



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie Funktion KARTE ANZEIGEN.

KARTE ANZEIGEN



5



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie das Feld KARTE IN AUSSCHNITTFFENSTER oder KARTE IN VOLLBILDSCHIRMANZEIGE.

KARTE IN AUSSCHNITTFFENSTER

VOLLBILDSCHIRMANZEIGE



7



Wählen Sie OK und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

OK



03 GPS



EINE ETAPPE HINZUFÜGEN

1



Drücken Sie während der Zielführung auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie den Knopf zur Anwahl der Funktion NAVIGATION/FÜHRUNG.



3



Drücken Sie auf den Knopf zur Bestätigung der Wahl.



4



Drehen Sie den Knopf zur Anwahl der Funktion ETAPPEN UND STRECKEN.

ETAPPEN UND STRECKEN



5



Drücken Sie auf den Knopf zur Bestätigung der Wahl.



6



Wählen Sie die Funktion EINE ETAPPE HINZUFÜGEN (maximal 9 Etappen) und drücken Sie den Knopf zur Bestätigung.

EINE ETAPPE HINZUFÜGEN



7



Geben Sie zum Beispiel eine neue Adresse ein.

ADRESSE EINGEBEN

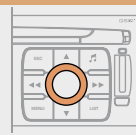


8



Wählen Sie nach der Eingabe der neuen Adresse OK und drücken Sie auf den Knopf zur Bestätigung.

OK



9



Wählen Sie OK und drücken Sie auf den Knopf, um die Reihenfolge der Etappen zu bestätigen.

OK



Das Etappenziel muss erreicht oder gelöscht werden, damit die Zielführung zum folgenden Ziel fortgesetzt werden kann. Andernfalls führt Sie das GPS Radiotelefon automatisch zurück zur vorherigen Etappe.

04 VERKEHRSFUNK



FILTER NACH ROUTEN AKTIVIEREN/ IM UMKREIS DES FAHRZEUGS

Es empfiehlt sich ein Filter nach Routen und ein Filter im Umkreis des Fahrzeugs von:

- 5 km oder 10 km in Regionen mit dichtem Verkehr,
- 20 km in Regionen mit normalem Verkehr,
- 100 km auf Langstrecken (Autobahn).

1



Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion VERKEHRSFUNK.



3



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion VERKEHRSGEOMETRIE TMC FILTERN.

VERKEHRSGEOMETRIE TMC FILTERN



5



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



Wählen Sie die Funktion GEOGRAPHISCHER FILTER an und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

GEOGRAPHISCHER FILTER



7



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie das Feld NACH ROUTEN.



8



Wählen Sie OK und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

OK



04 VERKEHRSFUNK



ANZEIGE DER TMC-NACHRICHTEN EINSTELLEN

In Regionen mit dichtem Verkehr empfiehlt es sich, nicht das Feld **NEUE NACHRICHTEN ANZEIGEN** anzuklicken.

1



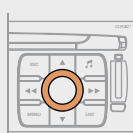
Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion VERKEHRSFUNK.



3



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Funktion ANZEIGE DER NACHRICHTEN EINSTELLEN.

ANZEIGE DER NACHRICHTEN EINSTELLEN



5



Drücken Sie das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



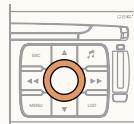
Wählen Sie das Feld **NACHRICHTEN LESEN**.
Die Verkehrsnachrichten werden von der Synthesestimme gelesen.

NACHRICHTEN LESEN



Wählen Sie das Feld **NEUE NACHRICHTEN ANZEIGEN**.
Die Verkehrsmeldungen berücksichtigen auch die eingestellten Filter (geographisch, ...) und können auch angezeigt werden, wenn keine Zielführung aktiviert ist.

NEUE NACHRICHTEN ANZEIGEN



7



Wählen Sie **OK** und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

OK



05 AUDIO-VIDEO-ANLAGE

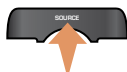


Die äußeren Gegebenheiten (Hügel, Gebäude, Tunnel, Parkhaus, Tiefgarage, ...) können den Empfang behindern, auch im RDS-Modus zur Senderverfolgung. Dies ist eine normale Erscheinung bei der Ausbreitung von Radiowellen und bedeutet nicht, dass ein Defekt am Autoradio vorliegt.

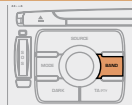
16

RADIO ANWAHL EINES SENDERS

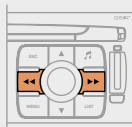
- 1 Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie das Radio an.



- 2 Drücken Sie auf die Taste BAND, um einen der folgenden Wellenbereiche anzuwählen: FM1, FM2, FMast, AM.



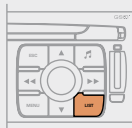
- 3 Drücken Sie kurz auf eine der Tasten, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten.



- 4 Drücken Sie auf eine der Tasten, um eine manuelle Sendersuche durchzuführen.



- Drücken Sie auf die Taste LIST, um die Liste der lokal empfangenen Sender anzuzeigen (maximal 60). Um diese Liste zu aktualisieren, drücken Sie länger als zwei Sekunden auf die Taste.



RDS

- 1 Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



- 2 Wählen Sie AUDIO-FUNKTIONEN und drücken Sie auf OK.



OK

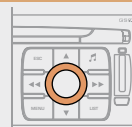


- 3 Wählen Sie die Funktion VOREINSTELLUNGEN FM-BAND und drücken Sie auf OK.



VOREINSTELLUNGEN FM-BAND

OK



- 4 Wählen Sie SENDERSUCHLAUF AKTIVIEREN (RDS) und drücken Sie auf OK. Auf dem Bildschirm erscheint RDS.



SENDERSUCHLAUF AKTIVIEREN (RDS)

OK



Wird RDS angezeigt, so kann dank der Frequenzverfolgung ein und derselbe Sender kontinuierlich gehört werden. Unter bestimmten Bedingungen ist die Verfolgung eines RDS-Senders nicht im ganzen Land gewährleistet, da die Radiosender das Gebiet nicht zu 100 % abdecken. Daraus erklärt sich, dass bei einer längeren Fahrstrecke der Empfang des Senders verloren gehen kann.

05 AUDIO-/VIDEO-ANLAGE

MP3-CD/DVDR/DVDRW TIPPS UND INFORMATIONEN



Das MP3-Format, eine Abkürzung von MPEG 1,2 & 2.5 Audio Layer 3, ist eine Norm zur Komprimierung von Audio-Dateien, die es ermöglicht, mehrere Dutzend Musikdateien auf ein und denselben CD abzuspeichern.



Um eine gebrannte CDR/DVDR oder CDRW/DVDRW abspielen zu können, wählen Sie zum Brennen vorzugsweise die Normen ISO 9660 Level 1,2 oder Joliet. Wenn die CD in einem anderen Format gebrannt wurde, wird sie möglicherweise nicht korrekt abgespielt. Es empfiehlt sich, auf ein und denselben CD stets die gleiche Brenn-Norm mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit (maximal 4-fach) zu verwenden, um optimale akustische Qualität zu erzielen. Im besonderen Fall einer Multi-Session-CD empfiehlt sich die Joliet-Norm.



Das Autoradio spielt nur Audio-Dateien mit der Erweiterung ".mp3" mit einer Abtastrate von 22,05 kHz oder 44,1 kHz ab. Alle anderen Dateitypen (.wma, .mp4, m3u...) können nicht gelesen werden.



Es empfiehlt sich, die Dateinamen auf weniger als 20 Zeichen zu beschränken und keine Sonderzeichen (z.B.: " ? ; ù) zu verwenden, um Probleme bei der Wiedergabe oder Anzeige zu vermeiden.

CD-SPIELER CD ODER MP3-CD HÖREN

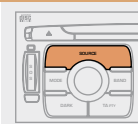


Verwenden Sie nur runde CDs. Der Raubkopierschutz auf Original-CDs oder mit einem eigenen CD-Brenner kopierte CDs können unabhängig von der Qualität des Original-CD-Spielers zu Störungen führen. Legen Sie eine Audio-CD oder eine MP3-CD in das Laufwerk ein, das Abspielen beginnt dann automatisch.

1



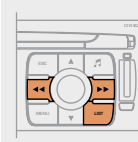
Wenn bereits eine CD eingelegt ist, drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie CD, um sie abzuspielen.



2



Drücken Sie eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen. Drücken Sie auf die Taste LIST, um die Liste mit den CD-Titeln oder der Verzeichnisse der MP3-Dateien anzeigen zu lassen.



Wiedergabe und Anzeige einer MP3-CD können vom Brennprogramm und/oder den benutzten Einstellungen abhängen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre CDs im Format ISO 9660 zu brennen.

FUNKTION JUKEBOX CD AUF DIE FESTPLATTE KOPIEREN

1



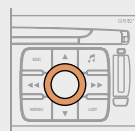
Legen Sie eine CD oder MP3-CD ein und drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Wählen Sie AUDIO-FUNKTIONEN und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.



3



Wählen Sie CD AUF JUKEBOX KOPIE und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

CD AUF JUKEBOX KOPIE



4



Wählen Sie GESAMTE CD KOPIEREN, um die CD insgesamt zu kopieren und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

GESAMTE CD KOPIEREN

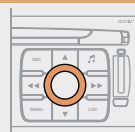


5



Wählen Sie ALBUM ERSTELLEN und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

ALBUM ERSTELLEN



Der Kopiervorgang einer DVD kann bis zu 120 Minuten dauern. Um den Kopiervorgang zu unterbrechen, Punkt 2 und 3 wiederholen. Wählen Sie KOPIEREN UNTERBRECHEN und drücken zu zur Bestätigung das Rädchen.



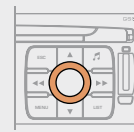
Im Feld AUTOMAT. ERSTELLEN wird die CD automatisch in ein Album vom Typ "Album Nr..." kopiert, wenn nichts Anderes eingestellt wird.

6



Wählen Sie die Buchstaben nacheinander an und wählen Sie OK zur Bestätigung.

OK



Die Audio- oder MP3-CD wird auf die Festplatte kopiert. Der Kopiervorgang kann je nach Länge der CD ca. 20 Minuten dauern. Während des Kopierens können die bereits auf der Festplatte gespeicherten Alben und CDs nicht abgespielt werden.



Wenn es sich nicht um eine MP3-CD handelt, komprimiert die Jukebox die CD automatisch auf MP3-Format. Das Komprimieren kann je nach Länge der CD ca. 20 Minuten dauern. Während des Komprimierens können die CD und die bereits auf der Festplatte gespeicherten Alben nicht abgespielt werden.



Durch langen Druck auf die Taste SOURCE wird das Kopieren der CD gestartet.



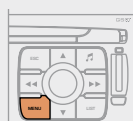
Beim Kopieren einer MP3-CD bleibt auf der Jukebox nur das letzte Album erhalten. Von der Jukebox aus können keine Dateien auf CD kopiert werden. Durch KOPIEREN UNTERBRECHEN werden bereits auf die Festplatte der Jukebox übertragene Dateien nicht gelöscht.

FUNKTION JUKEBOX ALBUM UMBENENNEN

1



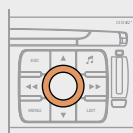
Drücken Sie auf die MENÜ-Taste.



2



Wählen Sie AUDIO-FUNKTIONEN und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

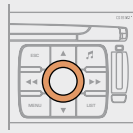


3



Wählen Sie die Funktion JUKEBOX und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

JUKEBOX



4



Wählen Sie die Funktion JUKEBOX-VERWALTUNG und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

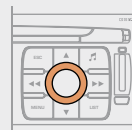
JUKEBOX-VERWALTUNG



5



Wählen Sie das Album, das Sie umbenennen möchten und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

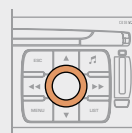


6



Wählen Sie das Feld UMBENENNEN und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

UMBENENNEN



7



Drehen Sie das Rädchen und wählen Sie die Buchstaben des Albumtitels nacheinander an. Drücken Sie nach jedem Buchstaben das Rädchen zur Bestätigung.



Benutzen Sie die alphanumerische Tastatur, um die Buchstaben des Albumtitels nacheinander einzugeben.

FUNKTION JUKEBOX

JUKEBOX HÖREN

8

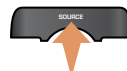


Wählen Sie OK und drücken Sie das Rädchen zur Bestätigung.

OK

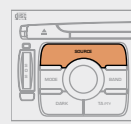


2



Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie die Funktion JUKEBOX.

JUKEBOX



Um die Titel eines Albums umzubenennen, verfahren Sie in der gleichen Weise, indem Sie Titel anwählen, die Sie umbenennen möchten.
Mit der ESC-Taste verlassen Sie die Titelliste.

3



Drücken Sie auf die Taste LIST.



Wählen Sie die Funktion LÖSCHEN, um ein Album oder einen Titel auf der Jukebox zu löschen.

LÖSCHEN



Drehen Sie das Rädchen, um die Dateien zu wählen.



Drücken Sie auf die Taste ESC, um zur ersten Datei zurückzukehren.

AUX-EINGANG BENUTZEN

KLINKE-/CINCH-AUDIOKABEL NICHT MITGELIEFERT



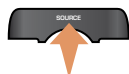
Drücken Sie auf die Taste **MENÜ** und wählen Sie die Funktion **KONFIGURATION**, danach **TÖNE** und dann **AUX-EINGANG AKTIVIEREN**, um den Aux-Eingang des GPS Radiotelefons zu aktivieren.

1

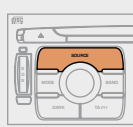
Schließen Sie das mobile Gerät (MP3-Player...) mit einem Klinke-/Cinch-Audiokabel an die Audio-Stecker (weiß und rot, Typ RCA) im Handschuhfach an.



2



Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste **SOURCE** und wählen sie **AUX**.



Anzeige und Bedienung erfolgen über das mobile Gerät.

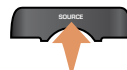


Die Dateien können nicht vom Aux-Eingang aus auf die Festplatte kopiert werden.

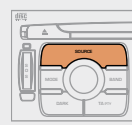
CD-WECHSLER

CD HÖREN (NICHT MP3-KOMPATIBEL)

1



Legen Sie eine oder mehrere CDs in den Wechsler ein. Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste **SOURCE** und wählen Sie den **CD-WECHSLER** an.



2



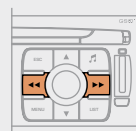
Drücken Sie auf eine der Tasten der alphanumerischen Tastatur, um die betreffende CD anzuwählen.



3



Drücken Sie auf eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen.



Die Dateien können nicht vom CD-Wechsler aus auf die Festplatte kopiert werden.

MENU VIDEO

1



Drücken Sie nach dem Anschließen des Geräts auf die Taste MENU.



2



Drehen Sie den Drehschalter und wählen Sie die Funktion VIDEO an.



3



Drücken Sie auf den Drehschalter, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie den Drehschalter und wählen Sie die Funktion VIDEOFUNKTION AKTIVIEREN an, um die Videofunktion ein- bzw. auszuschalten.

VIDEOFUNKTION AKTIVIEREN



5



Drücken Sie auf den Drehschalter, um die Wahl zu bestätigen.



An den drei Audio-/Videosteckern im Handschuhfach können Sie ein Videogerät anschließen (Videokamera, digitale Fotokamera, DVD-Spieler...).

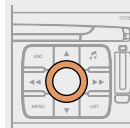


Drehen Sie den Drehschalter und wählen Sie die Funktion EINSTELLUNGEN VIDEO, um Anzeigeformat, Helligkeit, Kontrast und Farben einzustellen.

EINSTELLUNGEN VIDEO



Drücken Sie auf den Drehschalter, um die Wahl zu bestätigen.



Durch Druck auf die Taste "DARK" wird die Videoanzeige ausgeblendet.



Durch mehrfaches aufeinander folgendes Drücken auf die Taste "SOURCE" kann eine andere Audioquelle als die des Videos gewählt werden.



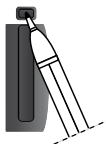
Die Videoanzeige ist nur im Stillstand möglich.

06 TELEFON

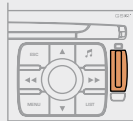


EINLEGEN IHRER SIM-KARTE (NICHT MITGELIEFERT)

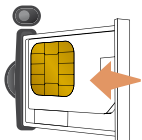
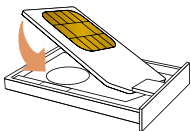
1



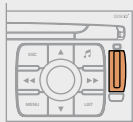
Öffnen Sie das Fach durch Druck auf den Knopf mit Hilfe einer Bleistiftspitze.



2



Legen Sie die SIM-Karte in den Träger und schieben Sie diesen in das Fach ein.



3

Zum Entnehmen der SIM-Karte gehen Sie vor wie bei 1 beschrieben.



!

Beim Einlegen und Entnehmen Ihrer SIM-Karte müssen das GPS Radiotelefon und die Zündung ausgeschaltet sein.

EINGABE DES PIN-CODES

1



Geben Sie den PIN-CODE über die Tastatur ein.

PIN-CODE



2



Bestätigen Sie ihn durch Druck auf die Taste #.



Markieren Sie bei der Eingabe Ihres PIN-Codes das Feld PIN SPEICHERN, um bei der nächsten Benutzung Zugang zum Telefon zu erhalten, ohne dass der Code erneut eingegeben werden muss.

06 TELEFON



ANRUF EINES TEILNEHMERS

1



Drücken Sie auf die Taste ABHEBEN, um das Telefonmenü in einem überlagerten Fenster anzeigen zu lassen.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion WÄHLEN.



WÄHLEN

3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Geben Sie die Nummer Ihres Teilnehmers über die alphanumerische Tastatur ein.



5



Drücken Sie auf die Taste ABHEBEN, um den Anruf zu tätigen.



6



Drücken Sie auf die Taste AUFLEGEN, um den Anruf zu beenden.



ANRUF ANNEHMEN ODER VERWEIGERN



Drücken Sie auf die Taste ABHEBEN, um den Anruf anzunehmen.



Drücken Sie auf die Taste AUFLEGEN, um den Anruf zu verweigern.



Drücken Sie länger als zwei Sekunden auf das Ende der Fernbedienung unter dem Lenkrad, um zum Telefonmenü zu gelangen: Anrufliste, Verzeichnis, Sprachmailbox.

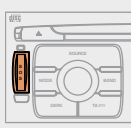


NOTRUF



Drücken Sie im Notfall die SOS-Taste, bis ein akustisches Signal ertönt und ein Bildschirm **BESTÄTIGEN/STORNIEREN** erscheint (wenn Sie eine gültige SIM-Karte eingelegt haben).

Es erfolgt ein Anruf an die Notdienstzentrale (112). In einigen Ländern* wird dieser Notruf direkt von der CITROËN-Notrufzentrale bearbeitet, die das Fahrzeug ortet und schnellstmöglich den entsprechenden Notdienst alarmiert.



* Unter der Bedingung, dass der kostenlose, unbefristete CITROËN-Notdienstvertrag abgeschlossen wurde. Wenden Sie sich hierzu an das CITROËN-Händlernetz.

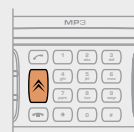


Nach Abschluss des CITROËN-Notdienstvertrages empfiehlt es sich, die CITROËN-Notrufzentrale einmal probeweise anzurufen.

AUFRUF DER HILFSDIENSTE



Drücken Sie auf diese Taste, um Zugang zu den CITROËN-Hilfsdiensten zu erhalten*.



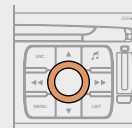
Wählen Sie **CENTRE CONTACT CLIENT**, um Informationen jedweder Art über die Marke CITROËN zu erhalten.

CENTRE CONTACT CLIENT



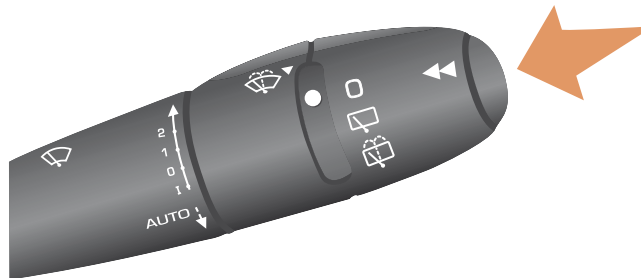
Wählen Sie **CITROËN ASSISTANCE**, um den Pannendienst anzurufen.

CITROËN ASSISTANCE



* Diese Dienste und Optionen unterliegen bestimmten Bedingungen und ihrer Verfügbarkeit.

BORDCOMPUTER 07

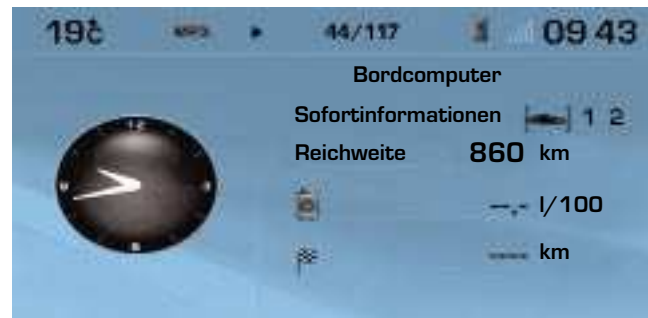


Bei Druck auf den Knopf am Ende des **Scheibenwischerschalters** erscheinen in der Anzeige nacheinander die verschiedenen Informationen des Bordcomputers je nach Bildschirm.



Mit Feld **"Fahrzeugsymbol"**:

- Reichweite momentanem Verbrauch und noch zurückzulegender Strecke.



Alles löschen

Wenn die gewünschte Strecke angezeigt wird, drücken Sie länger als zwei Sekunden auf den Schalter.

07 BORDCOMPUTER



Mit Feld "1" (Strecke 1):

- Durchschnittsgeschwindigkeit, durchschnittlichem Kraftstoffverbrauch und zurückgelegter Entfernung für die Strecke "1".

Das Feld "2" (Strecke 2) mit den gleichen Angaben für eine zweite Strecke.

Begriffserläuterungen

Reichweite: gibt an, wieviel Kilometer noch mit dem im Tank verbliebenen Kraftstoff zurückgelegt werden kann, und zwar je nach dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten Kilometer. Dieser Wert kann aufgrund einer Änderung der Geschwindigkeit oder des Streckenprofils stark schwanken. Sobald die Reichweite unter 30 km beträgt, werden drei Striche angezeigt. Nach dem Tanken (mindestens 5 Liter) wird die Reichweite neu berechnet und angezeigt, sobald sie 100 km überschreitet. Wenn während der Fahrt dauernd Striche anstelle der Ziffern in der Anzeige erscheinen, sollten Sie sich an das CITROËN-Händlernetz wenden.

Momentaner Kraftstoffverbrauch: wird erst ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h angezeigt.

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch: dies ist der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null.

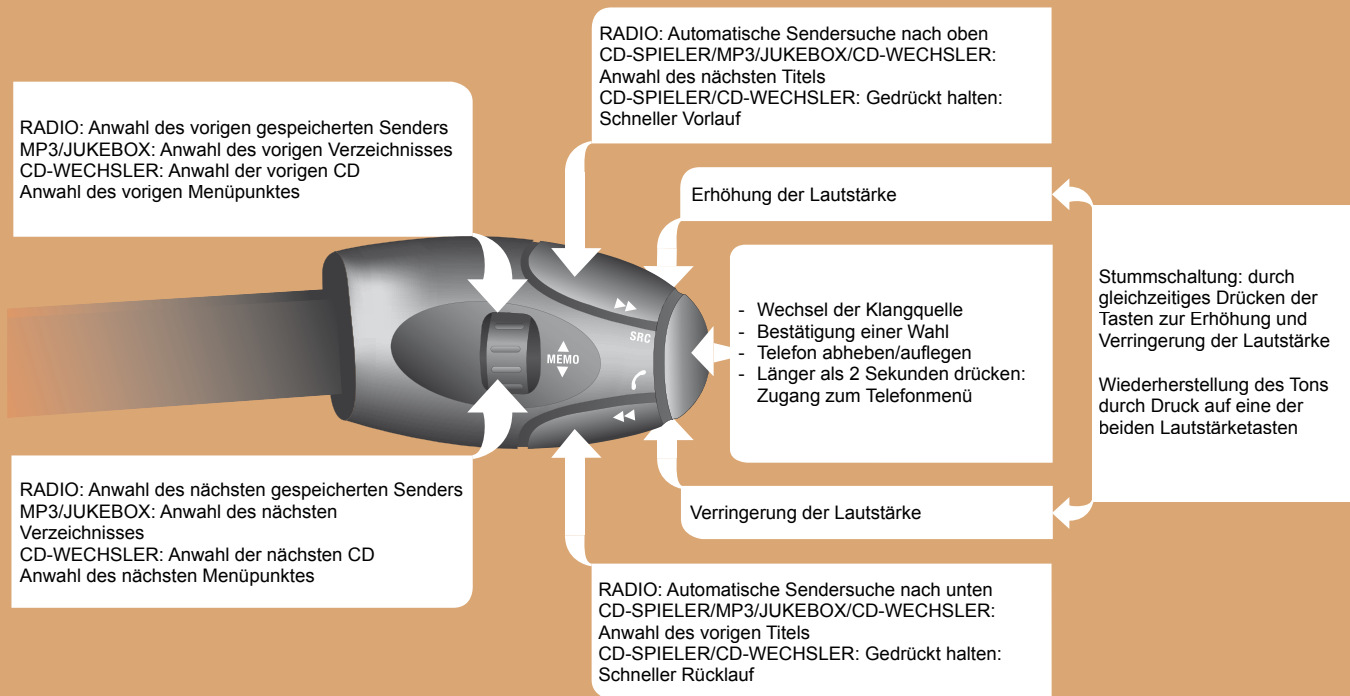
Zurückgelegte Strecke: berechnet ab der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null.

Noch zurückzulegende Strecke: berechnet in Bezug auf das vom Benutzer von Hand eingegebene Fahrziel. Wenn eine Zielführung aktiviert ist, wird sie vom Navigationssystem momentan berechnet.

Durchschnittsgeschwindigkeit: ist die seit der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null berechnete Durchschnittsgeschwindigkeit (bei eingeschalteter Zündung).

08 STEUERUNG PER FERNBEDIENUNG

BEDIENHEBEL UNTER DEM LENKRAD



SPRACHBEFEHLE

LISTE ANZEIGEN UND SPRACHBEFEHLE BENUTZEN



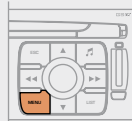
1



Um die Liste der verfügbaren Sprachbefehle anzeigen zu lassen, drücken Sie auf das Ende des Lichtschalters, wodurch die Sprachkennung gestartet wird. Sagen Sie dann: HILFE oder WAS KANN ICH SAGEN?



Die Liste können Sie auch anzeigen lassen, indem Sie länger auf die Taste **MENÜ** drücken und die Funktion **LISTE DER SPRACHBEFEHLE** anwählen.



LISTE DER SPRACHBEFEHLE

2



Drücken Sie anschließend auf das Ende des Lichtschalters, um die Sprachkennung zu starten. Sprechen Sie die Worte einzeln nacheinander aus und warten Sie dazwischen auf das akustische Signal zur Bestätigung. Die nachstehende Liste ist vollständig.

STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Radio	Speicher Automatische Senderspeicherung vorige/nächste Liste	1 bis 6/*
CD-Player Jukebox (wenn aktiviert) USB	vorheriger/nächster Titel Titel Nummer/Titel Schnelldurchlauf Random Verzeichnis (MP3-CD eingelegt) Liste	1 bis 250/* vorige/nächste wiederholen Hilfe/was kann ich sagen/Storno
Wechsler	vorheriger/nächster Titel Titel Nummer/Titel Schnelldurchlauf wiederholen Random vorige/nächste CD CD Nummer Liste	1 bis 20/* 1 bis 5/6/*
anrufen/führen nach	"zuvor gespeicherter Text"	
Telefon	Wiederholen Mailbox Mailbox Verzeichnis	"zuvor gespeicherter Text"
Nachricht	zeigen lesen Verzeichnis	"zuvor gespeicherter Text"
Navigation	Stop/weiterführen zoomen/aufziehen sehen	* Ziel Fahrzeug
Verkehrsinformation	zeigen lesen	
zeigen	Audio Telefon Bordcomputer Navigation Klimaanlage	
vorige/nächste Stop löschen ja/nein	für jede Stufe 1 und 2	
*Hilfe/was kann ich sagen/Storno	für jede Stufe 1, 2 oder *	

09 KONFIGURATION



DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

1



Drücken Sie auf die Taste MENÜ.



2



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion KONFIGURATION.



3



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



4



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion KONFIGURATION ANZEIGE.

KONFIGURATION ANZEIGE



5



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



6



Drehen Sie das Rädchen zur Anwahl der Funktion DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN.

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN



7



Drücken Sie auf das Rädchen, um die Wahl zu bestätigen.



8

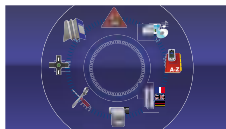


Stellen Sie die Parameter nacheinander ein, indem Sie sie mit dem Rädchen bestätigen. Wählen Sie dann das Feld OK auf dem Bildschirm und bestätigen Sie.

OK



10 BILDSCHIRMSTRUKTUREN



1 NAVIGATION - ZIELFÜHRUNG

2 AUSWAHL EINES ZIELS

3 Adresse eingeben

4 Land:

4 Stadt:

4 Straße:

4 Nr./_:

4 Standort

4 Speichern

4 POI

5 In der Nähe

5 Nach Routen

5 Um den derzeitigen Standort

5 Suche nach Namen

3 Auswahl eines Dienstes

3 Verzeichnis



1 HAUPTFUNKTION

2 AUSWAHL A

3 Auswahl A1

3 Auswahl A2

2 AUSWAHL B...

3 Letzte Ziele

2 ETAPPEN UND STRECKEN

3 Eine Etappe hinzufügen

4 Adresse eingeben

4 Verzeichnis

4 Letzte Ziele

3 Etappen ordnen/löschen

3 Route umleiten

3 Gewähltes Ziel

2 ZIELFÜHRUNGSOPTIONEN

3 Berechnungskriterien festlegen

4 Schnellste Strecke

4 Kürzeste Strecke

4 Entfernung/Zeit

4 Mit Maut

4 Mit Fähre

4 Verkehrsfunk

3 Sprachausgabe einstellen

3 Straßennamen aktivieren/deaktivieren

3 Zieleingaben löschen

3 Zieleingaben löschen

2 ZIELFÜHRUNG ABBRECHEN/WIEDERAUFNEHMEN



1 KARTE

2 ORIENTIERUNG DER KARTE

3 Nach Fahrzeugpos. ausgerichtet

3 Nach Norden ausgerichtet

3 3D - Anzeige

2 KARTE EINZELHEITEN

3 Verwaltung und Sicherheit

4 Rathaus, Stadtzentrum

4 Hochschulen, Universitäten

4 Krankenhäuser

3 Hotels, Restaurants und Firmen

4 Hotels

4 Restaurants

4 Weingüter

- 4 Geschäftszentren
- 4 Shopping, Supermärkte
- 3 **Kultur, Tourismus und Veranstaltungen**
 - 4 Tourismus
 - 4 Kultur und Museen
 - 4 Casinos und Nachtclubs
 - 4 Kinos und Theater
 - 4 Veranstaltungen und Ausstellungen
- 3 **Sportzentren und Sportplätze**
 - 4 Sportzentren, Sportanlagen
 - 4 Golfplätze
 - 4 Eisstadion, Bowlingbahnen
 - 4 Wintersportorte
 - 4 Parks und Gärten
 - 4 Vergnügungsparks
- 3 **Verkehrsmittel und Autos**
 - 4 Flughäfen, Häfen
 - 4 Bahnhöfe, Busbahnhöfe
 - 4 Autovermietung
 - 4 Rastplätze, Parkplätze
 - 4 Tankstellen, Werkstätten

- 2 **KARTE ANZEIGEN**
 - 3 Karte in Vollbildschirmanzeige
 - 3 Karte in Ausschnittsfenster
- 2 **KARTE VERSCHIEBEN/FAHRZEUGVERLAUF**
 - 
- 1 **VERKEHRSFUNK**
 - 2 **MITTEILUNGEN ABFRAGEN**
 - 2 **VERKEHRSINFORMATIONEN TMC FILTERN**
 - 3 Geographischer Filter/Meldungen speichern
 - 4 Um das Fahrzeug
 - 4 Um einen Ort
 - 4 Nach Routen
 - 3 **Verkehrsinformationen**
 - 4 Verkehrsinformationen
 - 4 Gesperrte Strecken
 - 4 Größenbeschränkungen
 - 4 Zustand der Straße
 - 4 Wetter und Sichtverhältnisse
 - 3 **Stadtinformationen**
 - 4 Parkplätze
 - 4 Öffentliche Verkehrsmittel
 - 4 Veranstaltungen

- 2 **ANZEIGE DER NACHRICHTEN EINSTELLEN**
 - 3 Nachrichten lesen
 - 3 Neue Nachrichten anzeigen
- 2 **TMC-SENDER AUSWÄHLEN**
 - 3 TMC-Sender automatisch
 - 3 TMC-Sender manuell
 - 3 Liste der TMC-Sender
- 
- 1 **AUDIO-FUNKTIONEN**
 - 2 **PRÄFERENZEN RADIO**
 - 3 Frequenz eingeben
 - 3 Senderverfolgung RDS/RDS Senderverfolgung aus
 - 3 Regionalmodus aktivieren/deaktivieren
 - 3 "Radiotext" anzeigen/aus
 - 2 **PRÄFERENZEN CD/DVD, JUKEBOX**
 - 3 IntrosCAN (SCN) ein/aus
 - 3 Zufallswiedergabe (RDM) ein/aus
 - 3 Wiederholen (RTP) ein/aus
 - 3 CD-Detailanzeige aktivieren/deaktivieren
 - 2 **KOPIEREN UNTERBRECHEN**
 - 2 CD AUF JUKEBOX KOPIE.
 - 3 Gesamte CD kopieren

3 Mehrere Titel wählen

3 Aktuelles Album

3 Aktueller Titel

2 JUKEBOX

3 Jukebox-Verwaltung

3 Jukebox konfigurieren

4 Hi-Fi (320 kbps)

4 High (192 kbps)

4 Normal (128 kbps)

3 Daten aus Jukebox löschen

2 PLAYLIST-VERWALTUNG/JUKEBOX



1 TELEMATIK

2 ANRUFEN

3 Anrufliste

3 Wählen

3 Verzeichnis

3 Sprachmailbox

3 Dienste

4 Centre Contact Client

4 CITROËN ASSISTANCE

4 Empfangene Mitteilungen

2 VERZEICHNIS

3 Verwaltung der Einträge im Verzeichnis

4 Das Dokument abfragen oder ändern

4 Einen Eintrag hinzufügen

4 Einen Eintrag löschen

4 Alle Einträge löschen

3 Konfiguration des Verzeichnisses

4 Ein Verzeichnis auswählen

4 Verzeichnis benennen

4 Startverzeichnis wählen

3 Datenübertragung

4 Austausch via Infrarot

5 Alle Einträge senden

5 Einen Eintrag senden

5 Infrarotempfang

4 Mit der SIM-Karte austauschen

5 Alle Einträge auf SIM speichern

5 Einen Eintrag auf SIM speichern

5 Alle Einträge der SIM übertragen

5 Einen Eintrag der SIM übertragen

2 KURZMITTEILUNGEN (SMS)

3 Lesen der eingegangenen Kurzmitteilungen

3 Versand der SMS

3 SMS erstellen

3 SMS-Liste löschen

2 TELEFONFUNKTIONEN

3 Netz

4 Netzsuche

5 Automatischer Modus

5 Manueller Modus

4 Verfügbare Netze

3 Anrufdauer

4 Alles löschen

3 PIN-Code verwalten

4 Ein/Deaktivieren

4 PIN speichern

4 PIN-Code ändern

3 Anrufoptionen

4 Anrufe konfigurieren

5 Anzeige meiner Nummer

5 Automatische Rufannahme nach x Klingeltönen

4 Klingeltonoptionen

5 Für Sprachanrufe

5 Für Kurzmitteilungen (SMS)

6 Hinweisen Kurzmitt. empfäng.

3 Nummer der Sprachanruf-Umleitung

3 Anrufliste löschen



KONFIGURATION

KONFIGURATION ANZEIGE

3 Farbwahl

3 Helligkeit einstellen

3 Datum und Uhrzeit einstellen

3 Einheiten wählen

TÖNE

3 Einstellung der Sprachbefehle

3 Sprachausgabe einstellen

4 Lautstärke der Zielführungsanweisungen

4 Lautstärke der sonstigen Mitteilungen

4 Weibliche/männliche Stimme wählen

3 AUX-Eingang aktivieren/deaktivieren

AUSWAHL DER SPRACHE

FAHRZEUGPARAMETER DEFINIEREN

EINPARKHILFE

BETRIEB SCHEIBENWISCHER

KONFIGURATION BELEUCHTUNG

2 DAUER DER AUTOMATISCHEN NACHLEUCHTFUNKTION

3 Automatische Nachleuchtfunktion

3 OK



1 VIDEO

2 VIDEOFUNKTION AKTIVIEREN

2 EINSTELLUNGEN VIDEO

3 Anzeigeformat

3 Helligkeit einstellen

3 Farben einstellen

3 Kontrast einstellen



1 BORDCOMPUTER

2 WARNLISTE

2 ZUSTAND DER FUNKTIONEN



Drücken Sie länger als 2 Sekunden auf die MENÜ-Taste, um zur nächsten Bildschirmstruktur zu gelangen.

1 LISTE DER SPRACHBEFEHLE

1 DIAGNOSE RADIOTELEFON

2 GPS-ABDECKUNG

2 NOTSTROMVERSORGUNGSEINHEIT

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

1 VORFÜHRUNG NAVIGATIONSSYSTEM

1 SERVICE EINSTELLUNGEN

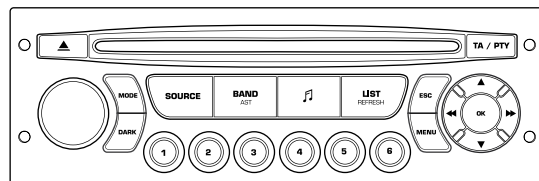


Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste Musik, um zu den folgenden Einstellungen zu gelangen.

MUSIKALISCHE RICHTUNG
BÄSSE
HÖHEN
KORREKTUR LOUDNESS
BALANCE VO-HI
BALANCE LI-RE
AUTOM. LAUTSTÄRKEREGELUNG



Jede Klangquelle (Radio, CD, MP3, Jukebox, CD-Wechsler) muss getrennt eingestellt werden.



AUTORADIO/ FREISPRECHEINRICHTUNG



Das Autoradio ist so codiert, dass es nur in Ihrem Fahrzeug funktioniert. Wenn es in ein anderes Fahrzeug eingebaut werden soll, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um das System konfigurieren zu lassen.



Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bedienungsschritte, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, im Stand durchführen. Um bei abgestelltem Motor die Batterie zu schonen, kann sich das Autoradio nach einigen Minuten selbsttätig ausschalten.

INHALT

- **01 Erste Schritte** S. 117
- **02 Bildschirm und Hauptmenü** S. 118
- **03 Audio-Anlage** S. 120
- **04 Freisprecheinrichtung** S. 123
- **05 Bordcomputer** S. 124
- **06 Steuerung per Fernbedienung** S. 125
- **07 Konfiguration** S. 126
- **08 Bildschirmstrukturen** S. 127

ERSTE SCHRITTE 01

CD auswerfen

 Ein - Aus
Dreheswitcher für Lautstärkeregelung

Mode: Anwahl des Bildschirmanzeigemodus
Dark: Bildschirmanzeige durch mehrfaches Drücken hintereinander abdunkeln, bis sie völlig schwarz ist. Auf erneuten Druck wird die Anzeige wieder eingeschaltet.

Source: Anwahl des Geräteteils, Radio, CD-Spieler und CD-Wechsler
Band: Anwahl der Wellenbereiche FM1, FM2, FMast und AM

 : Einstellung der Audio-Optionen:
Balance vorn/hinten, links/rechts,
Loudness, Musikalische Richtung
List: Anzeige der lokalen Sender, der CD-Titel
oder der MP3-Verzeichnisse

-  - Speichern eines Senders
- Anwahl eines gespeicherten Senders
- Anwahl einer CD im CD-Wechsler

 Aktualisierung der eingestellten Sender

 Einmal lang drücken

       Steuerteil, mit dem die vorherigen oder nächsten Einstellungen schrittweise oder im Schnelldurchlauf angewählt werden. Durch einen Druck auf den Dreheswitcher wird die gewählte Einstellung bestätigt, jedoch nicht gespeichert.

ESC: Abbruch des laufenden Vorgangs
Menu: Anzeige des Hauptmenüs

 Eine Gesamtübersicht der einzelnen Menüs finden Sie unter "Bildschirmstruktur" in diesem Abschnitt über das Autoradio.

02 BILDSCHIRM UND MENÜ A

> BILDSCHIRM A



Er liefert folgende Informationen über das Bedienfeld des Autoradios:

- Uhrzeit,
- Datum,
- Außentemperatur (bei Glatteisgefahr blinkt die Temperaturanzeige),
- die Anzeigen der Audio-Geräte (Radio, CD, ...),
- Überprüfung der Fahrzeugzugänge (Türen, Kofferraum, ...),
- Warnmeldungen oder Informationen, die vorübergehend angezeigt werden und durch Druck auf die Taste "ESC" gelöscht werden können,
- Bordcomputer.

> HAUPTMENÜ

Drücken Sie die Taste MENU und dann OK.



RADIO: RDS-Suche, REG-Modus. CD: Introskan, Zufallswiedergabe, Wiederholung.

FAHRZEUGKONFIGURATION: Aktivierung/Inaktivierung von Ausstattungselementen.

OPTIONEN: Diagnose zum Status von Ausstattungselementen.

EINSTELLUNG ANZEIGE: Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minuten, 12- oder 24-Stunden-Modus.

SPRACHEN.

EINHEITEN: Temperatur (°C oder °F), Kraftstoffverbrauch (l/100, mpg oder km/l).

BILDSCHIRM UND MENÜ C 02

> BILDSCHIRM C



Er liefert folgende Informationen über das Bedienfeld des Autoradios:

- Uhrzeit,
- Datum,
- Außentemperatur (bei Glatteisgefahr blinkt die Temperaturanzeige),
- die Anzeigen der Audio-Geräte (Radio, CD, ...),
- Überprüfung der Fahrzeugzugänge (Türen, Kofferraum, ...),
- Warnmeldungen (z.B. "Abgassystem defekt"), oder Informationen (z.B. "Automat. Einschalten der Scheinwerfer aktiviert"), die vorübergehend angezeigt werden und durch Druck auf die Taste "ESC" gelöscht werden können,
- Bordcomputer,
- Lokalisierung eines defekten Rades,
- Einparkhilfe hinten

> HAUPTMENÜ

AUDIO-ANLAGE: Radio, CD, Optionen

BENUTZERANPASSUNG-KONFIGURATION: Fahrzeugparameter, Anzeige, Sprachen



BORDCOMPUTER: Eingabe der Entfernung, Alarmmeldungen, Zustand der Funktionen

TELEFON: Freisprecheinrichtung, Anschluss, Gespräch führen

03 AUDIO-ANLAGE



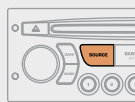
Die äußeren Gegebenheiten (Hügel, Gebäude, Tunnel, Parkhaus, Tiefgarage, ...) können den Empfang behindern, auch im RDS-Modus zur Senderverfolgung. Dies ist eine normale Erscheinung bei der Ausbreitung von Radiowellen und bedeutet nicht, dass ein Defekt am Autoradio vorliegt.

RADIO ANWAHL EINES SENDERS

1



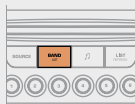
Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie das Radio an.



2



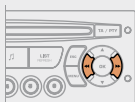
Drücken Sie auf die Taste BAND AST, um einen der folgenden Wellenbereiche anzuwählen: FM1, FM2, FMast, AM.



3



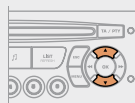
Drücken Sie kurz auf eine der Tasten, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten.



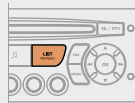
4



Drücken Sie auf eine der Tasten, um eine manuelle Sendersuche durchzuführen.



Drücken Sie auf die Taste LIST REFRESH, um die Liste der lokal empfangenen Sender (maximal 30) anzuzeigen. Um diese Liste zu aktualisieren, drücken Sie länger als zwei Sekunden auf die Taste.



RDS

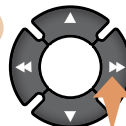
1



Drücken Sie auf die Taste MENU.



2

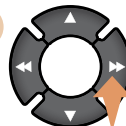


Wählen Sie AUDIO-FUNKTIONEN und drücken Sie auf OK.

OK

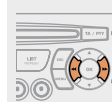


3

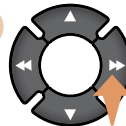


Wählen Sie die Funktion VOREINSTELLUNGEN FREQUENZBAND FM und drücken Sie auf OK.

VOREINSTELLUNGEN FREQUENZBAND FM OK

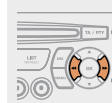


4



Wählen Sie SENDERSUCHLAUF AKTIVIEREN (RDS) und drücken Sie auf OK. Auf dem Bildschirm erscheint RDS.

SENDERSUCHLAUF AKTIVIEREN (RDS) OK



Wird RDS angezeigt, so kann dank der Frequenzverfolgung ein und derselbe Sender kontinuierlich gehört werden. Unter bestimmten Bedingungen ist die Verfolgung eines RDS-Senders nicht im ganzen Land gewährleistet, da die Radiosender das Gebiet nicht zu 100 % abdecken. Daraus erklärt sich, dass bei einer längeren Fahrstrecke der Empfang des Senders verloren gehen kann.

CD-SPIELER CD HÖREN



Verwenden Sie nur runde CDs. Der Raubkopierschutz auf Original-CDs oder mit einem eigenen CD-Brenner kopierte CDs können unabhängig von der Qualität des Original-CD-Spielers zu Störungen führen.



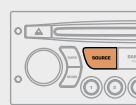
Legen Sie, ohne auf die Taste EJECT zu drücken, eine CD in den CD-Spieler ein, das Abspielen beginnt automatisch.

Um eine bereits eingelegte CD zu hören, drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie CD.

1



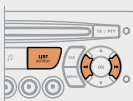
Drücken Sie auf eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen.



2



Drücken Sie auf die Taste LIST REFRESH, um die Liste mit den CD-Titeln anzeigen zu lassen.



CD MP3 TIPPS UND INFORMATIONEN



Das MP3-Format, eine Abkürzung von MPEG 1,2 & 2.5 Audio Layer 3, ist eine Norm zur Komprimierung von Audio-Dateien, die es ermöglicht, mehrere Dutzend Musikdateien auf ein und denselben CD abzuspeichern.

Wiedergabe und Anzeige einer MP3-CD können vom Brennprogramm und/oder den benutzten Einstellungen abhängen.



Um eine gebrannte CDR oder CDRW abspielen zu können, wählen Sie zum Brennen die Normen ISO 9660 Level 1,2 oder Joliet. Wenn die CD in einem anderen Format gebrannt wurde, wird sie möglicherweise nicht korrekt abgespielt.

Es empfiehlt sich, auf ein und denselben CD stets die gleiche Brenn-Norm mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit zu verwenden, um optimale akustische Qualität zu erzielen. Im besonderen Fall einer Multi-Session-CD empfiehlt sich die Joliet-Norm.



Das Autoradio spielt nur Dateien mit der Erweiterung ".mp3" ab. Alle anderen Dateitypen (.wma, .mp4...) können nicht gelesen werden.



Es empfiehlt sich, die Dateinamen auf weniger als 20 Zeichen zu beschränken und keine Sonderzeichen (z.B.: " " ? ; ü) zu verwenden, um Probleme bei der Wiedergabe oder Anzeige zu vermeiden.

CD-SPIELER MP3-AUFNAHME HÖREN*



Legen Sie eine MP3-CD in den CD-Spieler. Das Autoradio durchsucht die gesamten Musiktitel, was ein paar Sekunden oder auch länger dauern kann, bevor das Abspielen beginnt.



Auf ein und derselben CD kann der CD-Spieler bis zu 255 MP3-Dateien lesen, verteilt auf 8 Verzeichnis-Ebenen. Es empfiehlt sich jedoch, die Verzeichnis-Ebenen auf zwei zu beschränken, um die Zeit bis zum Beginn der Wiedergabe zu reduzieren.

1



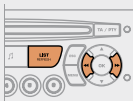
Um eine bereits eingelegte CD zu hören, drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie CD.



2



Drücken Sie auf eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen. Drücken Sie auf die Taste LIST REFRESH, um die Liste der MP3-Verzeichnisse anzeigen zu lassen.



* Je nach Ausführung

CD-WECHSLER - nicht MP3-kompatibel CD HÖREN

1



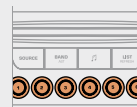
Legen Sie die CDs nacheinander in den Wechsler ein. Drücken Sie mehrfach hintereinander auf die Taste SOURCE und wählen Sie den CD-WECHSLER an.



2



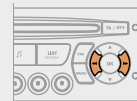
Drücken Sie auf eine der Tasten des Nummernblocks, um die betreffende CD anzuwählen. Halten Sie eine der Tasten des CD-Wechslers gedrückt, um die betreffende CD auszuwerfen.



3



Drücken Sie auf eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen. Zum schnellen Vor- oder Rücklauf halten Sie eine der Tasten gedrückt.



04 FREISPRECHEINRICHTUNG



ANSCHLUSS EINES TELEFONS BILDSCHIRM C



Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bedienungsschritte zum Anschluss des Bluetooth Mobiltelefons an die Freisprecheinrichtung des Autoradios bei stehendem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung vornehmen, da sie seine ganze Aufmerksamkeit erfordern.

1

Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem Telefon und führen Sie von Ihrem Telefon aus eine Suche nach dem vorhandenen Bluetooth-Zubehör durch.



2

Wählen Sie das mit dem Namen Ihres Fahrzeugs angezeigte Zubehör, auf dem Multifunktionsbildschirm erscheint ein überlagertes Fenster zur Konfiguration.



3

Geben Sie den Identifizierungscode (=1234) des Fahrzeugs ein. Je nach Telefon kann diese Eingabe verlangt werden, bevor sich das überlagerte Fenster zur Konfiguration öffnet.

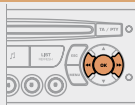


5



Wählen Sie mit Hilfe der Tasten das Feld JA auf dem Bildschirm an und bestätigen Sie mit OK.

YA



Die von der Freisprecheinrichtung gebotenen Dienste hängen vom Netz, von der SIM-Karte und von der Kompatibilität der benutzten Bluetooth-Geräte ab. Schauen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, auf welche Dienste Sie Zugriff haben. Eine Liste der Mobiltelefone mit dem besten Angebot erhalten Sie im Händlernetz. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz. Siehe auch Ende des Abschnitts "Was Sie beachten sollten - Freisprechanlage".

ANRUF EMPFANGEN

1

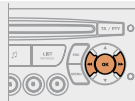
Ein eingehender Anruf wird durch einen Rufton und eine Meldung in einem überlagerten Fenster auf dem Multifunktionsbildschirm angezeigt.

2

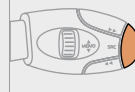


Wählen Sie mit Hilfe der Tasten das Feld JA auf dem Bildschirm an und bestätigen Sie mit OK.

YA



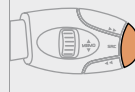
Drücken Sie auf das Ende der Fernbedienung unter dem Lenkrad, um den Anruf anzunehmen.



ANRUF TÄTIGEN



Drücken Sie länger als zwei Sekunden auf das Ende des Schalters unter dem Lenkrad, um in Ihr Verzeichnis zu gelangen.



1

Wählen Sie die Nummer auf der Tastatur Ihres Telefons.



Was Sie beim Gebrauch des Telefons mit Freisprecheinrichtung beachten sollten

Das Ankoppeln eines neuen Bluetooth-Mobiltelefons ist während der Fahrt nicht möglich.

Da das Ankoppeln eines Bluetooth-Mobiltelefons an die Freisprecheinrichtung des Autoradios besondere Aufmerksamkeit seitens des Fahrers erfordert, darf dieser Vorgang aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Wie viele Mobiltelefone können im Autoradio gespeichert werden?

Bis zu 4 verschiedene Mobiltelefone können gespeichert werden. Das unter 1 gespeicherte Mobiltelefon wird vorrangig verbunden, dann das Telefon unter 2 usw.

Können die Kontakte im Telefonverzeichnis schneller als zeilenweise durchgeblättert werden?

Über die Tasten << >> am Frontteil bzw. an der Lenkrad-Fernbedienung können Sie direkt den ersten Kontakt mit dem nächsten/vorhergehenden Anfangsbuchstaben aufrufen.

Werden alle Rufnummern, die mit einem Kontakt verknüpft sind, auf dem Bildschirm des Autoradios angezeigt?

Maximal 4 verschiedene Rufnummern werden pro Kontakt im vCard-Format angezeigt: "Zuhause", "Arbeit", "Handy" und "Auto".

05 BORDCOMPUTER

FAHRZEUGDIAGNOSE



Bei Druck auf den Knopf am Ende des Scheibenwischerschalters erscheinen in der Anzeige nacheinander die verschiedenen Informationen des Bordcomputers je nach Bildschirm.



- das Fahrzeugsymbol mit:
- der Reichweite, dem momentanen Verbrauch und der noch zurückzulegenden Strecke,
- eine "1" (für Strecke 1) mit:
- der Durchschnittsgeschwindigkeit, dem Durchschnittsverbrauch und der zurückgelegten Strecke, berechnet auf die Strecke "1",
- eine "2" (für Strecke 2) mit den gleichen Angaben für eine zweite Strecke.



Alles löschen

Wenn die gewünschte Strecke angezeigt wird, drücken Sie länger als zwei Sekunden auf den Schalter.

Begriffserläuterungen

Reichweite: gibt an, wieviel Kilometer noch mit dem im Tank verbliebenen Kraftstoff zurückgelegt werden kann, und zwar je nach dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten Kilometer. Dieser Wert kann aufgrund einer Änderung der Geschwindigkeit oder des Streckenprofils stark schwanken.

Sobald die Reichweite unter 30 km beträgt, werden drei Striche angezeigt. Nach dem Tanken (mindestens 5 Liter) wird die Reichweite neu berechnet und angezeigt, sobald sie 100 km überschreitet.

Wenn während der Fahrt dauernd Striche anstelle der Ziffern in der Anzeige erscheinen, sollten Sie sich an das CITROËN-Händlernetz wenden.

Momentaner Kraftstoffverbrauch: wird erst ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h angezeigt.

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch: dies ist der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null.

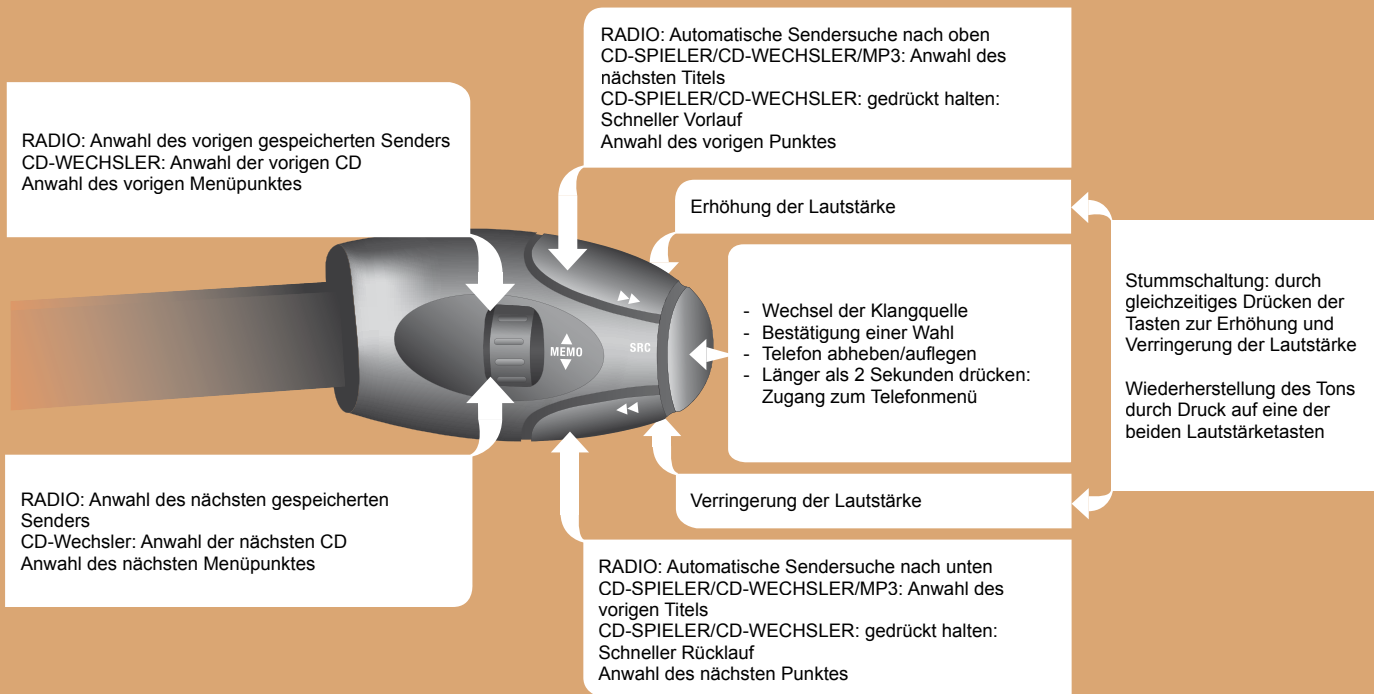
Zurückgelegte Strecke: berechnet ab der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null.

Noch zurückzulegende Strecke: berechnet in Bezug auf das vom Benutzer von Hand eingegebene Fahrziel. Wenn eine Zielführung aktiviert ist, wird sie vom Navigationssystem momentan berechnet.

Durchschnittsgeschwindigkeit: ist die seit der letzten Rückstellung des Bordcomputers auf Null berechnete Durchschnittsgeschwindigkeit (bei eingeschalteter Zündung).

06 STEUERUNG PER FERNBEDIENUNG

BEDIENHEBEL UNTER DEM LENKRAD



07 KONFIGURATION

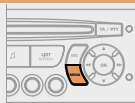


DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN BILDSCHIRM C

1



Drücken Sie auf die Taste MENU.



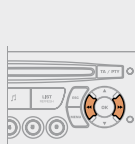
2



Wählen Sie mit den Pfeilen die Funktion BENUTZERANPASSUNG-KONFIGURATION an.



BENUTZERANPASSUNG-KONFIGURATION



3



Drücken Sie auf OK, um die Wahl zu bestätigen.

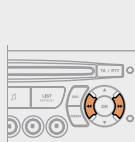


4



Wählen Sie mit den Pfeilen die Funktion KONFIGURATION ANZEIGE an.

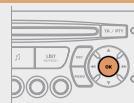
KONFIGURATION ANZEIGE



5



Drücken Sie auf OK, um die Wahl zu bestätigen.

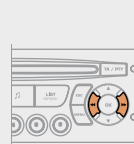


6



Wählen Sie mit den Pfeilen die Funktion EINSTELLUNG DATUM UND UHRZEIT an.

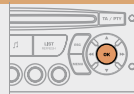
EINSTELLUNG DATUM UND UHRZEIT



7



Drücken Sie auf OK, um die Wahl zu bestätigen.

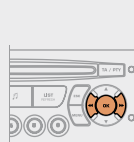


8



Stellen Sie die Parameter nacheinander ein, indem Sie mit der OK-Taste bestätigen. Wählen Sie dann das Feld OK auf dem Bildschirm und bestätigen Sie.

OK



08 BILDSCHIRMSTRUKTUR Monochrombildschirm A

127

A



- 1 HAUPTFUNKTION
- 2 AUSWAHL A
 - 3 Auswahl A1
 - 3 Auswahl A2
- 2 AUSWAHL B...

1 FZG-KONFIG*

- 2 WISCH HI RÜCK
 - 3 aktiviert
 - 3 deaktiviert
- 2 AUTOSCHEINWER
 - 3 aktiviert
 - 3 deaktiviert
- 2 NACHLEUCHTFKT
 - 3 aktiviert
 - 3 deaktiviert
- 2 EINPARKHILFE
 - 3 aktiviert
 - 3 deaktiviert

1 OPTIONEN

- 2 FEHLERLISTE VERLASSEN/ABFRAGEN
 - 3 Funkt. aktiviert (od. nicht)
 - 3 Warnmeldungen

1 RADIO-CD

- 2 RDS SUCHE
 - 3 aktiviert
 - 3 deaktiviert

2 EINSTELLMODUS

- 3 aktiviert
- 3 deaktiviert

2 INTROSCAN

- 3 aktiviert
- 3 deaktiviert

2 WIEDERHOLUNG CD

- 3 aktiviert
- 3 deaktiviert

2 ZUFALLSWIEDERGABE

- 3 aktiviert
- 3 deaktiviert

1 EINSTELL ANZ

- 2 JAHR
- 2 MONAT
- 2 TAG
- 2 STUNDE
- 2 MINUTEN
- 2 MODUS 12 H/24 H

1 SPRACHEN

- 2 FRANCAIS
- 2 ITALIANO
- 2 NEDERLANDS
- 2 PORTUGUES
- 2 PORTUGUES-BRASIL
- 2 DEUTSCH
- 2 ENGLISH
- 2 ESPANOL

1 EINHEITEN

- 2 TEMPERATUR: °CELSIUS/°FAHRENHEIT
- 2 KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KM/L - L/100 - MPG

* Die Parameter variieren je nach Fahrzeug

08 BILDSCHIRMSTRUKTUR C



1 AUDIO-FUNKTIONEN

2 VOREINSTELLUNGEN FREQUENZBAND FM

3 Senderverfolgung (RDS)

4 aktivieren/deaktivieren

3 Regionalmodus (REG)

4 aktivieren/deaktivieren

3 Radiotextanzeige (RDTXT)

4 aktivieren/deaktivieren

2 VOREINSTELLUNGEN CD AUDIO

3 Wiederholung CD-Wechsler (RPT)

4 aktivieren/deaktivieren

3 Zufallswiedergabe Titel (RDM)

4 aktivieren/deaktivieren



1 BORDCOMPUTER

2 ENTFERNUNG ZUM FAHRTZIEL ANGEBEN

3 Entfernung: x km

2 JOURNAL DER WARNMELDUNGEN

3 Diagnose

2 ZUSTAND DER FUNKTIONEN*

3 Funktionen aktiviert/nicht aktiviert



1 BENUTZERANPASSUNG-KONFIGURATION

2 FAHRZEUGPARAMETER DEFINIEREN*

2 KONFIGURATION ANZEIGE

3 Einstellung Helligkeit-Anzeige

4 Normale Anzeige

4 Inverse Anzeige

4 Einstellung Helligkeit (- +)

3 Einstellung Datum und Uhrzeit

4 Einstellung Tag/Monat/Jahr

4 Einstellung Stunde/Minute

4 Auswahl des Modus 12 h/24 h

3 Auswahl der Einheiten

4 l/100 km - mpg - km/l

4 °Celsius/°Fahrenheit

2 AUSWAHL DER SPRACHE

* Die Parameter variieren je nach Fahrzeug.

** Je nach Kompatibilität des Bluetooth-Telefons und Dienstleistungsvertrag



1 TELEFON

2 ABFRAGE DER VERZEICHNISSE**

3 Verzeichnis Telefon

3 Anrufliste

3 Verzeichnis Dienste

4 Center Kundenkontakt

4 Pannenanruf

4 Notruf

2 Konfiguration

3 Trennen der Verbindung mit der Freisprecheinrichtung

4 Liste der Verbindungen mit der Freisprecheinrichtung

3 Abfrage der Verbindungen mit der Freisprecheinrichtung

4 Liste der Verbindungen mit der Freisprecheinrichtung

3 Wahl des anzuschließenden Mobiltelefons

4 Liste der Mobiltelefone

2 STEUERUNG EINES GESPRÄCHS

3 Makeln

3 Laufendes Gespräch beenden

3 Stummschaltung

4 aktivieren/deaktivieren



HINTERACHSFEDERUNG

2 Hinterachstypen sind erhältlich.

Standardfederung

Diese Federung arbeitet mit langen Federanschlügen, die beladen wie unbeladen ein stabiles Fahrverhalten gewährleisten. Außer der Wartung und den zugelassenen Lasten brauchen Sie nichts weiter zu beachten.

Hinterachsfederung mit pneumatischem Ausgleich

Dieser Achstyp gleicht Höhenveränderungen der Heckplattform Ihres Fahrzeugs aus, und zwar unabhängig von der Beladung, sofern

diese im zugelassenen Bereich bleibt. An Bord wird die Erhöhung oder Verringerung der Beladung der Fahrzeugplattform durch zwei HöSENSENSOREN ermittelt. Nachdem alle Türen geschlossen wurden, lösen die Sensoren den automatischen Ausgleich aus und bestimmen die für die Fahrbedingungen des Fahrzeugs optimale Höhe der Ladeschwelle.

Zwei Funktionen



1. Automatische Korrektur
2. Manuelle Korrektur

1 - Automatische Korrektur der Höhe der Ladeschwelle

Die pneumatische Federung gleicht automatisch die Höhenveränderungen der Heckplattform Ihres Fahrzeugs aus.



Eine rote Kontrollleuchte an Ihrem Armaturenbrett blinkt, wenn die Höhe nicht optimal ist und korrigiert wird. Fahren Sie in diesem Fall langsam, bis diese Kontrollleuchte erlischt.

Der automatische Ausgleich ist vorübergehend inaktiviert:

- wenn eine Tür/die Heckklappe geöffnet ist,
- bei einer Bremsung oder an einer roten Ampel (Bremspedal betätigt).

Inaktivierung der automatischen Korrektur

Der Schalter zur Inaktivierung des automatischen Ausgleichs befindet sich hinten im Fahrzeug auf der rechten Seite.



Bei stehendem Fahrzeug:

- einmal lang drücken,
- den Schalter loslassen.

Die Inaktivierung wird durch das Aufleuchten der Diode für etwa 30 Sekunden bestätigt.



In den folgenden Situationen müssen Sie die automatische Korrektur von Hand inaktivieren:

- bei Arbeiten unter dem Fahrzeug,
- bei einem Radwechsel,
- bei einem Transport des Fahrzeugs per Lkw, Zug, Fähre, Schiff usw.

Rückkehr zur automatischen Korrektur



Bei stehendem Fahrzeug:

- einmal lang drücken,
- den Schalter loslassen.

Die Rückkehr zur automatischen Korrektur wird durch das Erlöschen der Diode bestätigt.

Je nach Konfiguration kann bei diesen Betätigungen ein akustisches Signal ertönen.



2 - Manuelle Korrektur der Höhe der Ladeschwelle

Sofern Ihr Fahrzeug mit dieser Vorrichtung ausgestattet ist, befindet sich der Schalter hinten im Fahrzeug auf der rechten Seite.

Mit dem manuellen Ausgleich können Sie die Schwelle der Plattform "absenken" oder "erhöhen", um die Tätigkeiten am geparkten Fahrzeug zu erleichtern.

Die Höhenanpassung der Ladeschwelle wird durch einen oberen und einen unteren Anschlag begrenzt.

Führen Sie diese Aktion nur bei stehendem Fahrzeug durch sowie:

- bei geschlossenen Vorder- und Seitentüren,
- bei angezogener Feststellbremse.
- Betätigen Sie während der Aktion nicht das Bremspedal.

Erste Verwendung der Funktion

Drücken Sie ca. 2 Sekunden auf den Schalter, um die Funktion zu initialisieren.



Absenken: Verstellung der Ladeschwelle nach unten

Drücken Sie anhaltend auf den unteren Teil des Schalters.

Lassen Sie den Schalter los, wenn Sie die Bewegung stoppen möchten. Wenn Sie den Anschlag erreichen, ertönen 3 akustische Signale und die Bewegung stoppt automatisch.



Erhöhen: Verstellung der Ladeschwelle nach oben

Drücken Sie anhaltend auf den oberen Teil des Schalters.

Lassen Sie den Schalter los, wenn Sie die Bewegung stoppen möchten. Wenn Sie den Anschlag erreichen, ertönen "3 akustische Signale" und die Bewegung stoppt automatisch.

Rückkehr zur optimalen Schwellenhöhe

Drücken Sie zweimal hintereinander auf den oberen oder unteren Teil des Schalters, entgegengesetzt zur Position der Ladeschwelle.

Funktionsstörungen

Wenn Sie den Schalter drücken, die Schwelle sich aber nicht bewegt, weisen Sie "3 akustische Signale" darauf hin, dass aus folgenden Gründen eine Fehlfunktion vorliegt:

- bei eingeschalteter Zündung wird das Bremspedal betätigt,
- die manuelle Korrektur wurde übermäßig genutzt,
- niedrige Batteriespannung,
- eine Fehlfunktion des Systems.

Wenn das akustische Signal sich nicht wieder ausschaltet, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

Manuelle Höhenkorrektur inaktivieren



Bei stehendem Fahrzeug:

- drücken Sie einmal lang auf den Schalter,
- lassen Sie den Schalter los.

Die Inaktivierung wird durch das Aufleuchten der Diode für etwa 30 Sekunden bestätigt.

Rückkehr zur manuellen Korrektur



Bei stehendem Fahrzeug:

- einmal lang drücken,
- den Schalter loslassen.

Die Rückkehr zur manuellen Korrektur wird durch das Erlöschen der Diode bestätigt.

Je nach Konfiguration kann bei diesen Betätigungen ein akustisches Signal ertönen.



In folgenden Situationen muss die manuelle Höhenkorrektur inaktiviert werden:

- bei Arbeiten unter dem Fahrzeug,
- beim Radwechsel,
- beim Transportieren des Fahrzeugs per LKW, Zug, Fähre, Schiff, usw.

Was Sie beachten sollten

Bei stehendem Fahrzeug mit abgezogenem Zündschlüssel verbraucht eine übermäßige Nutzung des Systems die Energie der Batterie.

Wenn Sie mit einer Schwellenhöhe fahren, ...:

- die zu niedrig eingestellt ist, können die technischen Elemente unter dem Fahrzeug beschädigt werden,
- die zu hoch eingestellt ist, kann das Fahrverhalten instabil werden.

Wenn nach dem Anlassen die Kontrollleuchte blinkt, ist Folgendes zu tun, damit sie erlischt:

- die Position des manuellen Schalters korrigieren, der noch am oberen oder unteren Anschlag steht,
- langsam mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h fahren, bis der Ausgleich wieder in den Automatikmodus übergeht.

Längeres Parken

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug längere Zeit auf einem Untergrund abzustellen, der ein potenzielles Hindernis darstellen könnte, falls das Fahrzeug absinken sollte.

Wenn das Fahrzeug lange Zeit nicht genutzt wird, kann die Höhe der Plattform durch den automatischen Ausgleich verstellt werden, sobald Ihr Fahrzeug entriegelt oder eine Tür geöffnet wird.

Kontrollleuchte



Siehe Abschnitt 2, Unterabschnitt "Bedienungseinheit".



EINPARKHILFE HINTEN

Die akustische und/oder grafische Einparkhilfe hinten besteht aus vier in der hinteren Stoßstange eingebauten Abstandssensoren. Diese erkennen jedes Hindernis (Person, Fahrzeug, Baum, Schranke), das sich hinter dem rangierenden Fahrzeug befindet. Bestimmte Gegenstände, die bei Beginn des Einparkens erfasst werden, werden gegebenenfalls am Ende des Einparkvorgangs nicht mehr erfasst, wenn sie sich im toten Winkel zwischen und unter den Sensoren befinden. Beispiele: Pflöcke, Baustellenleitpfosten oder Bürgersteig-Poller.



Rückwärtsgang einlegen

Ein akustisches Signal bestätigt die Aktivierung des Systems durch das Einlegen des Rückwärtsgangs.

Der Abstand wird durch ein akustisches Warnsignal angegeben, das in immer schnellerer Folge ertönt, je mehr sich das Fahrzeug dem Hindernis nähert. Wenn der Abstand zwischen Fahrzeugheck und Hindernis weniger als ca. dreißig Zentimeter beträgt, geht das Signal in einen Dauerton über.

Anzeige auf dem Bildschirm



Einparkhilfe ausschalten

Schalten Sie in den Leerlauf.

Aktivierung/Neutralisierung



Sie können das System durch Drücken dieser Taste aktivieren oder neutralisieren.

Die Aktivierung und Neutralisierung des Systems werden beim Anhalten des Fahrzeugs gespeichert.

Funktionsstörung

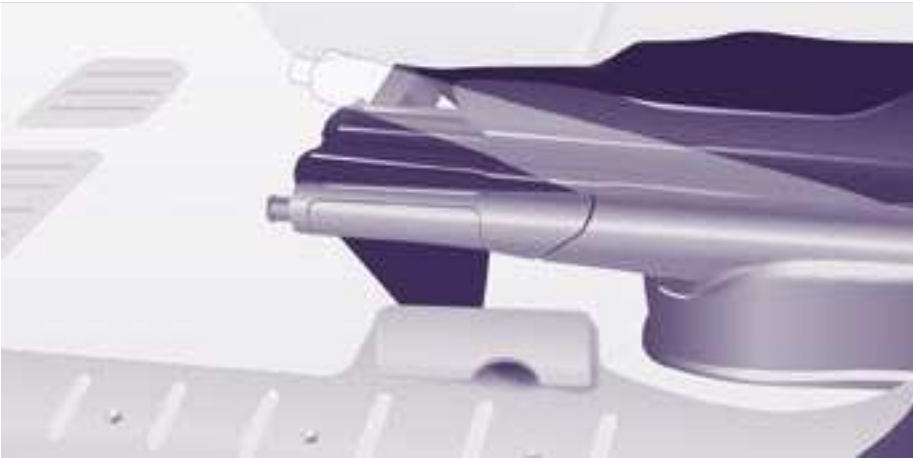
Im Falle einer Funktionsstörung wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs die Leuchtdiode der Taste aktiviert, begleitet von einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Was Sie beachten sollten

Vergewissern Sie sich bei schlechtem Wetter oder im Winter, dass die Sensoren nicht mit Schmutz, Eis oder Schnee bedeckt sind.

Das System wird automatisch inaktiviert, wenn ein Anhänger angekuppelt oder ein Fahrradträger angebaut wird (Fahrzeug mit von CITROËN empfohlener Anhängerkupplung/Fahrradträger).

Die Einparkhilfe entbindet den Fahrer keinesfalls von seiner Aufmerksamkeitspflicht und seiner Verantwortung.



FAHR SICHERHEIT

FESTSTELLBREMSE

Bremse anziehen

Ziehen Sie die Feststellbremse, um das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.

Prüfen Sie, ob die Bremse richtig angezogen ist, bevor Sie aus dem Fahrzeug aussteigen.



Wenn die Feststellbremse angezogen oder nicht richtig gelöst ist, wird dies durch das Aufleuchten dieser Kontrollleuchte im Kombiinstrument angezeigt.

Schlagen Sie beim Parken am Hang die Räder zum Bordstein ein und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Es ist unnötig, nach dem Parken des Fahrzeugs einen Gang einzulegen, vor allem im beladenen Zustand.

Bremse lösen

Ziehen Sie am Griff und drücken Sie auf den Knopf, um die Feststellbremse herunter zu klappen.



WARNBLINKER

Durch Druck auf diese Taste werden die Blinkleuchten eingeschaltet.

Sie funktionieren auch bei ausgeschalteter Zündung.

Machen Sie von den Warnblinkern nur bei Gefahr, bei einem Nothalt oder in außergewöhnlichen Situationen Gebrauch.



HUPE

Auf die Mitte des Lenkrads drücken.

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS - EBV)

ABS und EBV (elektronischer Bremskraftverteiler) sorgen für erhöhte Stabilität und Manövrierfähigkeit Ihres Fahrzeugs beim Bremsen, insbesondere auf schadhafter oder rutschiger Fahrbahn.

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder, der EBV sorgt für eine optimale Steuerung des Bremsdrucks auf den einzelnen Rädern.

Was Sie beachten sollten

Das Antiblockiersystem wird automatisch aktiviert, wenn die Räder zu blockieren drohen. Der Bremsweg lässt sich damit nicht verkürzen.

Auf sehr rutschiger Fahrbahn (Glatteis, Öl, usw.) kann das ABS den Bremsweg verlängern. Treten Sie bei einer Notbremsung das Bremspedal voll durch, und zwar konstant, ohne den Pedaldruck zu verringern. So können Sie auch auf rutschiger Fahrbahn das Fahrzeug weiter lenken und ein Hindernis umfahren.

Im normalen Betrieb kann sich das ABS durch leichte Vibrationen im Bremspedal bemerkbar machen.

Achten Sie beim Radwechsel (Reifen und Felgen) darauf, dass die Räder von CITROËN empfohlen sind.



Das Aufleuchten dieser Warnleuchte, zusammen mit einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm, weist auf eine Störung im Antiblockiersystem hin, die dazu führen kann, dass man beim Bremsen die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



Beim Aufleuchten dieser an die Bremskontroll- und STOP-Leuchte gekoppelten Warnleuchte, zusammen mit einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm, liegt eine Störung im elektronischen Bremskraftverteiler vor, die dazu führen kann, dass man beim Bremsen die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

Halten Sie unbedingt sofort an.

Wenden Sie sich in beiden Fällen an das CITROËN-Händlernetz.

BREMSASSISTENT FÜR NOTBREMSUNGEN (BFN)

Mit dem Bremsassistenten lässt sich bei Notbremsungen der optimale Bremsdruck schneller erzielen.

Treten Sie hierzu mit voller Kraft auf das Bremspedal und halten Sie es gedrückt.

Er wird je nach der Geschwindigkeit, mit der man auf die Bremse tritt, aktiviert und ändert den Pedalwiderstand unter dem Fuß.

Um die Bremsunterstützung durch den Bremsassistenten zu verlängern, halten Sie das Bremspedal gedrückt.



ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG (ASR) UND ELEKTRONISCHES STABILITÄTSPROGRAMM (ESP)

Diese Systeme sind mit dem Antiblockiersystem verbunden und ergänzen es.

Die ASR dient dazu, die Antriebskraft optimal zu verteilen und zu verhindern, dass man beim Beschleunigen die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

Sie sorgt für optimalen Antrieb und verhindert ein Durchdrehen der Räder, indem sie auf die Bremsen der Antriebsräder und den Motor einwirkt. Darüber hinaus sorgt sie für eine bessere Richtungsstabilität des Fahrzeugs beim Beschleunigen.

Halten Sie beim ESP das Fahrzeug auf Kurs und versuchen Sie nicht gegenzusteuern.

Bei einer Abweichung zwischen der vom Fahrzeug verfolgten und der vom Fahrer gewünschten Spur wirkt das ESP

automatisch auf die Bremse eines oder mehrerer Räder und auf den Motor, um das Fahrzeug in die gewünschte Spur zu lenken.

Funktionskontrolle ASR und ESP

**ESP
OFF**

Die Leuchtdiode blinkt, wenn ASR oder ESP in Betrieb sind.

ASR/ESP inaktivieren

Unter außergewöhnlichen Bedingungen (Starten des Fahrzeugs, wenn es im Morast, Schnee, auf beweglichem Untergrund, usw. festgefahren ist) kann es sich als zweckmäßig erweisen, Antriebsschlupfregelung (ASR) und Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) zu inaktivieren, damit die Räder durchdrehen und wieder Bodenhaftung finden.

- Drücken Sie den Schalter an der Mittelkonsole.
- Die Kontrollleuchte leuchtet auf: ASR und ESP arbeiten nicht mehr.

Sie schalten sich wieder ein:

- automatisch ab 50 km/h,
- manuell durch erneuten Druck auf den Schalter.

Funktionskontrolle



Bei einer Betriebsstörung der Systeme leuchtet die Kontrollleuchte auf, verbunden mit einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm.

Lassen Sie das System vom CITROËN-Händlernetz überprüfen.

Die Leuchte kann auch aufleuchten, wenn die Reifen einen zu geringen Reifendruck aufweisen. Prüfen Sie den Druck jedes Reifens.

Was Sie beachten sollten

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und Antriebsschlupfregelung (ASR) bieten zusätzliche Sicherheit bei normaler Fahrweise, sollten jedoch den Fahrer nicht dazu verleiten, riskanter oder zu schnell zu fahren.

Das System funktioniert nur unter der Bedingung, dass die Vorschriften des Herstellers bezüglich der Räder (Bereifung und Felgen), der Bremsanlage, der elektronischen Bauteile und der Montage- und Reparaturverfahren des CITROËN-Händlernetzes eingehalten werden.

Lassen Sie die Systeme nach einem Aufprall vom CITROËN-Händlernetz überprüfen.



SICHERHEITSGURTE

Höhenverstellung

Drücken Sie das Gleitstück mit der Gurtumlenkung an der Fahrer- und Beifahrerseite (beim Einzelsitz) zusammen und verschieben Sie es.

Wenn Ihr Fahrzeug vorn mit einer Sitzbank ausgestattet ist, ist der zum mittleren Sitz gehörige Gurt nicht in der Höhe verstellbar.

Gurt anlegen

Ziehen Sie den Gurt zu sich heran und stecken Sie den Riegel ins Gurtschloss. Prüfen Sie, ob der Gurt richtig eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.



Gurt öffnen

Drücken Sie den roten Knopf.



Warnleuchte für nicht angelegten Gurt auf der Fahrerseite

Beim Starten des Fahrzeugs leuchtet diese Warnleuchte auf, wenn der Fahrer seinen Gurt nicht angelegt hat.



Warnleuchte für nicht angelegten Gurt auf der Beifahrerseite

Wenn Ihr Fahrzeug vorn mit einem Beifahrersitz ausgestattet ist, leuchtet beim Starten des Fahrzeugs diese Warnleuchte auf, wenn der Beifahrer seinen Gurt nicht angelegt hat.

WAS SIE BEI DEN SICHERHEITSGURTEN BEACHTEN SOLLTEN

Der Fahrer muss sich vor Beginn der Fahrt vergewissern, dass alle Insassen die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.

Schnallen Sie sich - auch auf kurzen Strecken - immer an, gleichgültig auf welchem Platz Sie sitzen.

Die Sicherheitsgurte haben einen automatischen Gurtaufroller, mit dem die Gurtlänge automatisch an den Körper angepasst wird. Der Gurt wird automatisch eingezogen, wenn er nicht mehr benutzt wird. Vergewissern Sie sich nach dem Gebrauch, dass der Gurt richtig aufgerollt ist.

Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt nach dem Umklappen oder Versetzen eines Rücksitzes oder einer Rückbank richtig eingezogen ist und das Gurtschloss frei liegt, um den Gurt schließen zu können.

Je nach Art und Heftigkeit des Aufpralls kann das pyrotechnische System vor den Airbags und unabhängig davon ausgelöst werden. Es strafft unverzüglich die Gurte, so dass diese eng am Körper der Insassen anliegen.

Die Auslösung der Gurtstraffer ist mit der Freisetzung einer leichten unschädlichen Rauchfahne und einem Geräusch verbunden, verursacht durch die Aktivierung der im System eingebauten pyrotechnischen Patrone.

Die Gurtkraftbegrenzer verringern den Druck der Gurte auf den Körper der Insassen.

Die Gurtaufroller sind mit einer automatischen Blockiervorrichtung im Falle eines Aufpralls oder einer Notbremsung ausgerüstet.

Die pyrotechnischen Gurtstraffer sind mit Einschalten der Zündung aktiv.

Sie können den Gurt lösen, indem Sie auf den roten Knopf am Gurtschloss drücken. Führen Sie den Gurt beim Aufrollen mit der Hand.

Die Airbag-Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn die Gurtstraffer ausgelöst wurden.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz

Ein Sicherheitsgurt kann nur wirksamen Schutz bieten, wenn:

- nur eine einzige erwachsene Person damit angeschnallt ist,
- er nicht verdreht ist; überprüfen Sie dies, indem Sie ihn in einer gleichmäßigen Bewegung anziehen,
- er so fest wie möglich am Körper anliegt.

Der obere Teil des Gurtes (Schultergurt) muss über die Schulter verlaufen, und zwar so, dass er nicht am Hals anliegt.

Der Beckengurt muss so tief wie möglich am Becken anliegen.

Vertauschen Sie die Gurtschlösser nicht, sie würden in diesem Fall ihre Schutzfunktion nicht voll erfüllen. Wenn die Sitze mit Armlehnen ausgerüstet sind, muss der Beckengurt immer unter der Armlehne hindurch geführt werden.

Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verriegelung des Gurtes durch ein kurzes, kräftiges Ziehen.

Empfehlungen für die Beförderung von Kindern:

- Benutzen Sie einen geeigneten Kindersitz für Personen unter 12 Jahren oder unter 1,50 m Körpergröße,
- Transportieren Sie Kinder niemals auf dem Schoß, auch nicht mit angelegtem Sicherheitsgurt.



Weitere Informationen zu den Kindersitzen finden Sie im Abschnitt 5, Unterabschnitt "Kinder an Bord".

Aufgrund der geltenden Sicherheitsvorschriften muss jeder Eingriff an den Sicherheitsgurten von der Überprüfung bis hin zur Wartung und Ausrüstung vom CITROËN-Händlernetz vorgenommen werden, das die Garantie dafür übernimmt.

Lassen Sie die Gurte in regelmäßigen Abständen (auch nach einem unbedeutenden Aufprall) durch das CITROËN-Händlernetz überprüfen: Sie dürfen keine Verschleiß- und Schnittspuren aufweisen, nicht ausgefranst sein und weder umgearbeitet noch geändert worden sein.



Reinigen Sie die Gurte mit Seifenwasser oder einem im CITROËN-Händlernetz erhältlichen Textilreiniger.

SICHERHEITSGURTE AN DEN VORDEREN PLÄTZEN

Mit Frontairbags

Die vorderen Sitzplätze sind mit pyrotechnischen Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern ausgestattet.

Ohne Frontairbag

Wenn Ihr Fahrzeug vorn mit einer Sitzbank ohne Frontairbag ausgestattet ist, verfügt der Gurt für den mittleren Insassen nicht über einen pyrotechnischen Gurtstraffer.

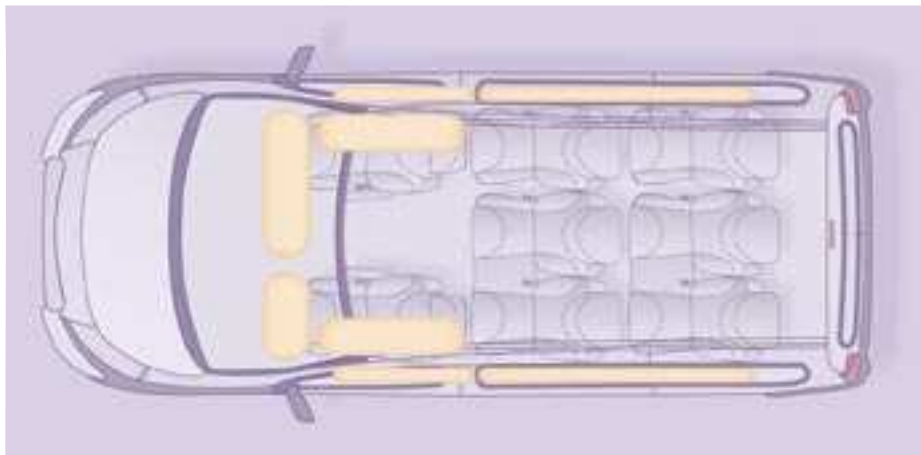
SICHERHEITSGURTE AN DEN HINTEREN PLÄTZEN

Wenn Ihr Fahrzeug einen Einzelsitz und eine Sitzbank mit 2 Plätzen hat, sind die 3 Plätze Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet.

Am mittleren Platz befinden sich die an der Rückenlehne angebrachte Führung und der Aufrollmechanismus.



Achten Sie in Reihe 2 und 3 darauf, dass Sie den richtigen Gurt in das richtige Schloss stecken. Vertauschen Sie den Gurt oder das Gurtschloss der seitlichen Plätze nicht mit dem Gurtschloss oder Gurt des mittleren Sitzes.



AIRBAGS

Die Airbags dienen dazu, die Fahrzeuginsassen (außer auf den mittleren Plätzen den Reihen 2 und 3) bei einem starken Aufprall optimal zu schützen. Sie ergänzen die Wirkung der Sicherheitsgurte mit Gurtkraftbegrenzer.

Bei einem Aufprall registrieren die elektronischen Sensoren die frontale und seitliche Kollisionen in den Aufprallerfassungsbereichen:

- Bei einem heftigen Aufprall entfalten sich die Airbags sofort und schützen die Fahrzeuginsassen.

Unmittelbar nach dem Aufprall entweicht das Gas aus den Airbags, so dass diese den Insassen weder die Sicht nehmen noch sie beim Aussteigen hindern.

- Bei einem nicht sehr heftigen Aufprall, einem Aufprall von hinten und beim Überschlagen des Fahrzeugs unter bestimmten Bedingungen werden die Airbags nicht ausgelöst. In diesen Fällen bietet der Sicherheitsgurt allein optimalen Schutz.

Die Stärke eines Aufpralls hängt von der Art des Hindernisses und der Fahrzeuggeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Aufpralls ab.

i Die Airbags funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung.

Dieses System funktioniert nur einmal. Bei einem zweiten Aufprall (beim gleichen oder einem anderen Unfall) funktioniert der Airbag nicht.

Die Auslösung des oder der Airbags ist mit der Freisetzung einer leichten unschädlichen Rauchfahne und einem Geräusch verbunden, verursacht durch die Aktivierung der im System eingebauten pyrotechnischen Patrone.

Dieser Rauch ist nicht schädlich, kann jedoch bei empfindlichen Personen Reizungen auslösen.

Das Explosionsgeräusch kann kurzzeitig zu einer leichten Gehörbeeinträchtigung führen.



- +** Beim Einbau eines Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung muss der Beifahrerairbag unbedingt inaktiviert werden. Abschnitt 5, Unterabschnitt "Kinder an Bord".

Was Sie beachten sollten

Setzen Sie sich normal und aufrecht hin. Schnallen Sie sich mit dem Sicherheitsgurt an und achten Sie auf den richtigen Sitz des Gurtes.

Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Insassen und den Airbags befindet (Kinder, Tiere, Gegenstände). Dadurch könnten diese in ihrer Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt oder die Insassen verletzt werden.

Lassen Sie die Airbag-Systeme nach einem Unfall oder Diebstahl des Fahrzeugs überprüfen.

Eingriffe an den Airbag-Systemen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des CITROËN-Händlernetzes vorgenommen werden.

Auf den Airbag Abdeckungen dürfen weder Aufkleber noch sonstige Gegenstände befestigt werden. Selbst bei Einhaltung aller genannten Vorsichtsmaßnahmen kann die Gefahr von Verletzungen bzw. leichten Verbrennungen an Kopf, Oberkörper oder Armen beim Auslösen eines Airbags nicht ausgeschlossen werden. Der Airbag füllt sich nahezu augenblicklich (innerhalb einiger Millisekunden) und entleert sich daraufhin ebenso schnell wieder, wobei die warmen Gase durch dafür vorgesehene Öffnungen entweichen.

Seitenairbags

Ziehen Sie nur empfohlene Schutzbezüge über die Sitze, da bei diesen nicht die Gefahr besteht, dass sie das Entfalten der Seitenairbags behindern. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Befestigen Sie niemals etwas an den Rückenlehnen der Sitze und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Entfalten des Seitenairbags Verletzungen am Oberkörper oder am Arm entstehen.

Rücken Sie mit dem Oberkörper möglichst nicht näher als nötig an die Tür.

Frontairbags

Halten Sie das Lenkrad beim Fahren nicht an den Speichen und legen Sie die Hände nicht auf das Mittelteil des Lenkrads.

Achten Sie darauf, dass der Beifahrer die Füße nicht auf das Armaturenbrett legt. Er könnte beim Entfalten des Airbags schwere Verletzungen davontragen.

Rauchen Sie nach Möglichkeit nicht, da beim Entfalten der Airbags durch die Zigarette oder Pfeife Verbrennungen oder Verletzungen verursacht werden können.

Ferner sollten Sie das Lenkrad niemals ausbauen, durchbohren oder heftigen Stößen aussetzen.

Kopfairbags

Befestigen Sie nichts am Dachhimmel und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Entfalten des Kopfairbags Verletzungen am Kopf entstehen.

Drehen Sie die Haltegriffe am Dachhimmel nicht heraus, sie sind Teil der Befestigung der Kopfairbags.

Airbags



Frontairbags

Der Fahrerairbag befindet sich im Mittelteil des Lenkrades, der Beifahrerairbag im Armaturenbrett.

Aktivierung

Sie werden gleichzeitig ausgelöst, außer wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist, und zwar bei einem heftigen Aufprall im gesamten Aufprallbereich **A** oder einem Teil desselben in Richtung der Fahrzeuglängsachse auf horizontaler Ebene und von vorn nach hinten.

Der Frontairbag entfaltet sich zwischen den Insassen auf den Vordersitzen und dem Armaturenbrett, um deren Schleuderbewegung nach vorn aufzufangen.



Deaktivierung

Nur der Beifahrerairbag kann deaktiviert werden:

- Stecken Sie den Zündschlüssel **bei ausgeschalteter Zündung** in den Schalter zur Deaktivierung des Beifahrerairbags,
- drehen Sie ihn auf **"OFF"**,
- ziehen Sie ihn dann aus dieser Position ab.



Die Airbag-Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet, solange der Airbag deaktiviert ist.



Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten, müssen Sie den Beifahrerairbag grundsätzlich deaktivieren, wenn Sie einen Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz einbauen. Andernfalls könnte das Kind beim Entfallen des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.

Reaktivierung

In Position **"OFF"** wird der Beifahrerairbag bei einem Aufprall nicht ausgelöst.

Sobald Sie den Kindersitz wieder entfernen, drehen Sie den Airbagschalter auf **"ON"**, um den Airbag wieder zu aktivieren und so die Sicherheit des Beifahrers bei einem Aufprall zu gewährleisten.

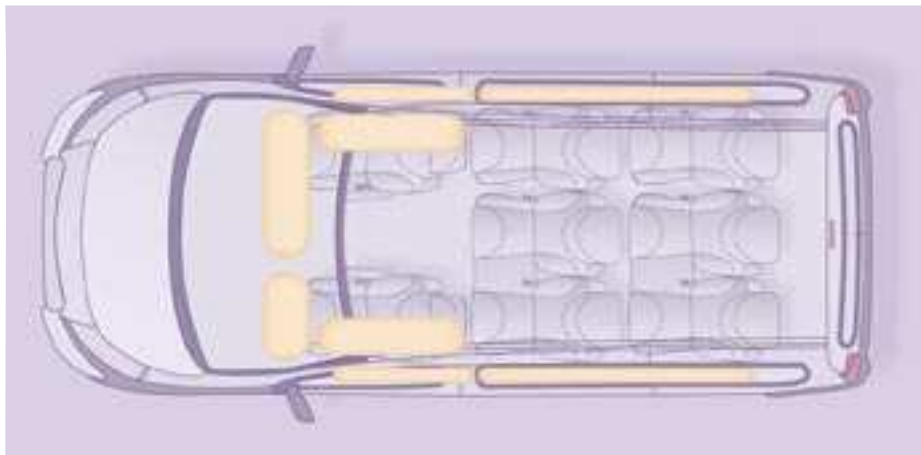
Funktionsstörung Frontairbag



Wenn diese Warnleuchte in Verbindung mit einem akustischen Signal und einer Meldung auf dem Bildschirm aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um das System überprüfen zu lassen.



Bei Dauerleuchten der beiden Airbag-Kontrollleuchten bitte keinen Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung einbauen. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.



AIRBAGS

Die Airbags dienen dazu, die Fahrzeuginsassen (außer auf den mittleren Plätzen der Reihen 2 und 3) bei einem starken Aufprall optimal zu schützen. Sie ergänzen die Wirkung der Sicherheitsgurte mit Gurtkraftbegrenzer.

Bei einem Aufprall registrieren die elektronischen Sensoren die frontale und seitliche Kollisionen in den Aufprallerfassungsbereichen:

- Bei einem heftigen Aufprall entfalten sich die Airbags sofort und schützen die Fahrzeuginsassen.

Unmittelbar nach dem Aufprall entweicht das Gas aus den Airbags, so dass diese den Insassen weder die Sicht nehmen noch sie beim Aussteigen hindern.

- Bei einem nicht sehr heftigen Aufprall, einem Aufprall von hinten und beim Überschlagen des Fahrzeugs unter bestimmten Bedingungen werden die Airbags nicht ausgelöst. In diesen Fällen bietet der Sicherheitsgurt allein optimalen Schutz.

Die Stärke eines Aufpralls hängt von der Art des Hindernisses und der Fahrzeuggeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Aufpralls ab.

i Die Airbags funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung.

Dieses System funktioniert nur einmal. Bei einem zweiten Aufprall (beim gleichen oder einem anderen Unfall) funktioniert der Airbag nicht.

Die Auslösung des oder der Airbags ist mit der Freisetzung einer leichten unschädlichen Rauchfahne und einem Geräusch verbunden, verursacht durch die Aktivierung der im System eingebauten pyrotechnischen Patrone.

Dieser Rauch ist nicht schädlich, kann jedoch bei empfindlichen Personen Reizungen auslösen.

Das Explosionsgeräusch kann kurzzeitig zu einer leichten Gehörbeeinträchtigung führen.



- +** Beim Einbau eines Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung muss der Beifahrerairbag unbedingt inaktiviert werden. Abschnitt 5, Unterabschnitt "Kinder an Bord".

Was Sie beachten sollten

Setzen Sie sich normal und aufrecht hin. Schnallen Sie sich mit dem Sicherheitsgurt an und achten Sie auf den richtigen Sitz des Gurtes.

Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Insassen und den Airbags befindet (Kinder, Tiere, Gegenstände). Dadurch könnten diese in ihrer Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt oder die Insassen verletzt werden.

Lassen Sie die Airbag-Systeme nach einem Unfall oder Diebstahl des Fahrzeugs überprüfen.

Eingriffe an den Airbag-Systemen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des CITROËN-Händlernetzes vorgenommen werden.

Auf den Airbag Abdeckungen dürfen weder Aufkleber noch sonstige Gegenstände befestigt werden. Selbst bei Einhaltung aller genannten Vorsichtsmaßnahmen kann die Gefahr von Verletzungen bzw. leichten Verbrennungen an Kopf, Oberkörper oder Armen beim Auslösen eines Airbags nicht ausgeschlossen werden. Der Airbag füllt sich nahezu augenblicklich (innerhalb einiger Millisekunden) und entleert sich daraufhin ebenso schnell wieder, wobei die warmen Gase durch dafür vorgesehene Öffnungen entweichen.

Seitenairbags

Ziehen Sie nur empfohlene Schutzbezüge über die Sitze, da bei diesen nicht die Gefahr besteht, dass sie das Entfalten der Seitenairbags behindern. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Befestigen Sie niemals etwas an den Rückenlehnen der Sitze und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Entfalten des Seitenairbags Verletzungen am Oberkörper oder am Arm entstehen.

Rücken Sie mit dem Oberkörper möglichst nicht näher als nötig an die Tür.

Frontairbags

Halten Sie das Lenkrad beim Fahren nicht an den Speichen und legen Sie die Hände nicht auf das Mittelteil des Lenkrads.

Achten Sie darauf, dass der Beifahrer die Füße nicht auf das Armaturenbrett legt. Er könnte beim Entfalten des Airbags schwere Verletzungen davontragen.

Rauchen Sie nach Möglichkeit nicht, da beim Entfalten der Airbags durch die Zigarette oder Pfeife Verbrennungen oder Verletzungen verursacht werden können.

Ferner sollten Sie das Lenkrad niemals ausbauen, durchbohren oder heftigen Stößen aussetzen.

Kopfairbags

Befestigen Sie nichts am Dachhimmel und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Entfalten des Kopfairbags Verletzungen am Kopf entstehen.

Drehen Sie die Haltegriffe am Dachhimmel nicht heraus, sie sind Teil der Befestigung der Kopfairbags.



Seitenairbags

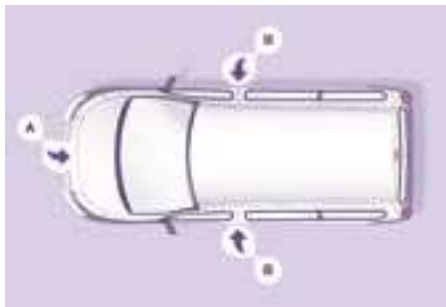
Wenn Ihr Fahrzeug mit diesem System ausgerüstet ist, bietet es bei einem starken seitlichen Aufprall dem Fahrer und Beifahrer Schutz und vermindert die Verletzungsgefahr im Brustbereich.

Jeder Seitenairbag ist türseitig in das Gestell der Vordersitzlehne eingelassen.

Aktivierung

Bei einem starken seitlichen Aufprall, der auf den Seitenaufprallbereich **B** insgesamt oder teilweise, senkrecht zur Fahrzeuglängsachse in horizontaler Ebene und von außen Richtung Innenraum wirkt, werden die Airbags auf einer Seite ausgelöst.

Der Seitenairbag entfaltet sich zwischen dem vorderen Insassen im Fahrzeug und dem jeweiligen Türinnenblech.



Aufprallerfassungsbereiche

- A.** Frontalaufprallbereich
- B.** Seitenaufprallbereich

i Bei einem leichten Aufprall oder Zusammenstoß an der Seite des Fahrzeugs oder bei einem Überschlag wird der Airbag möglicherweise nicht ausgelöst. Bei einem Heck- oder Frontalaufprall wird der Airbag nicht ausgelöst.

Funktionsstörung



Wenn diese Kontrollleuchte im Kombiinstrument in Verbindung mit einem akustischen Warnsignal und einer Meldung auf dem Bildschirm aufleuchtet, wenden

Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um das System überprüfen zu lassen. Die Airbags werden bei einem starken Aufprall möglicherweise nicht mehr ausgelöst.

Kopfairbags

Das System bietet bei einem starken seitlichen Aufprall dem Fahrer und den Insassen (außer auf den Mittelsitzen der Reihen 2 und 3) Schutz und begrenzt die Kopfverletzungsgefahr.

Jeder Kopfairbag ist in die Streben und das Oberteil des Fahrgastraums eingelassen.

Aktivierung

Bei einem starken seitlichen Aufprall, der auf den Seitenaufprallbereich **B** insgesamt oder teilweise, senkrecht zur Fahrzeuglängsachse in horizontaler Ebene und von außen Richtung Innenraum wirkt, werden die Airbags gleichzeitig mit dem entsprechenden Seitenairbag ausgelöst. Der Kopfairbag entfaltet sich zwischen dem vorderen oder hinteren Insassen im Fahrzeug und den Seitenscheiben.

KINDERSITZE

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN KINDERSITZEN

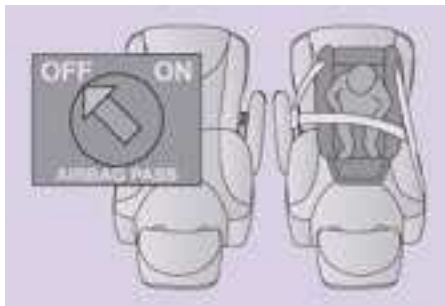
Obwohl CITROËN bei der Konzeption Ihres Fahrzeugs darauf bedacht war, Ihren Kindern besondere Sicherheit zu bieten, hängt diese Sicherheit natürlich auch von Ihnen ab.

Um so sicher wie möglich mit Ihren Kindern zu reisen, sollten Sie folgende Vorschriften beachten:

- Alle Kinder unter 12 Jahren oder mit einer Körpergröße bis 1,50 m müssen in zugelassenen, ihrem Gewicht angepassten Kindersitzen auf den mit einem Sicherheitsgurt oder ISOFIX-Halterungen ausgerüsteten Plätzen befördert werden.
- Laut Statistik sind die hinteren Plätze die sichersten für die Beförderung von Kindern.
- Kinder unter 9 kg müssen sowohl vorn als auch hinten grundsätzlich entgegen der Fahrtrichtung befördert werden.

CITROËN empfiehlt Ihnen, Kinder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs zu befördern:

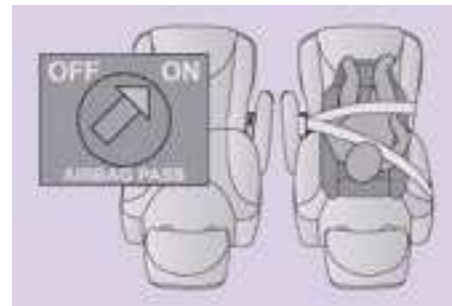
- entgegen der Fahrtrichtung bis 2 Jahre,
- in Fahrtrichtung ab 2 Jahren.



EINBAU EINES KINDERSITZES MIT EINEM DREIPUNKTGURT

Entgegen der Fahrtrichtung

Wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz eingebaut wird, muss der Beifahrerairbag grundsätzlich inaktiviert werden. Andernfalls könnte das Kind beim Entfalten des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.



In Fahrtrichtung

Wenn ein Kindersitz in Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz eingebaut wird, lassen Sie den Beifahrerairbag aktiviert.

Die Gesetzgebung für den Transport von Kindern ist in jedem Land verschieden. Bitte beachten Sie die geltende Gesetzgebung Ihres Landes.

Erkundigen Sie sich bitte nach den in Ihrem Land zugelassenen Sitzen. Isofix-Halterungen, Rücksitze, Beifahrerairbag und Inaktivierung des Beifahrerairbags hängen von der angebotenen Version ab.



Abschnitt 5, Unterabschnitt "Airbags".

 Bei allen CITROËN-Modellen funktioniert der Einbau von Kindersitzen und das Inaktivieren des Beifahrerairbags gleich.

Die vordere Sitzbank ist fest montiert und kann nicht in Längsrichtung verstellt werden. Der Beifahrer darf kein Kind auf dem Schoß transportieren.

Wenn der Beifahrerairbag nicht inaktiviert werden kann, ist der Einbau eines Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung auf den vorderen Sitzplätzen streng untersagt.



ISOFIX-HALTERUNGEN

Ihr Fahrzeug wurde nach den neuen gesetzlichen ISOFIX-Bestimmungen zugelassen.

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgerüstet ist, sind die vorschriftsgemäßen ISOFIX-Halterungen durch Aufkleber kenntlich gemacht:



Hierbei handelt es sich um drei Ösen an jedem Sitz:

- zwei Ösen vorn zwischen Lehne und Sitzfläche des Fahrzeugsitzes, gekennzeichnet durch einen Aufkleber,
- eine Öse hinten zur Befestigung des oberen Gurts, der sogenannten TOP TETHER-Verankerung, die ebenfalls durch einen anderen Aufkleber kenntlich gemacht ist.

Mit dem ISOFIX-System lässt sich der Kindersitz sicher, stabil und schnell in Ihrem Fahrzeug montieren.

Die ISOFIX-Kindersitze sind mit zwei Rastarmen ausgestattet, die sich leicht in die beiden Ösen vorn einklinken lassen

Manche verfügen auch über einen Gurt oben, der an der Öse hinten befestigt wird.

Stellen Sie, um diesen Gurt zu befestigen, die Kopfstütze des Fahrzeugsitzes hoch und führen Sie den Haken zwischen dem Gestänge hindurch. Befestigen Sie anschließend den Haken an der Öse hinten und ziehen Sie den oberen Gurt stramm.

Ein falsch im Fahrzeug eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz des Kindes bei einer Kollision.

Auf der Übersicht über die Einbaumöglichkeiten der ISOFIX-Kindersitze finden Sie die ISOFIX-Kindersitze, die Sie in Ihr Fahrzeug einbauen können.



Abschnitt 5, Unterabschnitt "Airbags".

 Bei allen CITROËN-Modellen funktioniert der Einbau von Kindersitzen und das Inaktivieren des Beifahrerairbags gleich.

Die vordere Sitzbank ist fest montiert und kann nicht in Längsrichtung verstellt werden. Der Beifahrer darf kein Kind auf dem Schoß transportieren.

Wenn der Beifahrerairbag nicht inaktiviert werden kann, ist der Einbau eines Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung auf den vorderen Sitzplätzen streng untersagt.



ISOFIX-HALTERUNGEN

Ihr Fahrzeug wurde nach den neuen gesetzlichen ISOFIX-Bestimmungen zugelassen.

Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgerüstet ist, sind die vorschriftsgemäßen ISOFIX-Halterungen durch Aufkleber kenntlich gemacht:



Hierbei handelt es sich um drei Ösen an jedem Sitz:

- zwei Ösen vorn zwischen Lehne und Sitzfläche des Fahrzeugsitzes, gekennzeichnet durch einen Aufkleber,
- eine Öse hinten zur Befestigung des oberen Gurts, der sogenannten TOP TETHER-Verankerung, die ebenfalls durch einen anderen Aufkleber kenntlich gemacht ist.

Mit dem ISOFIX-System lässt sich der Kindersitz sicher, stabil und schnell in Ihrem Fahrzeug montieren.

Die ISOFIX-Kindersitze sind mit zwei Rastarmen ausgestattet, die sich leicht in die beiden Ösen vorn einklinken lassen

Manche verfügen auch über einen Gurt oben, der an der Öse hinten befestigt wird.

Stellen Sie, um diesen Gurt zu befestigen, die Kopfstütze des Fahrzeugsitzes hoch und führen Sie den Haken zwischen dem Gestänge hindurch. Befestigen Sie anschließend den Haken an der Öse hinten und ziehen Sie den oberen Gurt stramm.

Ein falsch im Fahrzeug eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz des Kindes bei einer Kollision.

Auf der Übersicht über die Einbaumöglichkeiten der ISOFIX-Kindersitze finden Sie die ISOFIX-Kindersitze, die Sie in Ihr Fahrzeug einbauen können.

DER VON CITROËN EMPFOHLENE UND FÜR IHR FAHRZEUG ZUGELASSENE ISOFIX KINDERSITZ**RÖMER Duo Plus ISOFIX (Größenklasse B1)****Klasse 1: 9 bis 18 kg****Einbau in Fahrtrichtung**

Ausgestattet mit einem oberen Gurt, dem sog. TOP TETHER, der an der oberen ISOFIX-Öse befestigt wird.

Sitzschale in drei Positionen verstellbar: zum Sitzen, Ruhen und Liegen.

Dieser Kindersitz kann auch auf Plätzen ohne ISOFIX Halterung montiert werden.

In diesem Fall muss er unbedingt mit dem Dreipunktgurt am Fahrzeugsitz befestigt werden.

Befolgen Sie bitte die Anweisungen zum Einbau des Kindersitzes in der Montageanleitung des Sitzherstellers.

ÜBERSICHT FÜR DEN EINBAU VON ISOFIX KINDERSITZEN

Gemäß den europäischen Vorschriften (ECE 16) gibt Ihnen diese Tabelle Auskunft über die Einbaumöglichkeiten von ISOFIX Kindersitzen auf den mit ISOFIX-Halterungen ausgerüsteten Plätzen in Ihrem Fahrzeug.

Bei den ISOFIX Universal- und Halbuniversalkindersitzen ist die mit Buchstaben von **A** bis **G** bezeichnete ISOFIX Größenklasse des Kindersitzes neben dem Logo ISOFIX angegeben.

Gewicht des Kindes/Richtalter									
	unter 10 kg (Klasse 0) bis ca. 6 Monate bis ca.		unter 10 kg (Klasse 0) unter 13 kg (Klasse 0+) 1 Jahr			9 bis 18 kg (Klasse 1) 1 bis ca. 3 Jahre			
Kindersitz vom Typ ISOFIX	Babyschale		"Rücken in Fahrtrichtung"			"Rücken in Fahrtrichtung"		"in Fahrtrichtung"	
ISOFIX Größenklasse	F	G	C	D	E	C	D	A	B B1
Seitliche Rücksitze Reihe 2 mit Einzelsitzen in Reihe 1	IL-SU		IL-SU			IL-SU		IUF, IL-SU	
Seitliche Rücksitze Reihe 2 mit Sitzbank mit 2 Plätzen in Reihe 1	IL-SU		X	IL-SU		X	IL-SU	IUF, IL-SU	
Rücksitze Reihe 3	IL-SU		X	IL-SU		X	IL-SU	IUF, IL-SU	

IUF: Geeigneter Platz für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes der Kategorie Universal. ISOFIX-Kindersitz "in Fahrtrichtung", der mit einem Obergurt an der oberen Öse der ISOFIX-Plätze des Fahrzeugs befestigt wird.

IL-SU: Geeigneter Platz für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes der Kategorie Halb Universal. ISOFIX-Kindersitz "in Fahrtrichtung" mit einem Stützfuß. ISOFIX-Kindersitz "entgegen der Fahrtrichtung" oder Babyschale, mit Obergurt oder Stützfuß.

X: Keine Rückhalteeinrichtung für Kinder.

Babyschale: wird an den unteren Ösen eines ISOFIX Platzes befestigt und nimmt zwei Rücksitze ein.

VON CITROËN EMPFOHLENE KINDERSITZE

CITROËN bietet Ihnen eine umfassende Auswahl an gelisteten Kindersitzen, die sich mit einem **Dreipunktgurt befestigen lassen**:

Klasse 0: von der Geburt bis 10 kg
Klasse 0+: von der Geburt bis 13 kg



L1

"RÖMER Baby-Safe Plus"

wird mit dem Rücken in Fahrtrichtung eingebaut.

Klasse 1, 2 und 3: 9 bis 36 kg



L2

"KIDDY Life"

Bei Kleinstkindern (9 bis 18 kg) empfiehlt Ihnen CITROËN, sicherheitshalber das Schutzpolster zu benutzen.

Klasse 2 und 3: 15 bis 36 kg



L3

"RECARO Start"



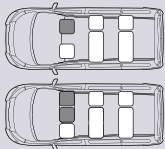
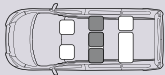
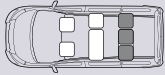
L4

"KLIPPAN Optima"

Ab 6 Jahren (ca. 22 kg) wird nur die Sitzerrhöhung benutzt.

EINBAU VON KINDERSITZEN, DIE MIT DEM SICHERHEITSGURT BEFESTIGT WERDEN

Diese Tabelle gibt Ihnen Auskunft über die Möglichkeiten zum Einbau von Kindersitzen, die sich mit einem Sicherheitsgurt befestigen lassen und als Universalsitze für das jeweilige Gewicht des Kindes und den jeweiligen Platz im Fahrzeug zugelassen sind:

Platz			Gewicht des Kindes und Richtalter			
			unter 13 kg (Klasse 0 (a) und 0+) bis ≈ 1 Jahr	9 bis 18 kg (Klasse 1) 1 bis ≈ 3 Jahre	15 bis 25 kg (Klasse 2) 3 bis ≈ 6 Jahre	22 bis 36 kg (Klasse 3) 6 bis ≈ 10 Jahre
Reihe 1 (b)		Einzelstz	U	U	U	U
		Sitzbank, Seitenplatz	U	U	U	U
		Sitzbank, Mittelplatz	L1	L2	L2, L3, L4	L2, L3, L4
Reihe 2		Seitenplätze	U	U	U	U
		Mittelplatz	U	U	U	U
Reihe 3		Seitenplätze	U	U	U	U
		Mittelplatz	U	U	U	U

a: Klasse 0: Geburt bis 10 kg

b: Erkundigen Sie sich nach der in Ihrem Land geltenden Gesetzgebung, bevor Sie Ihr Kind auf diesen Platz setzen.

U: Geeigneter Platz für den Einbau eines als Universalsitz zugelassenen Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung und/oder in Fahrtrichtung, der sich mit einem Sicherheitsgurt befestigen lässt

EMPFEHLUNGEN FÜR KINDERSITZE

Ein falsch eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz des Kindes bei einer Kollision.

Schnallen Sie den Sicherheitsgurt bzw. die Gurte des Kindersitzes so fest, dass **möglichst wenig Spielraum** zwischen dem Körper des Kindes und dem Gurt besteht, und zwar auch auf kurzen Strecken.

Achten Sie beim Einbau des Kindersitzes in Fahrtrichtung darauf, dass er mit der Lehne an die Lehne des Fahrzeugsitzes anstößt und die Kopfstütze nicht im Weg ist. Nur so ist der Sitz optimal montiert.

Wenn Sie die Kopfstütze ausbauen müssen, achten Sie darauf, sie gut zu verstauen oder zu befestigen, damit sie bei einem heftigen Bremsmanöver nicht zum Geschoss wird.

Kinder unter 10 Jahren dürfen nicht in Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz befördert werden, außer wenn die hinteren Plätze bereits von anderen Kindern belegt sind oder die Rücksitze nicht benutzt werden können oder keine vorhanden sind.

Inaktivieren Sie den Beifahrerairbag, wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung dort eingebaut ist.

Andernfalls könnte das Kind beim Entfalten des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.

Einbau einer Sitzerrhöhung

Der Schultergurt muss über die Schulter des Kindes verlaufen, ohne den Hals zu berühren.

Vergewissern Sie sich, dass der Bauchgurt des Sicherheitsgurtes über die Schenkel des Kindes verläuft.

CITROËN empfiehlt Ihnen, eine Sitzerrhöhung mit Lehne zu benutzen, die mit einer Gurtführung in Schulterhöhe ausgestattet ist.

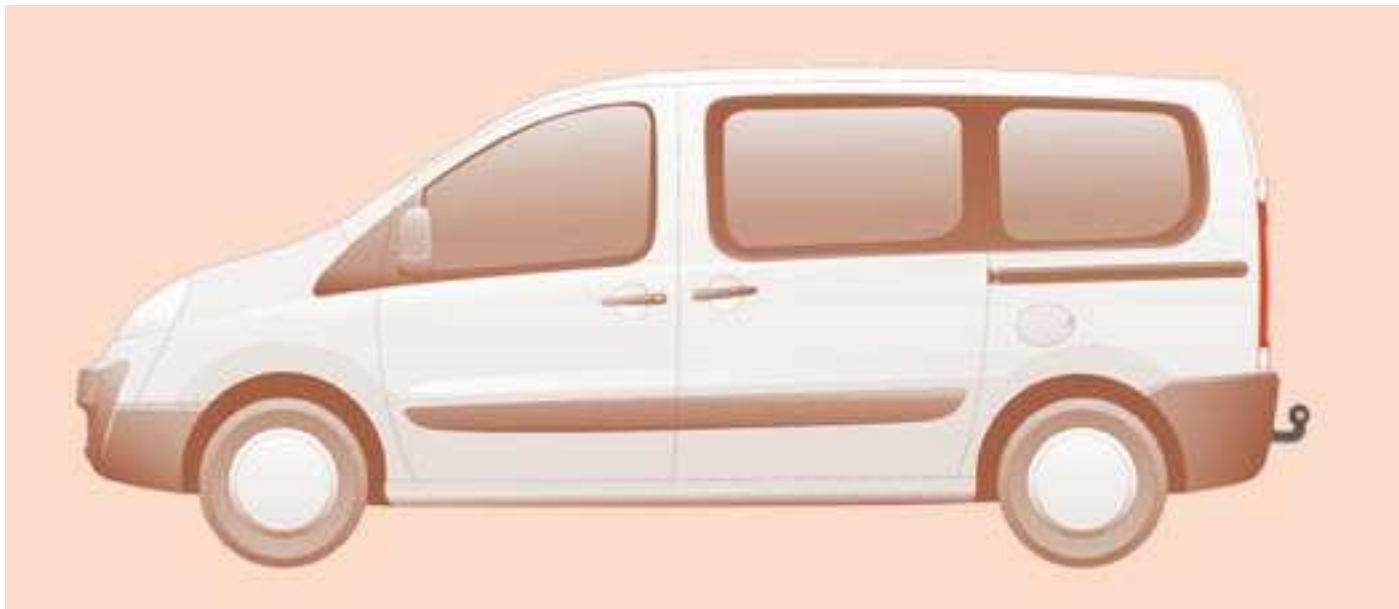
Lassen Sie sicherheitshalber:

- niemals eines oder mehrere Kinder allein und unbeaufsichtigt in einem Fahrzeug zurück,
- Kinder oder Tiere nie bei geschlossenen Fenstern in einem Fahrzeug zurück, das voll in der Sonne steht,
- die Schlüssel nie in Reichweite von im Fahrzeug befindlichen Kindern.

Um einem versehentlichen Öffnen der Türen vorzubeugen, benutzen Sie bitte die "Kindersicherung".

Achten Sie darauf, dass die hinteren Seitenfenster nie mehr als ein Drittel offen stehen.

Rüsten Sie die hinteren Seitenfenster mit Rollos aus, um Kleinkinder vor der Sonne zu schützen.



ANHÄNGER, WOHNWAGEN, BOOTSANHÄNGER ANKUPPELN

+ Die Gewichte im Einzelnen finden Sie in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, ...) oder im Abschnitt 9, Unterabschnitt "Gewichte".

Empfehlungen für den Fahrbetrieb

Das abgeschleppte Fahrzeug muss sich im Freilauf befinden: Gangschaltung im Leerlauf.

Verteilung der Lasten

Verteilen Sie die Last im Anhänger so, dass sich die schwersten Gegenstände so nahe wie möglich an der Achse befinden und die höchstzulässige Stützlast nicht überschritten wird.

Kühlung

Beim Ziehen eines Anhängers am Berg steigt die Kühlflüssigkeitstemperatur. Da der Ventilator elektrisch angetrieben wird, ist seine Kühlkapazität nicht von der Motordrehzahl abhängig. Legen Sie deshalb einen hohen Gang ein, um die Motordrehzahl zu verringern, und verlangsamen Sie das Tempo.

Achten Sie auf jeden Fall besonders auf die Temperatur der Kühlflüssigkeit.

Was Sie beachten sollten

Bei besonders starker Beanspruchung (Ziehen der maximalen Anhängelast an einer starken Steigung bei hoher Temperatur) wird die Motorleistung automatisch begrenzt. In diesem Falle bringt die automatische Abschaltung der Klimaanlage dem Motor wieder mehr Leistung.



Beim Aufleuchten der Warnleuchte für die Kühlflüssigkeitstemperatur anhalten und den Motor so schnell wie möglich abstellen.



Abschnitt 7, Unterabschnitt "Füllstände"



Reifen: Prüfen Sie den Reifendruck an Zugfahrzeug (siehe Teil 9, Abschnitt "Kenndaten") und Anhänger und beachten Sie die empfohlenen Reifendruckwerte.

Bremsen

Bei Zugbetrieb verlängert sich der Bremsweg. Deshalb stets mit mäßigem Tempo fahren, rechtzeitig zurückschalten und sanft abbremsen.

Seitenwind

Die Seitenwindempfindlichkeit ist größer, deshalb angepasst und mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.

ABS/ESP

ABS und ESP wirken nur auf das Fahrzeug, nicht auf den Anhänger oder Wohnwagen.

Einparkhilfe hinten

Wenn das Fahrzeug als Zugfahrzeug benutzt wird, ist die Einparkhilfe unwirksam.

Zugbetrieb

Wir empfehlen Ihnen, Original-CITROËN-Anhängerkupplungen und -Verkabelungen zu benutzen, die schon bei der Konzeption Ihres Fahrzeugs getestet und zugelassen wurden. Sie sollten die Vorrichtung vom CITROËN-Händlernetz montieren lassen. Sollte die Montage nicht vom CITROËN-Händlernetz ausgeführt werden, muss der Einbau unbedingt unter Verwendung der elektrischen Vorbereitung am Fahrzeugheck sowie entsprechend den Empfehlungen des Herstellers erfolgen.

Ergänzend zu den oben aufgeführten allgemeinen Hinweisen machen wir Sie auf das Risiko des Einbaus von Anhängerkupplungen oder elektrischen Zubehörteilen aufmerksam, die nicht von Automobilen CITROËN empfohlen werden. Der Einbau solcher Produkte kann eine Fehlfunktion des Elektroniksystems Ihres Fahrzeugs nach sich ziehen. Bitte erkundigen Sie sich zuvor beim CITROËN-Händlernetz.



WEITERES ZUBEHÖR

Diese auf ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit geprüften und zugelassenen Zubehör- und Originalteile sind alle für Ihr Fahrzeug geeignet. Sie können aus einem umfassenden Sortiment an gelisteten Teilen und Originalteilen wählen.

Ein weiteres Zubehörprogramm umfasst die Bereiche Komfort, Freizeit und Pflege:

Alarmanlagen, Scheibengravur, Verbandkasten, Sicherheitsweste, Einparkhilfe hinten, Warndreieck, ...

Mit den Airbags kompatible Bezüge für Vordersitz, Sitzbänke, Gummifußmatten, Textil-Fußmatten, Laderaumwanne, Dachträger, Rollos für Seitenfenster, Schneeketten.

Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

- achten Sie darauf, dass die Fußmatte richtig liegt und befestigt ist,
- legen Sie niemals mehrere Matten übereinander.

Autoradios, Freisprecheinrichtung, Lautsprecher, CD-Wechsler, Navigationssystem, ...

Beim Einbau handelsüblicher Audio- und Telematikausrüstungen müssen zahlreiche technische Vorgaben beachtet werden.

Außerdem sind die Besonderheiten der Geräte sowie ihre Verträglichkeit mit den Funktionen und Kapazitäten der Serienausstattung Ihres Fahrzeugs zu berücksichtigen. Bitte erkundigen Sie sich vorher bei einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

Einbau von Funksprechanlagen

Vor dem nachträglichen Einbau von Funksprechanlagen mit Außenantenne in Ihr Fahrzeug ist es grundsätzlich empfehlenswert, sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes zu wenden.

Das CITROËN-Händlernetz informiert Sie über die Eigenschaften der Funksprechanlagen (Frequenzband, maximale Sendeleistung, Antennenposition, spezielle Einbauvoraussetzungen), die gemäß der Richtlinie über die Funkentstörung (elektromagnetische Verträglichkeit) von Kraftfahrzeugen (2004/104/EG) installiert werden können.

Zierleisten, Schmutzfänger vorn, Schmutzfänger hinten, Windabweiser, Trittsstufe...

Flüssigkeit für Scheibenwaschanlage, Reinigungs- und Pflegemittel für innen und außen, Ersatzglühlampen, ...



Der Einbau eines nicht von Automobilen CITROËN gelisteten elektrischen Geräts oder Zubehörs kann zu einer Betriebsstörung in der elektronischen Anlage Ihres Fahrzeugs führen. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und empfehlen Ihnen, sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes zu wenden, der Ihnen gerne die empfohlenen Geräte oder Zubehörteile zeigt.

Je nach Bestimmungsland ist es Vorschrift, Sicherheitsweste, Warndreieck und Ersatzglühlampen im Fahrzeug mitzuführen.



ÖFFNEN DER MOTORHAUBE

Von innen:

- Abdeckung am linken Fuß des Fahrersitzes anheben.
- Griff nach oben ziehen.

Von außen: Motorhaube einen Spalt breit aufstellen, Griff anheben und Haube öffnen.

Motorhaubenstütze

Haubenstütze je nach gewünschter Höhe in einer der beiden Rastpositionen feststellen, um die Motorhaube offen zu halten.

Legen sie die Stütze vor dem Schließen der Motorhaube wieder in die Halterung zurück.

Zum Schließen

Motorhaube absenken und aus geringer Höhe zufallen lassen. Überprüfen, ob sie richtig eingerastet ist.

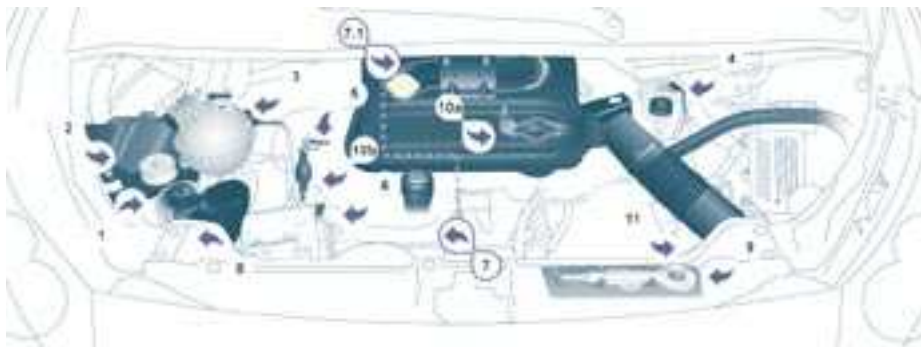
Warnung "Motorhaube offen"

Diese Warnmeldung gibt es nur in Verbindung mit der **als Option erhältlichen Alarmanlage**.



Wenn bei laufendem Motor oder während der Fahrt die Motorhaube nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, werden Sie durch eine entsprechende Warmluchte und eine Abbildung auf dem Bildschirm und ein akustisches Warnsignal darauf hingewiesen.

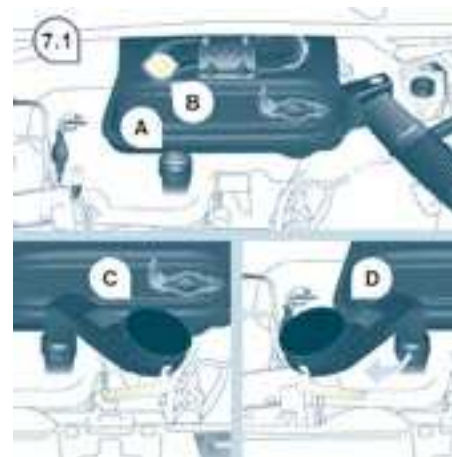
Motorraum



MOTORRAUM

DIESELMOTOREN

- | | |
|--|---|
| <p>1 - Behälter für Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage</p> <p>2 - Sicherungskasten</p> <p>3 - Behälter für Kühlflüssigkeit</p> <p>4 - Behälter für Bremsflüssigkeit und Hydraulikflüssigkeit (Kupplung)</p> <p>5 - Luftfilter</p> <p>6 - Ölmesstab</p> <p>7 - Einfüllöffnung Motoröl</p> | <p>8 - Behälter für Servolenkung</p> <p>9 - Abnehmbare Abschleppöse</p> <p>10 - Entlüftungspumpe (a: 1,6 l HDi; b: 2 l HDi)</p> <p>11 - Einfülltrichter Motoröl (2 l HDi)</p> |
|--|---|



7.1 - Einfüllöffnung Motoröl

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem solchen Einfüllstutzen für das Motoröl ausgestattet, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- A** - Ziehen Sie den Verschluss von der Einfüllöffnung ab.
- B** - Ziehen Sie den Stutzen aus der Halterung heraus.
- C** - Setzen Sie den Stutzen in die Einfüllöffnung ein, wie auf der Abbildung gezeigt.
- D** - Führen Sie eine Vierteldrehung nach links aus bis zum Einrasten und füllen Sie dann Öl nach.

Gehen Sie beim Wiederausbau in umgekehrter Reihenfolge vor und denken Sie daran den Verschluss **A** ordnungsgemäß fest zu schrauben.



BENZINMOTOR

- | | | |
|---|--|------------------------------|
| 1. Behälter für Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage | 4. Behälter für Bremsflüssigkeit und Hydraulikflüssigkeit (Kupplung) | 7. Motoröl Einfüllöffnung |
| 2. Sicherungskasten | 5. Luftfilter | 8. Behälter für Servolenkung |
| 3. Behälter für Kühlflüssigkeit | 6. Ölmesstab | 9. Abnehmbare Abschleppöse. |

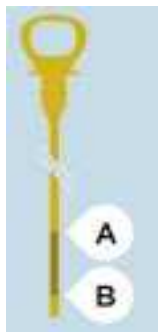
FÜLLSTÄNDE

i Diese Kontrollen gehören zur gängigen Pflege und Unterhaltung Ihres Fahrzeugs und dienen der Erhaltung seines guten Betriebszustandes. Informieren Sie sich über die diesbezüglich geltenden Vorschriften bei einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder im Wartungsheft, das sich in der Mappe mit den Borddokumenten befindet.

o Wenn Sie die Motorabdeckung entfernen/wieder einbauen müssen, gehen Sie vorsichtig zu Werke, damit die Befestigungsklammern nicht beschädigt werden.

Ölstand

Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie zwischen 2 Ölwechseln Öl nach. (Der Verbrauch beträgt maximal 0,5 l auf 1 000 km). Die Kontrolle erfolgt bei waagrecht stehendem Fahrzeug und kaltem Motor mit Hilfe des Ölmesstabes.



Ölmesstab

2 Markierungen auf dem Ölmesstab:

A = Maximum

Wenn Sie diese Markierung überschritten haben, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

B = Minimum

Der Ölstand darf nie unter diese Markierung absinken. Um die Betriebssicherheit des Motors und der



Abgasreinigungsanlage auf Dauer zu gewährleisten, darf dem Motoröl kein Zusatzmittel beigegeben werden.

Ölwechsel

Er muss unbedingt in den vorgesehenen Abständen vorgenommen werden, wobei der Viskositätsgrad des Öls dem im Wartungsplan des Herstellers genannten entsprechen sollte. Über die Vorschriften können Sie sich im CITROËN-Händlernetz informieren.

Ziehen Sie vor dem Befüllen den Ölmesstab heraus. Verwenden Sie beim Motor 2 L HDi den mitgelieferten Trichter, um die Gehäuseöffnung besser befüllen zu können.

Prüfen Sie den Füllstand nach dem Befüllen (Maximum niemals überschreiten).

Denken Sie daran, den Deckel wieder auf den Behälter zu schrauben, bevor Sie die Motorhaube schließen.

Wahl des Viskositätsgrades

Das Öl muss in jedem Fall den Qualitätsnormen des Herstellers genügen.



Füllstand der Bremsflüssigkeit

Die Flüssigkeit muß unbedingt in den im Wartungsplan des Herstellers vorgesehenen Abständen ausgetauscht werden.

Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen, den DOT4 Normen entsprechenden Betriebsstoffe. Die Flüssigkeit muss zwischen den auf dem Behälter befindlichen Markierungen MINI und MAXI stehen.

Wenn Sie häufig Bremsflüssigkeit nachfüllen müssen, deutet dies auf einen Defekt hin, den Sie so schnell wie möglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes beheben lassen sollten.

Kontrollleuchten

+ Die Kontrolle durch die Leuchten im Kombiinstrument wird in Abschnitt 2 behandelt, und zwar im Unterabschnitt "Bedienungseinheit".

Füllstand der Kühlflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlene Flüssigkeit.

Andernfalls laufen Sie Gefahr, den Motor schwer zu beschädigen.

Bei warmem Motor reguliert der Motorventilator die Temperatur der Kühlflüssigkeit. Da er aus diesem Grunde auch nach Abziehen des Zündschlüssels gegebenenfalls weiterläuft und außerdem das Kühlsystem unter Druck steht, darf frühestens eine Stunde nach Abstellen des Motors daran gearbeitet werden.

Um jedes Risiko einer Verbrühung zu vermeiden, schrauben Sie den Verschluss zunächst nur um 1/4 Umdrehung auf und lassen Sie den Druck absinken. Wenn der Druck abgesunken ist, können Sie den Verschluss ganz entfernen und Kühlflüssigkeit nachfüllen.

Wenn Sie häufig Kühlflüssigkeit nachfüllen müssen, deutet dies auf einen Defekt hin, den Sie so schnell wie möglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes beheben lassen sollten.

Nachfüllen

Die Flüssigkeit muss zwischen den auf dem Ausdehnungsgefäß befindlichen Markierungen MINI und MAXI stehen. Wenn Sie mehr als 1 Liter nachfüllen müssen, lassen Sie den Kühlkreislauf von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen.

Flüssigkeitsstand der Servolenkung

Schrauben Sie bei eben geparktem Fahrzeug und kaltem Motor den mit dem Messstab verbundenen Deckel ab und kontrollieren Sie den Füllstand. Die Flüssigkeit muss zwischen den Markierungen MINI und MAXI stehen.

Füllstand der Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage

Zur optimalen Reinigung und zu Ihrer eigenen Sicherheit raten wir Ihnen, die von CITROËN empfohlenen Reinigungsmittel aus dem Programm Tecnic zu verwenden.

Inhalt des Scheibenwaschbehälters:
ca. 4,5 Liter

Sofern Ihr Fahrzeug mit einer Scheinwerferwaschanlage ausgestattet ist, beträgt der Inhalt des Behälters 7,5 Liter.

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen und ein Einfrieren zu vermeiden, darf die Reinigungsflüssigkeit nicht mit Wasser aufgefüllt bzw. durch Wasser ersetzt werden.



Flüssigkeitsstand Dieselzusatz (Diesel mit Partikelfilter)

Der Mindeststand des Dieselzusatzes wird Ihnen durch das Aufleuchten der Service-Kontrollleuchte angezeigt, verbunden mit einem akustischen Signal und einer Meldung am Bildschirm.

Erfolgt dies bei laufendem Motor, deutet es auf eine Sättigung des Partikelfilters hin (sehr langer Stadtfahrbetrieb: geringe Geschwindigkeit, lange Staus usw.).

Zur Regeneration des Partikelfilters empfiehlt es sich, bei entsprechender Verkehrslage sobald wie möglich für mindestens fünf Minuten mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder mehr zu fahren (bis die Meldung verschwindet und die Service-Kontrollleuchte erlischt).

Während der Regeneration des Partikelfilters kann es zu Relaisgeräuschen unter dem Armaturenbrett kommen.

Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird und die Kontrollleuchte nicht erlischt, wenden Sie sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

Nachfüllen

Der Zusatz muss unbedingt und unverzüglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes nachgefüllt werden.

KONTROLLEN

Batterie

Lassen Sie die Batterie vor Beginn des Winters bei einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen.

Bremsbeläge

Der Verschleiß der Bremsbeläge ist vom Fahrstil abhängig. Daher kann vor allem bei Fahrzeugen, die im Stadtverkehr bzw. auf Kurzstrecken eingesetzt werden, eine Kontrolle der Bremsbeläge auch zwischen den Wartungen erforderlich sein.

Außer auf ein Leck im Kreislauf weist ein Absinken der Bremsflüssigkeit auf eine Abnutzung der Bremsbeläge hin.

Abnutzungsgrad der Brems Scheiben/Bremstrommeln

Auskunft über die Kontrolle des Abnutzungsgrades der Brems Scheiben/ Bremstrommeln erteilt das CITROËN-Händlernetz.

Feststellbremse

Wenn die Feststellbremse zu viel Spiel hat oder wenn man feststellt, dass sie an Wirksamkeit verloren hat, muss sie auch zwischen zwei Wartungen eingestellt werden. Feststellbremse bei einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen lassen.

Ölfilter

Ölfilterpatrone regelmäßig laut Empfehlung im Wartungsplan austauschen.

Aktivkohlefilter und Innenraumfilter

Der Aktivkohlefilter sorgt für eine dauerhafte und effiziente Staubfilterung.

Ein verschmutzter Innenraumfilter kann die Leistungsfähigkeit des Klimasystems beeinträchtigen und unangenehme Gerüche erzeugen.

Wir empfehlen Ihnen einen kombinierten Innenraumfilter. Durch den speziellen Zusatzaktivfilter trägt er zur Reinigung der Atemluft für die Insassen und zur Sauberkeit des Innenraums bei (Verringerung von Allergiesymptomen, unangenehmen Gerüchen und Ölablagerungen).

Bitte entnehmen Sie dem Wartungsheft die Austauschintervalle der Filterelemente.

Je nach Umweltbedingungen (z.B. staubhaltige Umgebung) und Betriebsbedingungen des Fahrzeugs (z.B. Stadtverkehr) sollten Sie im Bedarfsfall die Filtereinsätze häufiger wechseln.

Siehe Abschnitt 7, Unterabschnitt "Motorraum".

Partikelfilter (Diesel)



Die Wartung des Partikelfilters muss von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes durchgeführt werden.

Beim Beschleunigen nach längerer Fahrt mit sehr niedriger Geschwindigkeit oder im Leerlauf kann möglicherweise Wasserdampf am Auspuff ausgestoßen werden. Dieser wirkt sich jedoch nicht negativ auf das Fahrzeugverhalten und die Umwelt aus.



1,6 | HDi

Ablassen des Wassers im Diesel-Kraftstofffilter



Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, lassen Sie das Wasser aus dem Filter ab. Entleeren Sie den Filter

ansonsten regelmäßig bei jedem Motorölwechsel.

Um das Wasser abzulassen, lösen Sie die Ablassschraube am Filter.

Achten Sie darauf, dass das Wasser über den transparenten Schlauch vollständig abläuft. Drehen Sie dann die Ablassschraube wieder zu.

HDi-Motoren sind nach modernster Technik ausgelegt.

Jeder Eingriff erfordert deshalb besondere Fachkenntnisse, wie sie Ihnen das CITROËN-Händlernetz garantiert.



2 | HDi

Mechanisches Getriebe

Lassen Sie den Füllstand gemäß dem Wartungsplan des Herstellers kontrollieren.

i Um die Hauptfüllstände und bestimmte Fahrzeugkomponenten laut Wartungsplan des Herstellers zu kontrollieren, schauen Sie bitte im Wartungsheft auf den für den Motor Ihres Fahrzeugs geltenden Seiten nach.

i Verwenden Sie nur von CITROËN empfohlene Produkte oder solche von gleicher Qualität und mit den gleichen Eigenschaften.

Um die Funktionstüchtigkeit so wichtiger Aggregate wie der Bremsanlage zu gewährleisten, hat CITROËN spezielle Produkte ausgewählt und hält diese für Sie bereit.

Um die elektrischen Bauteile nicht zu beschädigen, darf der Motorraum auf keinen Fall mit einem Hochdruckgerät gereinigt werden.



KRAFTSTOFF TANKEN



Kraftstoffreserve

Wenn die Nadel der Tankanzeige am Anfang des roten Bereichs steht, ist die Kraftstoffreserve erreicht wenn diese Warnleuchte aufleuchtet. In diesem Augenblick bleiben Ihnen noch **ca. 8 Liter**. Tanken Sie schnell auf, um eine Kraftstoffpanne zu vermeiden.

Das Fahrzeug darf nur **bei abgestelltem Motor** betankt werden.



Sofern Ihr Fahrzeug entsprechend ausgestattet ist: Öffnen Sie nicht die linke Schiebetür, Sie könnten beim Tanken die Tankklappe beschädigen.



Sie können diese Tür mit der elektrischen Kindersicherung verriegeln. Siehe Abschnitt 2, Unterabschnitt "Öffnen/Schließen".

- Öffnen Sie die Tankklappe.
- Stecken Sie den Schlüssel ins Tankschloss und drehen Sie ihn um eine Vierteldrehung.
- Ziehen Sie den Tankverschluss ab und hängen Sie ihn an dem Haken auf der Innenseite der Tankklappe auf.

Auf einem Aufkleber an der Innenseite der Tankklappe ist angegeben, welcher Kraftstoff zu verwenden ist.

Vor der Befüllung mit Alternativkraftstoffen - z.B. Biodiesel/Rapsmethylester- sind unbedingt die gültigen Herstellerfreigaben zu beachten. Sprechen Sie hierzu Ihren CITRÖEN-Vertragspartner an. Füllen Sie beim Volltanken nach dem dritten Abschalten der Zapfpistole keinen Kraftstoff mehr nach. Dies könnte zu Funktionsstörungen führen.

Das Fassungsvermögen des Tanks beträgt **ca. 80 Liter**.

- Verriegeln Sie nach dem Tanken den Tankverschluss und schließen Sie die Tankklappe.

KRAFTSTOFFKREISLAUF UNTERBROCHEN

Bei einem starken Aufprall unterbricht eine spezielle Vorrichtung den Kraftstoffzulauf zum Motor automatisch.



Die Kontrollleuchte blinkt, und auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung.

Vergewissern Sie sich, dass es nicht nach Kraftstoff riecht und kein Kraftstoff nach außen ausgetreten ist und stellen Sie dann die Kraftstoffversorgung wieder her:

- Schalten Sie die Zündung aus (Schlüsselstellung STOP).
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Stecken Sie den Zündschlüssel wieder ein.
- Schalten Sie die Zündung ein und lassen Sie den Motor an.

DIESEL-ENTLÜFTUNGSPUMPE

Bei einer Kraftstoffpanne muss die Kraftstoffanlage entlüftet werden:

- mindestens fünf Liter Dieseldieselkraftstoff tanken,
- manuelle Entlüftungspumpe im Motorraum unter der Schutzabdeckung betätigen, bis der Kraftstoff in dem durchsichtigen Schlauch zu sehen ist,
- Anlasser betätigen, bis der Motor anspringt.

BATTERIE

Sie befindet sich in einem Raum unter dem Fußboden vor dem Beifahrersitz.

Laden der Batterie mit einem Batterieladegerät

- Batterie abklemmen,
- Gebrauchsanweisung des Ladegerät-Herstellers beachten,
- beim Wiederanschießen mit der (-) Klemme beginnen.
- die Batteriepole und Klemmen müssen sauber sein. Wenn sie einen (weißlichen oder grünlichen) Sulfatbelag aufweisen, müssen sie gelöst und gesäubert werden.

Starten mit einer Fremdbatterie

- Rotes Kabel an die (+) Klemmen der beiden Batterien anschließen,
- ein Ende des grünen oder schwarzen Kabels an die (-) Klemme der Hilfsbatterie anschließen,
- das andere Ende des grünen oder schwarzen Kabels an einen Massepunkt des zu startenden Fahrzeugs anschließen, der möglichst weit von der Batterie entfernt ist,
- Anlasser betätigen und Motor laufen lassen,
- warten, bis der Motor gleichmäßig im Leerlauf dreht und Kabel abklemmen.



i Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, die Batterie abzuklemmen.

Batterie frühestens zwei Minuten nach dem Ausschalten der Zündung abklemmen.

Kabelschuhe nicht bei laufendem Motor abklemmen.

Batterien erst zum Aufladen anschließen, wenn die Kabelschuhe abgeklemmt worden sind.

Nach jedem Wiederanschießen der Batterie darf der Motor erst 1 Minute nach Einschalten der Zündung angelassen werden, damit die elektronischen Systeme initialisiert werden können. Sollten trotz Beachtung dieser Vorschrift leichte Störungen auftreten und bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

SPARMODUS

Nach dem Abstellen des Motors funktionieren, wenn der Zündschlüssel auf Position Zündung ein steht, bestimmte elektrische Verbraucher (Scheibenwischer, Fensterheber, Deckenleuchten, Autoradio, usw.) nur noch für eine Gesamtdauer von dreißig Minuten, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

Wenn diese dreißig Minuten verstrichen sind, werden die eingeschalteten Verbraucher auf Bereitschaft geschaltet, die Ladekontrollleuchte der Batterie blinkt, während gleichzeitig eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

Um die Funktionen sofort wieder benutzen zu können, müssen Sie den Motor starten und einige Augenblicke laufen lassen.

Die Zeit, die Ihnen nun zur Verfügung steht, beträgt das Doppelte der Laufzeit des Motors. Allerdings liegt dieser Zeitraum immer zwischen 5 und 30 Minuten.

Bei entladener Batterie springt der Motor nicht an.



RADWECHSEL

1. FAHRZEUG ABSTELLEN

- Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass alle Fahrzeuginsassen das Fahrzeug verlassen haben und sich in einem garantiert sicheren Bereich aufhalten.
- Fahrzeug nach Möglichkeit auf waagrechtem, festen, nicht rutschigen Untergrund abstellen.

- Feststellbremse anziehen, Zündung ausschalten und ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
- Setzen Sie nach Möglichkeit einen Keil unter das Rad, das dem auszuwechselnden Rad schräg gegenüber liegt.

In bestimmten Gelände- und/oder Beladungssituationen ist es erforderlich, das Fahrzeug anzuheben, um das Ersatzrad aus der Halterung zu befreien. Wenden Sie sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

 Wenn Ihr Fahrzeug mit einem pneumatischen Ausgleichsfahrwerk ausgestattet ist, sollten Sie dieses neutralisieren. Siehe Abschnitt 4, Unterabschnitt "Federung hinten".

2. WERKZEUG

- Öffnen Sie die Kunststoffklappe hinten links im Fahrzeug, sofern Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist.
- Lösen Sie die Mutter und entnehmen Sie den Wagenheber und die Kurbel.

1. Handkurbel/Radschlüssel

2. Wagenheber

3. Haken zum Abziehen der Radmutter-Zierkappen bei Aluminiumrädern

 Wagenheber und Werkzeuge sind für Ihr Fahrzeug ausgelegt. Benutzen Sie sie bitte nicht für andere Zwecke.





3. ERSATZRAD

- An das Ersatzrad gelangen Sie vom Fahrzeugheck aus.

i Um das Fahrzeug besser auszuleuchten, können Sie die Deckenleuchte einschalten.



- Öffnen Sie die Hecktüren.



- Öffnen Sie die Abdeckung auf der Trittstufe, um an die Schraube des Ersatzradkorbs zu gelangen.



- Lösen Sie die Schraube mit dem Radschlüssel, bis sich der Korb ganz absenken lässt.



- Lösen Sie den Korb vom Haken und legen Sie das Ersatzrad neben dem auszuwechselnden Rad ab.



4. VORGEHENSWEISE

- Ziehen Sie die Radkappe mit Hilfe des dafür vorgesehenen Werkzeugs ab.
- Lockern Sie die Radmuttern und drehen Sie sie ansatzweise los.
- Setzen Sie den Wagenheber an der dafür vorgesehenen Stelle an, die dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt. Achten Sie darauf, dass der Wagenheber mit der Sohle fest auf dem Boden und senkrecht steht.
- Kurbeln Sie den Wagenheber auseinander, damit das Rad vom Boden abhebt.
- Drehen Sie die Radmuttern vollständig los.
- Entfernen Sie die Radmuttern und nehmen Sie das Rad ab.

Kurbeln Sie den Wagenheber erst auseinander, wenn Sie die Radmuttern des auszuwechselnden Rades ansatzweise losgedreht und das schräg gegenüber liegende Rad mit einem Keil unterlegt haben.

Spezialwerkzeug für Fahrzeuge mit Aluminiumrädern

Wenn Ihr Fahrzeug Räder mit Aluminiumfelgen hat:

- wird die Radkappe mit dem entsprechenden für Aluminiumräder vorgesehenen Werkzeug abgezogen.
- Jedes Rad ist mit einer Diebstahlschutzmutter gesichert.
- Diese Muttern können mit dem Steckschlüsseinsatz (den Sie bei der Auslieferung Ihres Fahrzeugs zusammen mit der Geheimcodekarte erhalten haben) und dem Radschlüssel gelöst werden.



5. ERSATZRAD MONTIEREN

- Setzen Sie das Rad auf die Nabe und drehen Sie die Radmuttern von Hand ein.
- Ziehen Sie die Radmuttern zunächst mit dem Radschlüssel an.
- Kurbeln Sie den Wagenheber herunter, bis das Fahrzeug wieder auf dem Boden steht und entfernen Sie den Wagenheber.
- Ziehen Sie die Radmuttern nun mit dem Radschlüssel fest, jedoch nicht gewaltsam.
- Legen Sie das defekte Rad in den Ersatzradkorb.
- Hängen Sie den Korb wieder in den Haken ein und heben Sie ihn mit der Schraube und der Handkurbel wieder an.
- Achten Sie darauf, die Klappe auf der Trittstufe wieder zu schließen.
- Legen Sie die Radkappe ins Fahrzeug.



Arbeiten Sie niemals unter dem Fahrzeug, wenn es nur durch einen Wagenheber abgestützt wird. Benutzen Sie keinen Maschinenschrauber anstelle des Radschlüssels.

6. REPARIERTES RAD MONTIEREN

Das reparierte Rad wird auf die gleiche Weise montiert wie unter Punkt 5 beschrieben.

+ Siehe Abschnitt 9, Unterabschnitt "Kenndaten" zur Lokalisierung des Reifenetiketts.

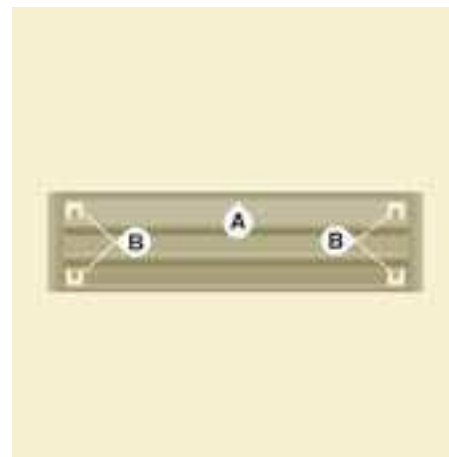
i Das Ersatzrad ist nicht für lange Strecken konzipiert. Lassen Sie so schnell wie möglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen, ob die Radmuttern richtig festgezogen sind und das Ersatzrad den richtigen Reifendruck hat. Lassen Sie auch das Originalrad schnellstmöglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes reparieren und wieder montieren.



ABNEHMBARER SCHNEESCHUTZ

Je nach Bestimmung wird der abnehmbare Schneeschutz unten an der vorderen Stoßstange montiert, um zu vermeiden, dass sich Schnee im Bereich des Kühlerventilators ansammelt.

Denken Sie daran, den Schneeschutz bei Außentemperaturen über 10 °C (keine Schneefallgefahr) und bei Zugbetrieb abzumontieren.



MONTIEREN

- Halten Sie den abnehmbaren Schneeschutz vor den Zentrierstift **A** an der vorderen Stoßstange.
- Bringen Sie ihn unter Druck auf die Klammern **B** an den vier Ecken an.

ABMONTIEREN

- Führen Sie einen Schraubenzieher in die Öffnung neben den Klammern ein.
- Lösen Sie die vier Klammern **B** nacheinander durch eine Hebelbewegung mit dem Schraubenzieher.

6. REPARIERTES RAD MONTIEREN

Das reparierte Rad wird auf die gleiche Weise montiert wie unter Punkt 5 beschrieben.

+ Siehe Abschnitt 9, Unterabschnitt "Kenndaten" zur Lokalisierung des Reifenetiketts.

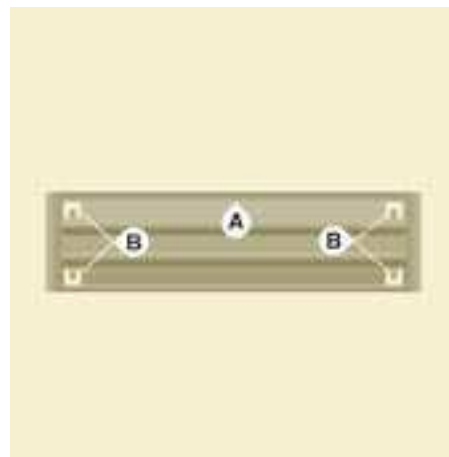
i Das Ersatzrad ist nicht für lange Strecken konzipiert. Lassen Sie so schnell wie möglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes überprüfen, ob die Radmuttern richtig festgezogen sind und das Ersatzrad den richtigen Reifendruck hat. Lassen Sie auch das Originalrad schnellstmöglich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes reparieren und wieder montieren.



ABNEHMBARER SCHNEESCHUTZ

Je nach Bestimmung wird der abnehmbare Schneeschutz unten an der vorderen Stoßstange montiert, um zu vermeiden, dass sich Schnee im Bereich des Kühlerventilators ansammelt.

Denken Sie daran, den Schneeschutz bei Außentemperaturen über 10 °C (keine Schneefallgefahr) und bei Zugbetrieb abzumontieren.



MONTIEREN

- Halten Sie den abnehmbaren Schneeschutz vor den Zentrierstift **A** an der vorderen Stoßstange.
- Bringen Sie ihn unter Druck auf die Klammern **B** an den vier Ecken an.

ABMONTIEREN

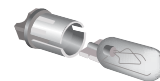
- Führen Sie einen Schraubenzieher in die Öffnung neben den Klammern ein.
- Lösen Sie die vier Klammern **B** nacheinander durch eine Hebelbewegung mit dem Schraubenzieher.



AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPEN

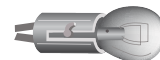
GLÜHLAMPENTYPEN

In Ihrem Fahrzeug sind verschiedene Typen von Glühlampen eingebaut. Um sie auszubauen:



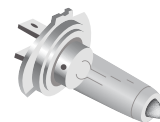
Typ A

ganz aus Glas: vorsichtig ziehen, da sie unter Druck eingesetzt ist.



Typ B

Glühlampe mit Bajonettverschluss: auf die Glühlampe drücken und dann entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Typ C

Halogenlampe: Sperrfeder aus der Halterung lösen.



 Halogenlampen dürfen erst einige Minuten nach dem Ausschalten der Scheinwerfer ausgewechselt werden (Verbrennungsgefahr). Berühren Sie die Lampe nicht mit bloßen Fingern, sondern verwenden Sie zum Anfassen ein nicht faserndes Tuch.

Vergewissern Sie sich nach jedem Austausch von Glühlampen, dass die Leuchten ordnungsgemäß funktionieren.



FRONTLEUCHTEN

Öffnen Sie die Motorhaube. Greifen Sie, um an die Glühlampen zu gelangen, mit der Hand hinter den Leuchtenblock.

Gehen Sie beim Wiedereinsetzen der einzelnen Glühlampen in umgekehrter Reihenfolge vor.

1. Ablendlicht/Fernlicht

Typ C, H4 - 55 W

- Entfernen Sie die mittlere Abdeckung, indem Sie an der weichen Gummilasche ziehen.
- Klemmen Sie den Steckverbinder ab.
- Lösen Sie die Sperrfeder.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus und beachten Sie dabei, dass der metallische Teil mit den Rillen an der Leuchte übereinstimmt.



2. Standlicht

Typ A, W 5 W - 5 W

- Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie an der weichen Gummilasche ziehen.
- Ziehen Sie die unter Druck eingesetzte Glühlampenfassung heraus, indem Sie am Steckverbinder ziehen.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus.
- Überprüfen Sie, dass die Abdeckung überall sauber anliegt, um ihre Dichtigkeit zu gewährleisten.



3. Fahrtrichtungsanzeiger

Typ B, PY 21 W - 21 W (gelb)

- Drehen Sie die Glühlampenfassung um eine Vierteldrehung entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie die defekte Glühlampe, indem Sie leicht darauf drücken und sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus.

4. Nebelscheinwerfer

Typ C, H1 - 55 W

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz.

Austausch der Glühlampen



SEITLICHER ZUSATZBLINKER

Typ A, WY 5 W (gelb)

- Drücken Sie den Blinker nach hinten und nehmen Sie ihn ab.
- Halten Sie den Steckverbinder und drehen Sie die Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links.
- Drehen Sie die Lampe eine Viertelumdrehung nach links, nehmen Sie sie heraus und ersetzen Sie sie.
- Zum Wiederanbringen setzen Sie den Blinker hinten an und schieben Sie ihn dann nach vorn.

Die gelbfarbenen Lampen (Blinkleuchten und Zusatzblinker) müssen durch Lampen mit gleichen Spezifikationen und Farben ersetzt werden.



Vorn/Hinten

DECKENLEUCHTEN

Typ A, 12 V 5 W - 5 W

- Hebeln Sie die durchsichtige Abdeckung mit einem Schraubendreher an den Spalten beiderseits der Deckenleuchte heraus.
- Ziehen Sie die Lampe heraus und ersetzen Sie sie.
- Drücken Sie die durchsichtige Abdeckung in ihre Halterung ein und vergewissern Sie sich, dass sie richtig eingearastet ist.

Hochdruckreinigung



Wenn Sie hartnäckige Verschmutzungen mit Hochdruck reinigen möchten, halten Sie den Wasserstrahl nicht zu lange auf Scheinwerfer und Leuchten sowie auf die Ränder derselben, um eine Beschädigung der Lackschicht und der Dichtungsgummis zu vermeiden.



HECKLEUCHTEN

Mehr Informationen zu den Glühlampen finden Sie in den Tabellen "Glühlampentypen".

1. **Brems-/Standleuchten**
Typ B, P21/5 W - 21/5 W
2. **Fahrtrichtungsanzeiger**
Typ B, PY 21 W - 21 W (gelb)
3. **Rückfahrscheinwerfer**
Typ B, P21 W - 21 W
4. **Nebelleuchten**
Typ B, P21 W - 21 W



- Stellen Sie fest, welche Glühlampe defekt ist, und öffnen Sie die Hecktüren auf 180°. Abschnitt 2, Unterabschnitt "Öffnen/Schließen".
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern. Ziehen Sie den transparenten Leuchtenblock von außen heraus.
- Halten Sie die Leuchte fest und ziehen Sie den elektrischen Steckverbinder ab.



- Spreizen Sie die 8 Federn und ziehen Sie die Lampenfassung heraus.
- Entfernen Sie die defekte Glühlampe, indem Sie leicht darauf drücken und sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus.

Beim Wiedereinbau darauf achten, dass folgende Elemente richtig positioniert sind:

- die 8 Federn,
- die beiden weißen Nasen in den beiden Gummilöchern, um die Dichtigkeit der Leuchte zu gewährleisten,
- das Stromkabel, das nicht eingeklemmt werden darf.

Austausch der Glühlampen



KENNZEICHENBELEUCHTUNG

Typ A, W 5 W - 5 W

Mit Heckklappe

- Hebeln Sie an dem mit dem Pfeil gekennzeichneten Punkt die durchsichtige Kunststoffabdeckung mit einem Schraubendreher auf.
- Wechseln Sie die Glühlampe.
- Setzen Sie die Kunststoffabdeckung wieder auf und drücken Sie darauf.

Mit Flügeltüren

- Haken Sie die Innenverkleidung aus.
- Lösen Sie den Stecker durch Spreizen seiner Feder.
- Ziehen Sie die Kunststoffabdeckung ab.
- Drehen Sie die Lampenfassung eine Viertelumdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Wechseln Sie die Glühlampe.



DRITTE BREMSLEUCHTE

Typ A, W 5 W - 5 W

Leuchte außen (Flügeltüren)

- Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Torx™-Schraubendreher mit Einsatz 20.
- Ziehen Sie die Leuchte heraus.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus.



Typ B, P21 W - 21 W

Leuchte innen (Heckklappe)

- Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Torx™-Schraubendreher mit Einsatz 20.
- Nehmen Sie die Kunststoffabdeckung ab.
- Ziehen Sie die Lampenfassung heraus, indem Sie die beiden Federn spreizen.
- Entfernen Sie die defekte Glühlampe, indem Sie leicht darauf drücken und sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Wechseln Sie die Glühlampe aus.

AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN

Die drei Sicherungskästen befinden sich:

- am Armaturenbrett rechts (hinter der Kleinablage, ausklappbar),
- im Innenraum (Batteriefach),
- im Motorraum.

Die angegebenen Bezeichnungen beziehen sich auf Sicherungen, die vom Fahrzeugnutzer mit einer Spezialzange gegen Ersatzsicherungen, die sich hinter der Kleinablage des Armaturenbretts auf der rechten Seite befinden, ausgetauscht werden können. Für alle anderen Arbeiten wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

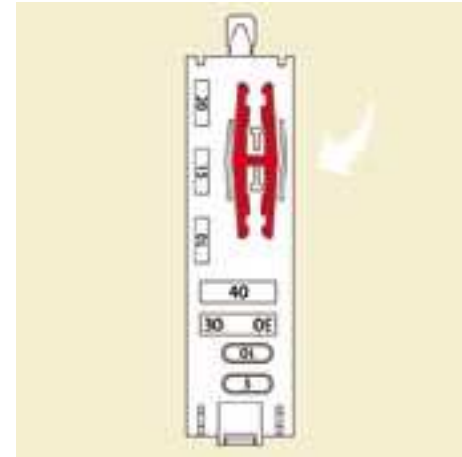
i Für Reparaturbetriebe: Einen vollständigen Überblick über Sicherungen und Relais erhalten Sie anhand der schematischen Darstellung der "Methoden" über das Händlernetz.



Aus- und Einbau einer Sicherung

Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Störungsursache ermittelt und behoben werden.

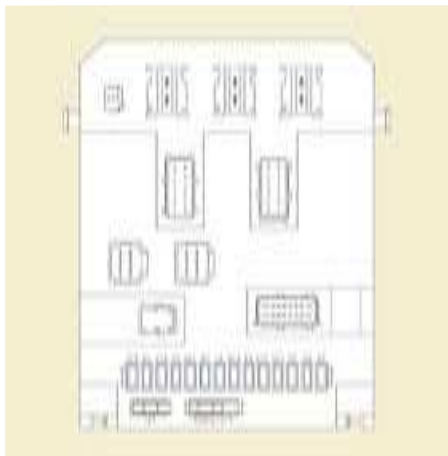
- Benutzen Sie die Spezialzange.



Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung der gleichen Stärke.

Für die Behebung von Funktionsstörungen, deren Ursache der Einbau von Zubehör ist, welches nicht von CITROËN geliefert und empfohlen wird und nicht nach den Richtlinien des Herstellers eingebaut wurde, übernimmt CITROËN grundsätzlich keine Haftung, leistet keinen Ersatz und erstattet nicht die daraus entstandenen Kosten für die Instandsetzung Ihres Fahrzeugs, insbesondere wenn der Verbrauch der Zusatzgeräte insgesamt 10 mA übersteigt.

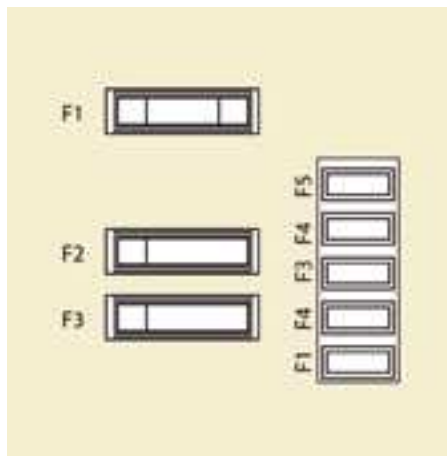
Austausch der Sicherungen



SICHERUNGEN AM ARMATURENBRETT RECHTS

- Kippen Sie die Kleinablage und ziehen Sie dann kräftig, um an die Sicherungen zu gelangen.

Sicherungen	A (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
1	15	Scheibenwischer hinten
2	-	Nicht belegt
3	5	Steuergerät Airbag
4	10	Lenkwinkelsensor, Diagnosestecker, ESP-Sensor, manuelle Belüftung, Kupplungsschalter, Scheinwerferverstellung, Pumpe Partikelfilter
5	30	Elektrische Rückspiegel, Motor Fensterheber Beifahrer
6	30	Versorgung Fensterheber vorne
7	5	Deckenleuchten und Handschuhfachbeleuchtung
8	20	Multifunktionsbildschirm, Sirene Alarmanlage, Autoradio, CD-Wechsler, Radiotelefon, Schalteinheit Anhängerkupplung (Nachrüstung)
9	10	Zubehörsteckdose Reihe 2
10	30	Leuchtwertenverstellung hinten, Schalter unter Lenkrad, Kombiinstrument
11	15	Diagnosestecker, Lenkanlassschloss
12	15	Freisprecheinrichtung, Steuergerät Airbag, Steuergerät Einparkhilfe
13	5	Schalteinheit Motor, Schalteinheit Anhängerkupplung
14	15	Regensensor, Belüftung hinten, Klimaautomatik, Kombiinstrument
15	30	Verriegelung/Entriegelung/Sicherheitsverriegelung der Türen
16	-	Nicht belegt
17	40	Beheizbare Heckscheibe, Beheizbare Außenspiegel

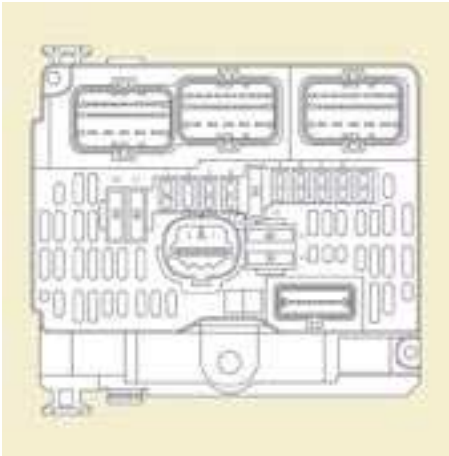


SICHERUNGEN IM INNENRAUM

- Haken Sie den Deckel des Batteriefachs aus.
- Ziehen Sie den roten Kabelschuh der Batterie ab (+).

Achten Sie darauf, den Deckel nach dem Austausch wieder sorgfältig zu verschließen.

Sicherungen	A (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
1	30	Sitzheizung
2	20	12-V-Steckdose Reihe 3
3	40/50	Schalteinheit Anhängerkupplung (Nachrüstung)
4	-	Nicht belegt
36	15	Schlösser Flügeltüren
37	10	Schlösser Flügeltüren
38	20	Scheibenwischer hinten Flügeltüren
39	10	Belüftung hinten
40	5	Anklappbare Außenspiegel



SICHERUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE

- Nach dem Öffnen der Motorhaube den Halter der Scheibenwaschflüssigkeit verschieben, um besser an die Sicherungen zu gelangen.
- Den Sicherungskasten aushaken und kippen, um an die Sicherungen zu gelangen.

Sicherungen	A (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
1	20	Motorsteuergerät, Systeme zur Kraftstoff- und Luftversorgung, Motorventilator
2	15	Hupe
3	10	Pumpe Scheibenwaschanlage vorne und hinten
4	20	Pumpe Scheinwerferwaschanlage
5	15	System zur Kraftstoffversorgung
6	10	Servolenkung, Pedalschalter Sekundärbremse
7	10	Bremssystem (ABS/ESP)
8	20	Betätigung Anlasser
9	10	Pedalschalter Hauptbremse
10	30	Systeme zur Kraftstoff- und Luftversorgung, Abgasreinigungssysteme
11	40	Belüftung vorne
12	30	Scheibenwischer vorne
13	40	Zentralsteuergerät (BSI)
14	30	Nicht belegt



AUSTAUSCH DER SCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Frontscheibenwischer in Park- und Wartungsposition bringen

- Zündung ausschalten, weniger als eine Minute danach Scheibenwischer einschalten (Schalter nach unten). Sie bleiben an den Holmen der Windschutzscheibe (Park- und Wartungsposition) stehen.

Wischerblatt vorn austauschen

- Scheibenwischerarm anheben.
- Wischerblatt lösen und entfernen.
- Neues Wischerblatt montieren.
- Wischerarm wieder anlegen.

Zum Zurückstellen der Scheibenwischer Zündung einschalten und Scheibenwischerschalter betätigen.

Wischerblatt hinten austauschen

- Scheibenwischerarm anheben, Wischerblatt lösen und entfernen.
- Neues Wischerblatt montieren und Arm wieder abklappen.



SEIN FAHRZEUG ABSCHLEPPEN LASSEN

Ohne Anheben (4 Räder am Boden)

Hierzu muß stets eine Abschleppstange verwendet werden.

Von vorn

- Abdeckung durch Druck auf das untere Ende lösen,
- abschraubbare Abschleppöse bis zum Anschlag einschrauben.

Von hinten

- Abdeckung mit einer Münze oder dem flachen Teil der Abschleppöse lösen,
- abschraubbare Abschleppöse bis zum Anschlag einschrauben.

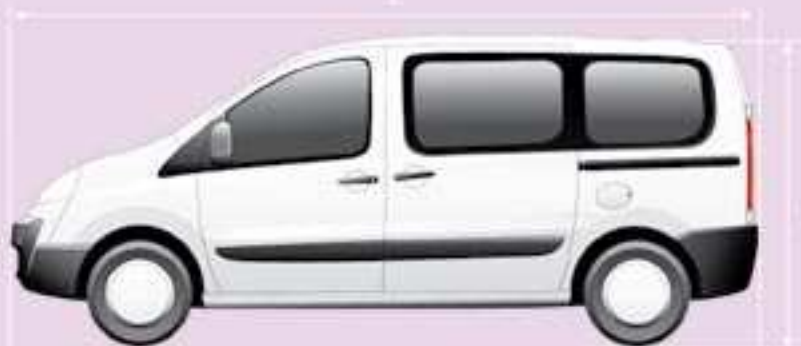
Mit angehobenen Rädern (2 Räder am Boden)

Das Fahrzeug sollte vorzugsweise mit einer fachgerechten Hebevorrichtung an den Rädern angehoben werden.



Fahrzeuge mit mechanischem Getriebe (Dieselmotor)

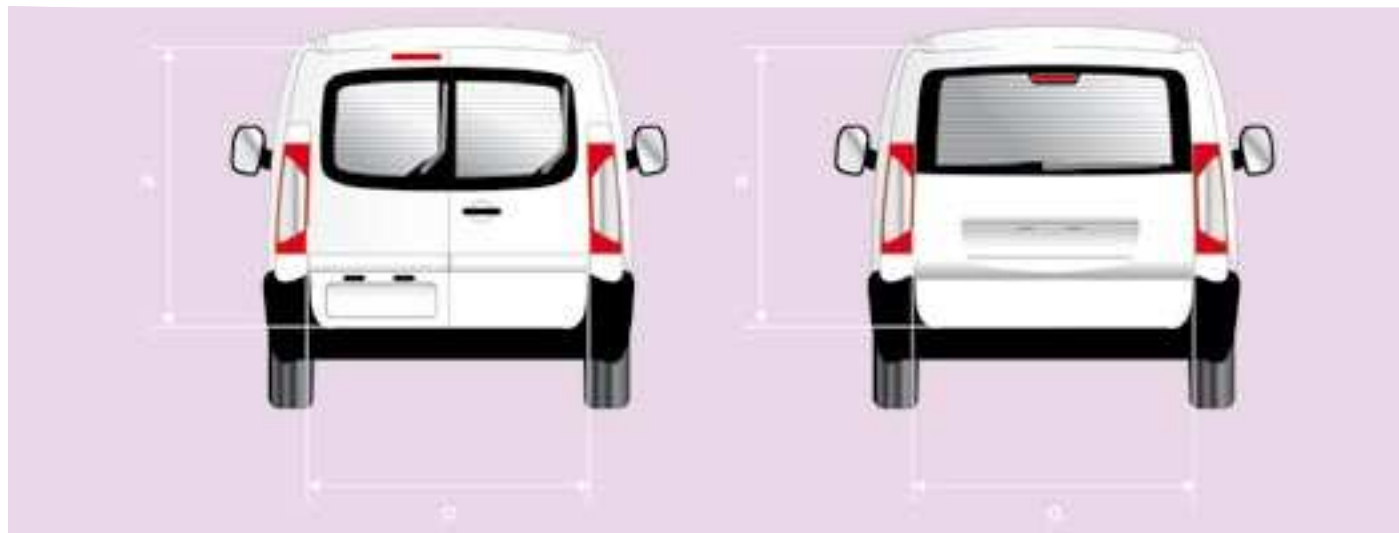
Bei Fahrzeugen mit mechanischem Getriebe muss der Gangschalthebel im Leerlauf stehen. Eine Nichtbeachtung dieser Besonderheit kann zur Beschädigung bestimmter Komponenten der Bremsanlage und zum Ausfall der Bremskraftverstärkung führen, wenn der Motor wieder angelassen wird.



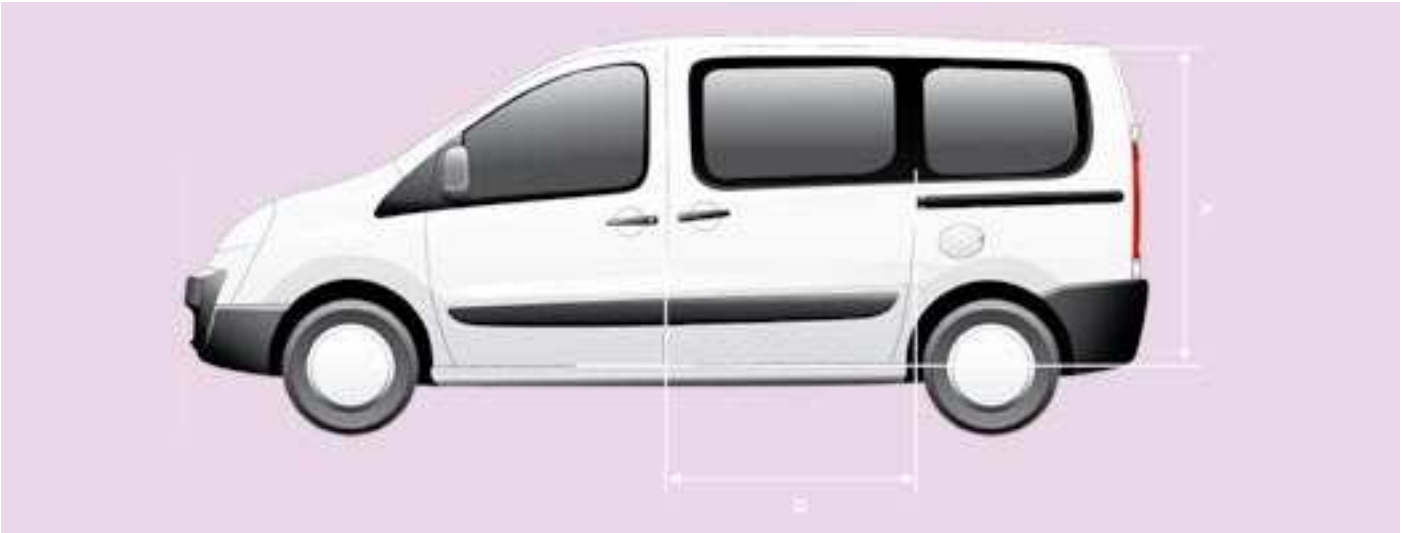
ABMESSUNGEN

Das Fahrzeug ist in 2 Längen (L1, L2) und 1 Höhe (H1) erhältlich.
Die Abmessungen entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen:

		H1	
L	Länge über alles	4 805	5 135
H	Höhe über allesPneumatische Federung/Stahlfederung	1 895/1 942	
A	Radstand	3 000	3 122
B	Vorderachüberhang	975	
C	Hinterachsüberhang	830	1 038
D	Breite über alles:		
	nur Blech	1 870	
	mit Schutzleisten	1 895	
	mit angeklappten Außenspiegeln	1 986	
	mit ausgeklappten Außenspiegeln	2 194	
E	Spurweite vorn	1 574	
F	Spurweite hinten	1 574	
	Wendekreis (m)	12,18	12,59
	Maximale Lasten (kg)		
	Nutzlast	1 000	
	Dachlast	170	



		HECKTÜREN (mm)	
		L1	L2
		H1	
N	Nutzhöhe	1 272	
O	Nutzbreite	1 237	



		SEITLICHE SCHIEBETÜR (mm)	
		L1	L2
		H1	
P	Höhe	1 203	
Q	Breite	924	

GEWICHTE UND ANHÄNGELASTEN (KG)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer Zulassungsbescheinigung.

Es ist in jedem Land erforderlich, die gesetzlich zugelassenen Anhängelasten zu beachten. Wenn Sie mehr über die Zugmöglichkeiten Ihres Fahrzeugs und sein zulässiges Gesamtgewicht erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

Lastübertrag

Wenn das Zugfahrzeug sein zulässiges Gesamtgewicht noch nicht erreicht hat, kann dieses Gewicht auf den Anhänger übertragen werden. Sie dürfen jedoch keinesfalls die in Ihrer Zulassungsbescheinigung vermerkte maximale Anhängelast und das zulässige Gesamtgewicht mit Anhänger überschreiten.

Beachten Sie die Zugkapazitäten Ihres Fahrzeugs.

Motor	Karosserie	Anzahl Plätze	Leergewicht(ohne Fahrer)	Zulässiges Gesamtgewicht (1)	Zulässige Nutzlast	Nutzlast mit Fahrer	Anhängelast gebremst (2)
1.6 I HDi 90	Kurz (L1-H1)	5	1 733	2 683	950	882	2 000
		6	1 745	2 683	938	870	2 000
		8	1 811	2 683	872	804	2 000
		9	1 822	2 683	861	793	2 000
	Lang (L2-H1)	5	1 764	2 714	950	882	2 000
		6	1 776	2 714	938	870	2 000
		8	1 842	2 714	872	804	2 000
		9	1 853	2 714	861	793	2 000
	Verstärkt	8	1 857	2 852	995	927	2 000
		9	1 868	2 852	984	916	2 000

Motor	Karosserie	Anzahl Plätze	Leergewicht (ohne Fahrer)	Zulässiges Gesamtgewicht (1)	Zulässige Nutzlast	Nutzlast mit Fahrer	Anhängelast gebremst (2)
2.0 HDi 120	Kurz (L1-H1)	5	1 809	2 759	950	882	2 000
		6	1 821	2 759	938	870	2 000
		8	1 887	2 759	872	804	2 000
		9	1 898	2 759	861	793	2 000
	Lang (L2-H1)	5	1 841	2 791	950	882	2 000
		6	1 853	2 791	938	870	2 000
		8	1 919	2 791	872	804	2 000
		9	1 930	2 791	861	793	2 000
	Verstärkt	8	1 934	2 932	958	930	2 000
		9	1 945	2 932	987	919	2 000

(1) Zulässiges Gesamtgewicht

(2) Gebremste Anhängelast mit Lastübertrag: Die gebremste Anhängelast kann höher sein. Allerdings muss diese Last beim Fahrzeug abgezogen werden, damit das zulässige Gesamtgewicht mit Anhänger nicht überschritten wird.

Hohe Außentemperaturen können zu einem Leistungsabfall des Fahrzeugs zum Schutz des Motors führen. Beschränken Sie bei Außentemperaturen über 37 °C die Anhängelast ohne Lastübertrag auf 700 kg.

Wenn das Fahrzeug als Zugfahrzeug benutzt wird, darf die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden (beachten Sie die in Ihrem Land geltende Gesetzgebung).

Gewichte

Motor	Karosserie	Anzahl Plätze	Leergewicht (ohne Fahrer)	Zulässiges Gesamtgewicht (1)	Zulässige Nutzlast	Nutzlast mit Fahrer	Anhängelast gebremst (2)
2.0 HDi 136	Kurz (L1-H1)	5	1 824	2 774	950	882	2 000
		6	1 836	2 774	938	870	2 000
		8	1 902	2 774	872	804	2 000
		9	1 913	2 774	861	793	2 000
	Lang (L2-H1)	5	1 855	2 805	950	882	2 000
		6	1 867	2 805	938	870	2 000
		8	1 933	2 805	872	804	2 000
		9	1 944	2 805	861	793	2 000
	Verstärkt	8	1 948	2 946	998	930	2 000
		9	1 959	2 946	987	919	2 000

Motor	Karosserie	Anzahl Plätze	Leergewicht (ohne Fahrer)	Zulässiges Gesamtgewicht (1)	Zulässige Nutzlast	Nutzlast mit Fahrer	Anhängelast gebremst (2)
2.0 ESS 140	Kurz (L1-H1)	5	1 722	2 672	950	882	2 000
		6	1 734	2 672	938	870	2 000
		8	1 800	2 672	872	804	2 000
		9	1 811	2 672	861	793	2 000
	Lang (L2-H1)	5	1 754	2 771	1 017	949	2 000
		6	1 766	2 771	1 005	937	2 000
		8	1 832	2 771	939	871	2 000
		9	1 843	2 771	928	860	2 000
	Verstärkt	8	1 847	2 842	995	927	2 000
		9	1 858	2 842	984	916	2 000

(1) Zulässiges Gesamtgewicht

(2) Gebremste Anhängelast mit Lastübertrag: Die gebremste Anhängelast kann höher sein. Allerdings muss diese Last beim Fahrzeug abgezogen werden, damit das zulässige Gesamtgewicht mit Anhänger nicht überschritten wird.

Hohe Außentemperaturen können zu einem Leistungsabfall des Fahrzeugs zum Schutz des Motors führen. Beschränken Sie bei Außentemperaturen über 37 °C die Anhängelast ohne Lastübertrag auf 700 kg.

Wenn das Fahrzeug als Zugfahrzeug benutzt wird, darf die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h nicht überschritten werden (beachten Sie die in Ihrem Land geltende Gesetzgebung).

MOTOREN UND GETRIEBE

	Diesel			Benzin
	1.6 HDi 90	2.0 HDi 120	2.0 HDi 136	2.0 ESS 140
Getriebe	mechanisch			
Gänge	5	6	6	5
Leistung (PS)	90	120	136	138
Leistung (DIN)	92	122	138	143
Hubraum (cm ³)	1560	1997	1997	1997
Borhung x Hub (mm)	75 x 88	85 x 88	85 x 88	85 x 88
Höchstleistung EG-Norm (kW)	66	88	100	103
Drehzahl bei Höchstleistung (U/min)	4 000	4 000	4 000	6 000
Maximales Drehmoment EG-Norm (Nm)	180	300	320	180
Drehzahl bei maximalem Drehmoment (U/min)	1 750	2 000	2 000	2 500
Kraftstoff	Diesel	Diesel	Diesel	Bleifrei
Partikelfilter	Nein	Nein	Ja	/
Katalysator	Ja	Ja	Ja	-

VERBRAUCH

VERBRAUCH	Diesel									Benzinmotor		
	1,6 HDi 90			2,0 HDi 120			2,0 HDi 136			2,0 ESS 140		
Getriebe	mechanisch											
Gänge	5			6			6			5		
Leistung KW (PS)	90			120			136			140		
Puissance (DIN)	92			122			138			143		
	6 Plätze max., kurz L1	6 Plätze max., lang L2	9 Plätze max.	6 Plätze max., kurz L1	6 Plätze max., lang L2	9 Plätze max.	6 Plätze max., kurz L1	6 Plätze max., lang L2	9 Plätze max.	6 Plätze max., kurz L1	6 Plätze max., lang L2	9 Plätze max.
Stadtverkehr (l/100 km)	8,4	8,6	8,6	9,1	9,2	9,3	9,2	9,3	9,4	13,2	13,2	13,3
Überland (l/100 km)	6,6	6,8	6,8	6,3	6,4	6,5	6,4	6,5	6,6	8	8	8,2
Mischstrecken (l/100 km)	7,2	7,5	7,5	7,2	7,4	7,5	7,4	7,5	7,6	9,9	9,9	10,1
CO ₂ Ausstoß (g/km)	191	198	198	194	196	198	196	198	199	235	235	241

Die hier angegebenen Verbrauchszahlen entsprechen den bei Drucklegung gültigen Werten. Diese wurden gemäß der Richtlinie 80/1268/EWG erstellt. Sie können je nach Fahrweise, Verkehrsbedingungen, Witterungsbedingungen, der Beladung des Fahrzeugs, der Wartung des Fahrzeugs und der Benutzung des Zubehörs variieren.



KENNDATEN

A. Typenschild

- 1 - Fahrgestellnummer
- 2 - Zulässiges Gesamtgewicht
- 3 - Zulässiges Gesamtgewicht mit Anhänger
- 4.1 - Zulässige Achslast vorn
- 4.2 - Zulässige Achslast hinten

B. Seriennummer an der Karosserie

Nutzen Sie das flache Ende der
Abschleppöse zum Öffnen der Klappe

C. Reifen und Lackreferenz

Auf dem Aufkleber **C** an der Vordertür finden Sie folgende Angaben:

- die Größen der Felgen und Reifen,
- die Fabrikate der vom Hersteller zugelassenen Reifen,
- die Reifendruckwerte (der Reifendruck muss mindestens einmal im Monat kontrolliert werden, und zwar bei kalten Reifen), bei Winterbetrieb: die Verwendung handelsüblicher, feingliedriger Schneeketten ist bei allen serienmäßig in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifengrößen möglich (nur für Deutschland)
- Referenz der Lackfarbe.

Amtliche Typenbezeichnung

AMTLICHE TYPENBEZEICHNUNG

Die amtliche Typenbezeichnung finden Sie in Ihrem Fahrzeugschein.

In dieser Tabelle sind die amtlichen Typenbezeichnungen der Benzin- und Dieselvversionen aufgeführt.

Fahrzeug	X
Karosserieformen	X*___/_
6 Plätze max., kurz L1	XA___/_
6 Plätze max., lang L2	XB___/_
9 Plätze max., kurz L1	XC___/_
9 Plätze max., lang L2	XD___/_
8-9 Plätze max., lang L2	XE___/_
Motoren	X_***_/_

Diesel

1.6 HDi 90	X_9HU_/_
2.0 HDi 120	X_RHK_/_
2.0 HDi 136 mit FAP	X_RHR_/_

Benzin

2.0 ESS 140	X_RFH_/_
-------------	----------

Versionen

	X___*/_
--	---------

Der Versionscode ist eine Kombination, die sich aus dem Typ des mechanischen Getriebes und der Schadstoffklasse ergibt.

Mechanisches Getriebe

5 Gänge	X___*/_
6 Gänge	X___*/_
Varianten	X___/*

Der Variantencode ergibt sich aus den bei der Herstellung des Fahrzeugs erlaubten Parametern.